

Abhandlungen.

Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora in Bayern.

V¹).

Zusammengestellt von **Fr. Vollmann.**

Über die Grundsätze, nach denen die folgenden Neufunde veröffentlicht werden, wurde bereits in den früheren Zusammenstellungen berichtet. Darnach wurden wiederum weniger wichtige Angaben dem Verzeichnisse einverleibt, das der Nestor unserer Gesellschaft, Herr Korpsstabsveterinär Joseph Kraenzle, trotz der Bürde der Jahre mit unermüdlichem Eifer fortführt.

Obwohl der Krieg eine Reihe von Mitgliedern der Heimat ferne hält und leider auch von mehreren ihr junges Leben zum Opfer forderte, ließen doch 63 Mitglieder der Vorstandschaft Einsendungen zugehen, die in vorliegender Veröffentlichung Verwendung finden konnten. Es sind dies die Damen: Frau Andree und Frau Kitzler; ferner die Herren: Ade, Arnold, Karl Beck, Dr. Dihm, Dr. Dopuscheg-Uhlár, Düll, Ebitsch, Dr. Eder, Eigner, Elsner, Epplen, Ernst, Dr. Hermann Fischer, Alfred Fuchs, Dr. Gentner, Gerstlauer, Gerstner, Gierster, Goldschmidt †, P. Hammer Schmid, Dr. Harz, Haupt, Dr. Heeger †, Dr. Hegi, Dr. von Henle †, Herr, Hermann Hofmann, Juch, Dr. Kaiser, Kammermeier, Dr. Kinzel, Kneißl, Dr. Kollmann, Joseph Kraenzle, Dr. Mann, Joseph Mayer, Dr. Franz Mayr, Meder †, Meisner, Oberneder, Dr. Paul, Dr. Poeverlein, Dr. Rubner, Rueß, Ruttmann, Schedlbauer, Schinnerl, Dr. Schmidt, Franz Schneider, Schnetz, Schwaimair, August Schwarz †, Dr. Stiefelhagen, Dr. Süssenguth, Tyrell, Hans Weber, Dr. Wegele, Ziegler, Zinsmeister, Friedrich Zimmermann.

All den Genannten, sowie den Nichtmitgliedern Herrn Lehrer Fiedler in Leipzig, Hofrat Dr. Fürnrohr in Regensburg, Amtsgerichtsrat Hofmann in Bayreuth, Kreissekretär Seufferheld in Bayreuth und Hauptlehrer Wilde in Neustadt a. H., die gleichfalls mehrere hübsche Funde bekannt gaben, sei für die Förderung der Bestrebungen der Gesellschaft der gebührende Dank zum Ausdruck gebracht!

Wie in früheren Jahren wurden auch diesmal in dankenswerter Weise von unseren Spezialisten die Bestimmungen für die schwierigeren Gattungen vorgenommen. Desgleichen lagen viele der gemeldeten Funde dem Berichterstatter zur Begutachtung vor; in diesem Falle wurde dem Namen des Finders ein „!“ beigesetzt, während „!“ bedeutet, daß ich die Pflanze an ihrem Standorte selbst sah.

Manche Erscheinungen sind aus der Literatur bis jetzt nicht bekannt; ihre Neubenennungen sind mit deutscher und lateinischer Diagnose versehen. Was für das Gebiet oder überhaupt neu ist, wurde fett gedruckt.

Anordnung, Nomenklatur und Bezeichnung für die Einteilung des Gebietes schließen sich an meine „Flora von Bayern“ (Stuttgart 1914) an.

Bezüglich künftiger Einsendung ersuche ich neuerdings dringend auf die in „Neue Beobachtungen IV.“ S. 110 geäußerten Wünsche, wie es ja auch seither meist geschah, Rücksicht nehmen zu wollen, da hiedurch einerseits verschiedenen wissner-

¹) Vgl. Berichte IX (1904); XI. 176 (1907); XII. 2. 116 (1910); XIV. 109 (1914).

schaftlichen Forderungen Rechnung getragen andererseits dem Berichterstatter seine Tätigkeit wesentlich erleichtert wird.

Möchten die verehrlichen Mitglieder auch fürderhin in ihrem Eifer nicht erlahmen, auf daß mit der Zeit ein immer richtigeres Bild von der Pflanzenverbreitung in Bayern gewonnen werde; denn es wäre eine Täuschung zu glauben, daß die Kenntnis des Vorkommens der einzelnen Arten in unserem Gebiete nahezu vollkommen sei. Für Ebene, Mittelgebirge und vornehmlich die Alpen gibt es noch in Hülle und Fülle zu erforschen. Namentlich in letzteren kann der Kundige kaum einen Spaziergang unternehmen, ohne Neues zu entdecken. Möchten sich ferner auch mehr Mitglieder, als dies bisher der Fall war, dem genauen und gründlichen Studium einzelner schwierigerer, größerer oder kleinerer Gattungen widmen; das gibt der Beschäftigung mit der Pflanzenwelt erst die richtige Würze und Wertung. Mit einer gewissen Freude und Genugtuung glaubte ich auch wahrzunehmen, daß meine „Flora von Bayern“, die dafür Rechenschaft gibt, was auf dem einschlägigen Gebiete bisher erforscht wurde, für manche Mitglieder den Ansporn zu neuen Beobachtungen und Mitteilungen bildete.

A. Pteridophytae.

Polypodiaceae.

Dryopteris Phegopteris (L.) C. Christensen. **Nj**: (wahrscheinlich Kreideüberdeckung) Bergmatting bei Regensburg, z² (Elsner).

D. Linnaeana C. Christensen. **Nm** (auf sandiger Überdeckung, nicht **Nk**): Waldbrunn bei Würzburg, z²; Hainwald bei Schweinfurt, Wassenacht bei Haßfurt (Elsner).

D. Thelypteris (L.) A. Gray. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exkursion 1914!!; auch **Ade**); **As**: Moor bei Weiler Holzen s. w. von Marquartstein (!); **Nb**: Altenbach s. Schweinheim (**Ade**).

D. cristata (L.) A. Gray. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exkursion 1914!!); **Ho**: Hofstetter See bei Rosenheim (Arnold!); Moor bei Weisham am Chiemsee unweit Prien (Dr. Paul).

Polystichum Lonchitis (L.) Roth. **Hu**: Julbach bei Simbach (Meder, 1914!).

var. hastatum Christ. **Aa**: zwischen Einödsbach und Bacherloch (Dr. Pöeverlein, 1912).

P. lobatum Huds. **Wb**: Winklern bei Viechtach, 500 m, z³; Kalteneck und Öd-wies am Hirschenstein (Oberneder).

var. aristatum Christ. **Aa**: oberstes Trettachtal s. von Spielmannsau, 1070 m (!); auch am Abhang des Himmelschrofens bei Spielmannsau (!).

var. Pluckenettii (Lois.). **Wb**: Winklern bei Viechtach, 500 m (Oberneder); **Pn**: am Lemberg (Dr. Pöeverlein, 1903).

var. microlobum Warnstorf. **Aa**: Rappental, 1210 m (Dr. Pöeverlein, 1912).

var. auriculatum Luerssen. **Aa**: zwischen Gerstrubener und Dietersbachelpe, um 1300 m (Dr. Pöeverlein, 1912).

P. lobatum × *Lonchitis*. **Aa**: am Sperrbach (Dr. Pöeverlein, 1912), näher bei *P. lobatum* stehend; **Am**: zwischen Oberammergau und Graswang am Waldsaum z¹ (!) in einer näher bei *P. Lonchitis* stehenden Form.

Cystopteris montana (Lam.) Dsv. **Aa**: Spielmannsau gegenüber links der Trettach, 990 m (!).

Woodsia glabella R. Br. **Aa**: Südwestabfall der Höfats (Ade!). Neu für Deutschland.

Phyllitis Scolopendrium (L.) Newman. **As**: Schloßfelsen in Marquartstein (!); zwischen Hinterwössen und Möseralpe, z⁵; an beiden Stellen wie so häufig mit *Lunaria rediviva* (!).

Asplenium septentrionale (L.) Hoffm. **Nb**: Weinbergmauer in Hasloch a. Main, 200 m (Frau Kitzler); **Pm**: Ruine Lindelbronn (Dr. Stiefelhagen).

A. septentrionale × *Trichomanes* (= *A. germanicum* Weis). **Wb**: im Regental zwischen Teisnach und Viechtach, z³ (Oberneder); Steinmauern am Wege von Waldkirchen nach Hauzenberg (Dr. Paul); **R**: Pilsterfelsen bei Kothen (Ade).

A. Adiantum nigrum L. ssp. *A. nigrum* Heufler. **Nb**: Breitenbrunn im südl. Spessart eine Stunde von Altenbuch entfernt; hier in var. *lanceifolium* (Mönch) Heufler (!); auch in einer kleinen Form in einer Mauerspalte zu Altenbuch, z¹ (Frau Kitzler!); **R**: Pilsterfelsen bei Kothen (Ade).

Osmundaceae.

Osmunda regalis L. f. *monst. transiens* Dörfler. **Pv**: St. Remig (Dr. Pöeverlein!).

Marsiliaceae.

Marsilia quadrifolia L. **Ho**: Ein neuer Besuch (Ges.-Exk. 1915!!) brachte die Gewißheit, daß die Pflanze bei Schechen n. v. Rosenheim verschwunden ist; das Gelände ist seit mehr als einem Menschenalter durch Entwässerung völlig verändert.

Pitularia globulifera L. **Ho**: im Werdensteiner Moor bei Immenstadt nicht mehr vorhanden (Arnold 1916).

Ophioglossaceae.

Ophioglossum vulgatum L. **Ho**: zwischen Machelberg (b. Schwabhausen) und Eresing im Niederwald (Gerstner).

Equisetaceae.

Equisetum maius Gars. var. *comosum* Milde. **Ho**: Ascholding (!!); Pulling (Arnold!).

var. *serotinum* A. Br. (= *conforme* Wirtg.). **Ho**: Ammerschlucht bei Böbing (Ges.-Exkurs. 1915!!).

f. *monstr. gracile* Milde. **As**: Obergschwendt bei Ruhpolding (!! 1901).

E. palustre L. var. *ramulosum* Milde. **Ho**: Ammerschlucht bei Rottenbuch (!!).

E. limosum L. var. *uliginosum* (Mühlenb.) Milde. **Ho**: Hofstetter See (Arnold!).

E. hiemale L. **Ho**: Pöttinger Weiher bei Kirchseeon, z⁴ (!!); Ludwigsschlucht bei Bad Kohlgrub (!!); an der Ammer bei Böbing (!!); Leinetal bei Benediktbeuern (Ges.-Exk. 1916!!); **Hu**: Rosenau bei Dingolfing (Dr. Paul); **Pm**: Lauterbachtal bei Bobenthal (Dr. Stiefelhangen).

Lycopodiaceae.

Lycopodium Selago L. f. *patens* (Desv.). **Am**: zwischen Eibsee und Griesen (!! mit Arnold).

L. annotinum L. **Pm**: bei der Mölschbacher Mühle unweit Speyerbrunn (Dr. Pöeverlein).

L. complanatum L. ssp. *L. anceps* (Wallr.) Asch. **Ho**: zwischen St. Ottilien und Schwabhausen (Gerstner!).

B. Gymnospermae (Coniferae).

Taxaceae.

Taxus baccata L. Schöne Eiben wurden neuerdings beobachtet: **Ho**: eine Harfeneibe in der Ammerschlucht bei Rottenbuch (!!). **Am**: im Garten des Tatzlwurm; zwei Bäume an der Gemswand bei der Wirtsalpe unweit Oberaudorf (Weber); **As**: zwischen Bogenhausen und Weikering, Gemeinde Törwang in einer Waldschlucht (derselbe).

Pinaceae.

Picea excelsa (Lam. u. Dl.) *lus. pendula* Jacq. u. *Héring*. **Wb**: Friedlau, Gemeinde Oberfrauenwald bei Waldkirchen. Etwa 10 m hoher Baum (Dr. Paul).

Larix decidua Mill. **Aa**: Jn niedriger, buschiger Form nahe der vorderen Ringertsgundalpe am Himmelschrofen, ca. 1500 m, z¹ (!!)

C. Angiospermae.

I. Monocotyledoneae.

Typhaceae.

Typha angustifolia L. **Pm**: Bobenthal (Dr. Stiefelhagen); Bergzabern (ders., leg. Spindler).

Sparganiaceae.

Sparganium simplex Huds. **Hbo**: Oberstauen, Genhofer Moor (Gerstlauer).

S. affine Schnizlein var. *Borderei* Weberbauer. **Wb**: Weiher unterhalb des Weilers Kienberg bei Ascha, z⁴ (!!).

S. minimum Fr. **Am**: Eschenloher Moor (Ade, Ges.-Exkurs. 1914!!); **Nj**¹: zwischen Parsberg und Hemau (Dr. Pöeverlein).

Potamogetonaceae.

Potamogeton alpinus Balbis. **Aa**: Moorbad bei Oberstdorf; Buchraineralpe (Dr. Pöeverlein); **As**: Marquartstein, Unterwössen (!!); **Hbo**: Ratzenberger Moos; hier in tiefen Tümpeln eine untergetauchte, aber aufrecht im Wasser stehende, 1—1,5 m hohe Form (Gerstlauer).

P. lucens L. **Nm**: bei Zell am Main und auf dem Galgenberg bei Würzburg (Elsner).

P. gramineus L. **Am**: Oberflintsbach bei Brannenburg (Weber).

P. lucens × *perfoliatus* (= *P. decipiens* Nolte). **Hu**: zwischen Bad und Wasserfall im Nymphenburger Park (!!).

P. densus L. **Aa**: Burgberg bei Sonthofen (Dr. Pöeverlein).

P. obtusifolius M. K. **Ho**: Schergenweiher bei Unterholz unweit Bernried, z⁵ (Dr. Fischer!).

P. pusillus L. var. *Berchtoldi* (Fischer) Asch. f. *mucronulatus* Fisch. **As**: Waldsumpf bei der Minnaruhe unweit Marquartstein (!!).

var. *tenuissimus* Fr. **Hu**: alte Kiesgrube zwischen Alt- und Neufreimann (Dr. Schmidt).

P. pectinatus L. **Nj**¹: in der Altmühl zwischen Kelheim und Riedenburg (Dr. Pöeverlein).

Zannichellia palustris L. **Ho**: Deutenhausen (früher auch Polling) bei Weilheim (Dr. Kollmann).

Naiadaceae.

Najas marina L. Da diese Art im Pilsensee bei Seefeld bisher nur in weiblichen, aber reichlich fruchtenden Stöcken zu beobachten war, sprach ich bereits vor mehreren Jahren die Ansicht aus, daß hier wohl parthenokarpe Fortpflanzung vorliegen müsse. Herr Dr. Dihm in Gräfelfing nahm nunmehr ♀ Pflanzen, die er aus Samen von dort gezogen hatte, in Kultur; es gelang ihm denn auch wirklich ein Exemplar zu erzielen, das ohne Vorhandensein von ♂ Pflanzen reichlich fruchtete. Welche Art der Parthenogenese vorliegt, bedarf noch weiterer Untersuchung.

Scheuchzeriaceae.

Scheuchzeria palustris L. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exkurs. 1914); **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer).

Triglochin maritima L. **Hu**: adv. in einer Kiesgrube bei Neufreimann im Norden von München, z² (Dr. Schmidt!!).

Alismataceae.

Sagittaria sagittifolia L. **Ho**: auch bei Feldwies am Chiemseeufer (Ges.-Exkurs. 1915!!).

Hydrocharitaceae.

Stratiotes aloides L. **Hu:** in Gräben im sogen. Kleegarten bei Landau a. Jsar (Dr. Paul); Wassertümpel am Bahndamm unmittelbar nördl. vom Bahnhof Plattling (!!).

Helodea canadensis Michx. **Nm:** Mainaltwasser bei Marktbreit (Ade); **R:** in der Laibach bei Heufurt; in der Schondra bei Heiligkreuz; in einem Quellteich in Unterleichtersbach (ders.).

Gramineae.

Andropogon Ischaemon L. **Hu:** Tertiärhügel bei Wörth a. Jsar, z⁴ (!!).

Panicum miliaceum L. **Nm:** auf Schuttplätzen in Würzburg alljährlich zahlreich (Elsner).

Setaria verticillata (L.) P. B. **Nm:** in den Gärtnereien am Main zu Würzburg als Unkraut zerstreut (Elsner); **Nb:** Kreuzwertheim (Ade).

Oryza oryzoides (L.) D. T. u. Sarnth. **Ho:** Egerndacher Moor bei Staudach (!!); **Nb:** Kirchzell gegen Wattenbach (Ade); **Pv:** Niefernheim bei Harxheim-Zell (Dr. Poeverlein); **Pn:** Naheufer bei Münster am Stein auf pfälzischer Seite (ders.).

Zizania aquatica L. Wasserhafer, Tuskarorareis. **Wf:** verwildert in Teichen um Trogen unweit Hof. Die ursprünglich in dortiger Gegend kultivierten Pflanzen stammten aus dem Fischzuchtgut von K. Rauch zu Edelsbrunn, Post Aldersbach, in Niederbayern. Ob dort auch verwildernd? (Mitteilung des K. Kreissekretärs Seufferheld in Bayreuth, 1914).

Phalaris arundinacea L. **Am:** zwischen Oberammergau und Ettal häufig (!!). — *f. pallida* A. Schwarz. **R:** Bischofsheim (Arnold).

Anthoxanthum aristatum Boiss. **Nk:** sandige Äcker bei Dechsendorf (Arnold, 1916!).

Hierochloa odorata Wahlb. **Ho:** in Gebüsch nahe dem alten Exerzierplatz oberhalb Landsberg a. L. (Ges.-Exkurs, 1916!!).

Stipa pennata L. ssp. *S. mediterranea* (Trin. u. Rupr.) Asch. u. Gr. **Wb:** zwischen dem Tegernheimer Keller und Donaustauf (Ade).

ssp. *S. eu-pennata* Asch. u. Gr. var. *Johannis* Cel. **Nm:** am Kalbenstein bei Karlstadt, aber nicht typisch (Elsner!).

Phleum pratense L. var. *pseudonodosum* Gugler. **Ho:** östlich des Chiemsees bei Übersee (Ges.-Exkurs, 1915!!).

Ph. phleoides (L.) Simk. **Ho:** südöstlich von Deisenhofen am Nordostende des Walles des Römerlagers (!!).

Ph. Michelii All. **Aa:** tief (950—1000 m) im Trettachbett bei Spielmansau, z⁴ (!!).

Alopecurus myosuroides Huds. **Nb:** linkes Saaleufer bei Euerdorf (Elsner); **Pn:** Börrstadt (Dr. Poeverlein).

A. geniculatus L. **Ho:** in einem Graben bei Großkarolinenfeld (Haupt!); Maxried bei Weilheim (Dr. Kollmann).

Agrostis alba L. var. *silvatica* (Host.) *f. prolifera* Asch. u. Gr. **Nj:** zwischen Enkingen und Station Grosselfingen am Bache (Ruttman!).

var. *coarctata* Schur. **Hu:** Echinger Lohe (!!).

A. canina L. *f. mutica* Gaud. **Ho:** Egerndacher Moor bei Staudach (Ges.-Exkurs, 1915!!);

var. *varians* (Thuill.) Asch. u. Gr. **Ho:** Weitfilz am Chiemsee (!!).

A. alpina × *rupestris* (= *A. Hegetschweileri* Brügger). **Aa:** Laubachereck (!!). Neu für Bayern.

Calamagrostis lanceolata Roth. **Ho:** in einem Gehölz nahe dem Ufer des Gartensees bei Seeshaupt (Arnold!).

C. villosa (Chaix) Mutel. **Nk:** Weiherdamm im Leinschlag bei Vilseck (Dr. Paul!).

C. varia (Schrad.) Host. **Wb:** Bärnsteiner Leite (!!).

C. arundinacea (L.) Roth. **Pm**: Enkenbachtal und Heinrichental bei Speyerbrunn (Dr. Pöeverlein).

C. Epigeios (L.) Roth. f. *Huebneriana* (Rchb.) Asch. u. Gr. **Ho**: Wolfratshausen (Herr!).

f. *paralia* Fr. **Wb**: an der Mauter Bahn bei Spiegelau (!).

var. *densiflora* Ledeb. **Pv**: auf Äckern und Wiesen bei Neustadt a. H. und Schifferstadt, nicht ganz typisch (Groß!).

C. arundinacea × *Epigeios*. **Wb**: Waldblöße neben der Straße am Abstieg vom Rachel nach der Schwarzbachebene (! mit Arnold).

C. Pseudophragmites (Hall. fil.) Baumgarten. **As**: an der Ache oberhalb Marquartstein, z⁵ (!); **Ho**: Sandgrube westl. des Bahnhofs Seeshaupt (Arnold); Jnn-abhänge bei Leonhardspfunzen (! mit Dr. Paul u. Tyrell); **Hu**: alte Kiesgrube zwischen Alt- und Neufreimann im Norden von München (Dr. Schmidt).

Holcus mollis L. **Wo**: Neuenhammer (Frau Kitzler).

Aera caryophyllea L. sandige Überdeckung über **Nm**: Lindelbach, v¹ z⁴ (Elsner); **Nb**: Altenbuch im Spessart (Frau Kitzler).

Corynephorus canescens (L.) P. B. auf sandiger Überdeckung über **Nm**: Lindelbach, v¹ z⁴ (Elsner); **Nb**: Altenbuch und oberhalb der Burg von Stadtprozelten (Frau Kitzler).

Avena Parlatoarei Woods. nov. var. *pallida* Vollm. Ährchen bleich, ohne rote Färbung und ohne rote Punkte („*spiculae prorsus pallidae*“). **Am**: Notkarspitze bei Oberammergau, 1200 m (!).

A. pratensis L. **Nm**: Röttingen im Taubertal (Elsner); **Nb**: Altenbuch, z¹ (Frau Kitzler).

Arrhenatherum elatius (L.) M. u. K. **Wo**: auf Kunstwiesen zu Neuenhammer bei Vohenstrauß, 600 m (Frau Kitzler).

var. *biaristatum* Peterm. **Hu**: Jsarauen bei der Fähre zu Jsmaning (!).

Sieglingia decumbens (L.) Bernh. **Aa**: auf Liasschiefer am Gipfel des Fürschießer noch bei 2250 m (!).

Cynodon Dactylon (L.) Pers. **Pv**: adventiv im Luitpoldhafen zu Ludwigshafen (Dr. Pöeverlein).

nov. f. *glabratus* Vollm. Blätter beiderseits kahl („*foliis utrimque glabris*“). **Hu**: Unterer Wöhrd in Regensburg (!).

Sesleria caerulea Scop. ssp. *calcaria* Cel. var. *Ratzburgii* Asch. u. Gr. f. *albicans* Asch. u. Gr. **As**: an der Straße zu Jettenberg bei Reichenhall, im Sept. 1914 blühend (Kammermeier!).

Eragrostis minor Host. **Pv**: Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen); **Pn**: Bahnhof Ebernburg (Dr. Pöeverlein, 1911).

Koeleria pyramidata (Lam.) Domin. **R**: Osterburg (Arnold).

K. gracilis Pers. **Nj¹**: Schloßberg in Burglengenfeld (Elsner!); **Nb**: Schanzkopf bei Lohr (Ade); **Pm**: Pirmasens (Dr. Mann).

K. glauca DC. **Pv**: Sandplatz am Luitpoldhafen zu Ludwigshafen (Dr. Pöeverlein).

Melica ciliata L. **R**: Elfershausen, Aura (Elsner).

M. uniflora Retz. **Nm**: Gramschatzer Wald bei Würzburg, Retzbach (Elsner); **Nb**: Waldpark Triefenstein a. M., 200 m (Frau Kitzler); **R**: auch Rabenstein (Arnold).

Dactylis glomerata L. var. *pendula* Dum. **Nj¹**: im Walde bei Flintsbach (! mit Tyrell).

ssp. *D. Aschersoniana* Gr. **Hu**: Schloßgarten in Donaustauf (Dr. Pöeverlein); **Nk**: Hofgarten in Bayreuth (Beck, 1914!).

Poa cenisia All. **Aa**: Linkerskopf noch auf dem Gipfel bei 2450 m (! mit Arnold und Tyrell); im Trettachbett bei Spielmannsau 990 m, z⁵ (!).

P. bulbosa L. **Nm**: Ruine Homburg bei Güssenheim a. Wern (Ade).

P. palustris L. **Nm**: rechtes Mainufer bei Heidingsfeld, auf Alluvium, 170 m (Elsner); **Nb**: am Main bei Farlbach (Frau Kitzler).

var. fertilis Rehb. **Ho:** altes, ehemaliges Achenbett nördl. Übersee am Chiemsee, 150 cm hoch (Ges.-Exkurs. 1915!!).

P. trivialis L. *var. latifolia* Schur. **Ho:** zwischen Hechendorf und Seefeld (!!).

P. nemoralis L. *var. glauca* Gaud. **As:** zwischen Grünsee und Funtensee, 1500 m (!!).

P. Chaixii Vill. **Ho:** Nagelfluhsteinbruch nächst dem „Pater Hunold“ (Sachsenweber) bei Woringen (Ade).

Glyceria aquatica (L.) Wahlb. *var. laxiflora* Waisbecker. **Ho:** Kolbermoor (!!).

G. plicata (L.) Fr. **Ho:** Leinetal bei Benediktbeuern, ca. 800 m (Ges.-Exkurs. 1916!!); **Nm:** im Walde bei Würzburg (Elsner!).

Festuca ovina L. *ssp. F. vulgaris* Koch *var. guestfalica* Hackel. **Hu:** Schwarzhölzel bei München (!!).

ssp. F. capillata (Lam.) Hack. **Nk:** Neuenreuth bei Bayreuth, an moorigem Weiherrand (Hermann Hofmann!).

ssp. F. glauca (Lam.) Hackel. **Nk:** Schweinfurt-Schwebheim, auf Alluvium (Dr. Harz!).

ssp. F. sulcata Hack. **Aa:** Jochstraße bei Bad Oberdorf (!! 1907); **Ho:** Unterrammingen bei Buchloe (Gerstlauer, Dr. Paul); **Hu:** Sünching (!!); **Nk:** Bayreuth (Beck!), Gipshügel bei Sulzheim (!! 1910); Klardorfer Moor (!! 1897); **Nm:** um Würzburg verbr. (Elsner!).

F. alpina Sut. **Aa:** Jmberger Horn (!! 1907); **Am:** Soien im Wendelsteinstock (Weber!); **As:** Kalkfelsen am Hochfelln, 1650 m (Dr. Paul)!

F. amethystina L. **Aa:** Gibelmähder an den Kegelköpfen, 1240 m (!!); **Am:** Weg zur Stepbergalpe am Kramer (!!); **Ho:** Jsarauen bei Wolfratshausen, z⁴ (!!).

F. violacea Gaud. *ssp. F. nigricans* (Hack) Schleich. **Aa:** Daumen gegen die Nickenalpe (!! 1907); Spätengundkopf, 1950 m (!!).

ssp. F. norica (Hack.) Richter. **Aa:** Nebelhorngipfel, auf Kalk; Kegelköpfe auf Liasschiefer (!!).

F. heterophylla Lam. **Nj:** Steinbruch bei der Wallfahrtskapelle unweit Wemding (Ruttmann!).

F. pumila Vill. *var. flavescens* Gaud. **Am:** Soiensee (Weber!).

F. silvatica (Poll.) Vill. **Aa:** um Spielmannsau verbreitet (!!); **As:** zwischen Hinterwössen und Möseralpe, 1000 m (!!); **Hbo:** Oberstaufern (Gerstlauer); **Ho:** auf dem Zwiesel bei Tölz (Dr. Schmidt); **Pm:** Reibachtal bei Bobenthal (Dr. Stiefelhagen); Jggelbachtal bei Elmstein (Dr. Pöeverlein).

F. gigantea Vill. *var. pseudoliacea* Grantzow. **Pv:** St. Remig (Dr. Stiefelhagen).

F. pulchella Schrad. **Aa:** Traufbachtal bei Spielmannsau, 1140 m (!!).

F. gigantea × *pratensis*. **Ho:** Landsberg a. L. (Gerstlauer). Neu für Bayern.

F. arundinacea × *pratensis*. **Hu:** Augsburg (Gerstlauer!).

Vulpia Myurus (L.) Gmel. **Nb:** Dettingen, Kahl (Ade); sandige Brachäcker bei Altenbuch (Frau Kitzler).

Bromus ramosus Huds. **Hbo:** mehrfach um Oberstaufern, z. B. Staufener Berg, Weißachtobel (Gerstlauer).

B. erectus Huds. *var. Hackelii* Borb. **Nb:** Altenbuch im Spessart an trockenen Stellen des Forstamtsgartens (Frau Kitzler!).

B. villosus Forsk. **Nm:** Schuttplatz am l. Mainufer nächst Himmelspforten bei Würzburg, 1914 in 2 Expl. beobachtet (Elsner).

B. arvensis L. **Am:** Zaun des forstl. Pflanzgartens bei Oberammergau (1915!!). **Hbo:** Oberstaufern, wohl angesät (Gerstlauer); **Ho:** am Achendamm zwischen Marquartstein und Staudach, z⁵, wohl zur Festigung des Erdreichs angesät, 1914 (!!); **Wb:** Hauzenstein, wohl angesät (Elsner. 1915).

var. hyalinus (Schur) Asch. u. Gr. **Hbu:** Fußweg längs des Eisenbahndammes im Bodensee nördl. Lindau (Fiedler, 1916!); **Nm:** Wegränder und „Steppenheide“ am Thalberg bei Würzburg, häufig (Elsner!).

B. racemosus L. **Nm**: Weinbergsweg zur Keesburg bei Würzburg, 220 m; Acker bei Retzstadt, z³ (Elsner!).

B. pratensis Ehrh. **Hu**: Oberndorf am Lech (Fuchs, Gerstlauer, Zinsmeister).

Brachypodium pinnatum (L.) P. *B. var. caespitosum* (Host) Koch. **Ho**: Forst bei Weilheim (!!).

Festuca pratensis × *Lolium perenne* (= *Festuca loliacea* Curtis). **Am**: Dorf Walchensee (Ges.-Exkurs. 1914!!); **Wb**: advent. in einem Acker bei Hauzenstein (Elsner); **Nk**: in den Haßbergen mehrfach advent. in Luzerneräckern, z. B. Hofheim, Friesenhausen, Rottenstein (Elsner); **Nm**: Schuttplatz am Mainufer gegenüber Heidingsfeld, 180 m, z² (ders.); **Pv**: Schweigen, Bez. Bergzabern (Dr. Stiefelhagen).

Lolium remotum Schrk. **Ho**: Flachsfield nördl. von Marquartstein (!!), desgleichen zwischen Rosenheim und dem Hofstetter See (!!).

Agropyrum caninum (L.) Krause. **Am**: am Kofel bei Oberammergau bei 1180 m, oberhalb Linderhof bei 1250 m (!!).

A. repens (L.) Krause var. *aristatum* Döll f. *pubescens* Döll. **Hu**: Ludwigshöhe in München (!!).

var. *lobioides* (Kar. u. Kir.) Asch. u. Gr. **Hbu**: an einem neu angelegten Teiche zu Kreßbronn (bayer.-württemberg. Grenze) (Rueß, 1906!).

var. *caesium* (Presl) Bolle. **Ho**: Jnnauen unterhalb Rosenheim (!! mit Dr. Paul).

Hordeum iubatum DC. **Nm**: Schuttplatz beim Alandsgrund zwischen Würzburg und Randersacker, auf Alluvium, 180 m, z² (Elsner, 1913!).

Elymus europaeus L. **Hbo**: mehrfach um Oberstaufer, z. B. Staufener Berg, Kapf bei Stiesberg, Jugend (Gerstlauer).

E. arenarius L. **Nm**: Böschung am Mainufer bei Heidingsfeld, z² (Elsner, 1914!).

Cyperaceae.

Carex dioeca L. **Hbo**: Genhofer und Röthenbacher Moor (Gerstlauer); **Hu**: Moor von Salgern östl. von Pfaffenhausen a. d. Mindel. (Ade).

var. *scabrella* Fr. **Wb**: auch Böbrach bei Teisnach (Obenerder).

C. pulicaris L. **Am**: Eschenloher Moor, z⁵ (Ges.-Exkurs. 1914!!); **Hu**: Moor von Salzgern bei Pfaffenhausen (Ade); **Nb**: Heigenbrücken (ders.); **R**: Modlos, Schondra, Leimbach bei Brückenau (ders.); **Pv**: Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen).

C. microglochan Wahlb. **Ho**: am alten Standorte bei Unterammergau wieder aufgefunden; jedoch kann von einer „Menge“, von der Sendtner, Veg.-Verh. v. Südbayern S. 887, spricht, keine Rede mehr sein (!!).

C. pauciflora Lightf. **Am**: Hochmoor auf der Klaiser Heide bei Mittenwald (!!); **As**: Lattengebirge, 1400 m (Arnold).

f. *caespitiformis* Vollm. **Ho**: Westenrieder Filz östl. von Huglfing (Ges.-Exk. 1916!!).

C. chordorrhiza Ehrh. **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer).

C. disticha Huds. **Aa**: Vorderhindelang (Ziegler!). Erster Fundort im bayrischen Alpengebiet.

C. Pavarai F. Sch. **Hu**: Abhang bei Altdorf unweit Landshut (Dr. Paul); **Pv**: St. Remig (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler).

C. vulpina L. **Am**: Wiesensumpf unmittelbar südöstl. von Ettal, 880 m, v¹ z⁴ (!!); **Ho**: Wilzhofen bei Weilheim (Dr. Kollmann).

C. diandra × *paradoxa*. **Ho**: Ufer des Maisinger Sees (Arnold!).

C. paniculata L. var. *Favrati* (Christ) Kük. **Aa**: Oberstes Trettachtal oberh. Spielmannsau, 1050 m (!!).

C. brizoides L. **As**: Steigt im Lattengebirge bis 1400 m (Arnold).

C. Heleonastes Ehrh. **Ho**: Breiter Filz nordöstl. von Huglfing (Ges.-Exk. 1916!!).

- C. stellulata* Good. f. *hydrophila* (Dumort.) Richter. **Hu**: Haspelmoor (Dr. Dihm!).
- C. remota* L. **Aa**: Berghang am l. Trettachufer bei Spielmannsau an Hirschuhlen noch bei 1100 m (!!).
- C. paniculata* × *remota*. **Ho**: Wolfratshausen (Herr)!!. Die Angabe *brizoides* × *remota* (Vollm. Fl. v. B. S. 104) ist zu streichen.
- C. elongata* L. **R**: zwischen Weißenbach und Detter; Waldschlucht bei Modlos (Ade).
- C. elata* × *Goodenoughii*. **Ho**: Nordufer des Fichtsees bei Benediktbeuern (Ges.-Exk. 1916!!).
- C. elata* × *gracilis*. **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer).
- C. atrata* L. var. *aterrima* (Hoppe) Hartm. **Aa**: Alpenvereinsweg am Großen Seekopf, 1930 m (!!).
- ssp. *C. nigra* All. **Aa**: Linkerskopf, 2300—2400 m (!! mit Arnold und Tyrell).
- C. polygama* Schk. **Hu**: Steinach bei Straubing (Dr. Paul).
- C. pallescens* L. f. *elatior* Asch. u. Gr. **Nb**: Altenbuch (Frau Kitzler).
- C. tomentosa* L. **Ho**: auf dem alten Exerzierplatz am r. Lechufer oberhalb Landsberg, z⁵ (Ges.-Exk. 1916!!).
- C. ericetorum* Poll. **Am**: Kranzberg bei Mittenwald, 1250—1350 m (!! mit Arnold); Steilneralpe, 1300 m (Weber); **Ho**: zwischen Breitbrunn und Ried am Ammerseeufer (Ges.-Exk. 1915!!); Unteraltling bei Grafrath (Ges.-Exk. 1916!!); Weilheim (Dr. Kollmann).
- C. montana* L. **Pm**: Bobenthal (Dr. Stiefelhagen, leg. Petzold).
- C. umbrosa* Host. **Nm**: zwischen Gramschatzer Wald und Retzstadt (Elsner!).
- f. *pratensis* Vollm. **Nk**: zwischen Grettstadt und Unkenmühle (Elsner!).
- C. pendula* Huds. **Am**: zwischen Oberammergau und Ettal (!!); Linderhof (!!); **As**: zwischen Hinterwössen und Möseralpe, 700 m (!!); **Ho**: Waldblöße östlich der Lobach bei Lengenwang (!!); Böbing a. d. Ammer (!!); Osterbachtal bei Feilnbach (Dr. Kinzel); bei Paterzell, bei Peißenberg-Sulz (Dr. Kollmann).
- C. humilis* Leyss. **Ho**: zwischen Breitbrunn und Ried am Ammersee. z⁴ (Ges.-Exk. 1915!!); **Hu**: um Dingolfing, v⁴ z⁴, bes. Rosenau (Dr. Paul).
- C. digitata* L. **Pm**: Schloß Berwartstein (vulgär: Bärbelstein) im Lautergebiet (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler).
- C. ornithopoda* Willd. **Pm**: auf Muschelkalk bei Contwig (Dr. Poverlein).
- C. mucronata* All. **Aa**: Felsen am l. Trettachufer bei Spielmannsau, 990 m (!!).
- C. ferruginea* Scop. Geht im Gebiet viel häufiger tief herab, als bisher bekannt war; z. B. **Am**: Oberammergau, 900 m (!!); Miesingberg bei Paß Griesen, von 1200—950 herab, z⁵; Söllbachgraben bei Bauer in der Au, etwa 900 m (Arnold); vor der Wolfsschlucht bei Kreuth, 840 m (Ges.-Exk.!!).
- C. sempervirens* Vill. nov. f. **monstr. aggregata** Vollm. ♀ Ährchen 4—8, die obersten dem ♂ sehr genähert und meist kurz- oder kaum gestielt (♀ *spiculis* 4—8, summis spiculae masculae valde approximatis, plerumque breviter vel vix petiolatis). **Hu**: Dachauer Moor zwischen Puchheim und Gröbenzell (Dr. Paul, 1915!).
- C. capillaris* L. **Aa**: im Walde unterhalb Spielmannsau, 960!!; **Am**: Nordostufer des Wildsees am Kranzberg bei Mittenwald 1136 m (!! mit Arnold).
- f. *maior* Drejer. **Aa**: Waldblöße am Berghang gegenüber Spielmannsau, l. Ufer der Trettach, 1250 m (!!).
- C. pilosa* Scop. **Ho**: zwischen Walchstatt und Jrschenhausen, im Buchenwald (!!); Südhang der alten Schanze bei Puch unweit Fürstenfeldbruck, im Buchenwald (!!).
- C. distans* L. **Aa**: Vorderhindelang (Ziegler!).
- C. flava* × *Hostiana*. **Hbo**: Röthenbacher Moor (Gerstlauer).
- C. pseudocyperus* L. **Ho**: Deixlfurter See (Gerstlauer); **Hu**: Gräben nördl. von Lechhausen im Dachauer Moor (Arnold); **Nb**: Langensee bei Dettingen (Ade); **Pm**: Buchbachtal im Lautergebiet (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler).

C. lasiocarpa Ehrh. **Hb**: Genhofer Moor, Röthenbacher Moor (Gerstlauer)
C. inflata × *vesicaria*. **Ho**: Kirchseeoner Moor (Joseph Mayer!).
C. riparia Curtis var. *aristata* Asch. u. Gr. **Ho**: Maisinger Schlucht (Arnold!).
Cyperus flavescens L. **Nb**: um Alzenau (Ade); **Pv**: Otterstadter Altrhein (Dr.

Poeverlein).

C. fuscus L. **Ho**: im südl. Moos bei St. Ottilien (Gerstner!); **Nm**: Mainufer bei Randersacker (Elsner); **Nb**: Langensee bei Dettingen (Ade).

Eriophorum gracile Koch. **Hb**: Genhofer Moor (Gerstlauer); **Ho**: Hofstätter See bei Rosenheim (!!); **Hu**: Dachauer Moor westl. von Grashof, z³ (!!); Salgern bei Pfaffenhausen a. d. Mindel (Ade).

Trichophorum caespitosum (L.) Hartm. ssp. *T. austriacum* (Palla) Asch. u. Gr. **Hb**: auch Genhofer Moor (Gerstlauer).

f. monstr. viviparum. Im Fruchtstande ist bei einigen Halmen — nicht bei allen! — einer Pflanze außer 1—2 Früchten auch eine etwa 1 cm lange Brutknospe mit 2—3 entwickelten, aufrechten, grünen Laubblättern vorhanden. **Ho**: Pulverutoos zwischen Unter- und Oberammergau (!!).

In Asch.-Gr. Synopsis II. 2. S. 299 wird eine monströse Form von *T. caespitosum* erwähnt, die an mehreren Stellen Norddeutschlands gefunden wurde, die sich jedoch nach der dort gegebenen Beschreibung von unserer Form unterscheidet.

Heleocharis palustris (L.) R. Br. ssp. *H. uniglumis* (Lk.) Schult. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exk. 1914!!); **Ho**: Moor am Gartensee bei Seeshaupt (Arnold).

H. acicularis (L.) R. Br. **Ho**: Schergenweiher bei Unterholz unweit Bernried (Dr. Hermann Fischer!); Südufer des Frechensees bei Seeshaupt, z⁵ (Arnold); auch bei Feldwies am Chiemsee (!!).

Scirpus setaceus L. **As**: nahe dem Weiler Holzen s. w. von Marquartstein (Ges.-Exk. 1915!!).

S. mucronatus L. **Pv**: Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen, 1906—1911; nach Dr. Poeverlein 1912 wieder verschwunden).

S. Tabernaemontani Gmel. **Ho**: Egerndacher Moor bei Staudäch (Ges.-Exk. 1916!!).

S. maritimus L. **Hu**: nordw. von Moosach gegen Feldmoching (Meisner).

var. *compactus* Krock. **Nm**: an der Haslach bei Gerbrunn (Ade).

S. silvaticus L. f. *compactus* Klinggr. **Pv**: St. Remig (Dr. Stiefelhagen).

Schoenus nigricans L. **Am**: Eschenloher Moor (Ade).

Sch. ferrugineus L. **Am**: Eschenloher Moor (Ade); **Hb**: auch Genhofer und Röthenbacher Moor (Gerstlauer).

Sch. ferruginens × *nigricans*. **Hu**: Gröbenzell im Dachauer Moor (!!).

Rhynchospora fusca (L.) Röm. u. Sch. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exk. 1914!!; auch Ade).

Cladium Mariscus (L.) R. Brown. **Am**: Eschenloher Moor, z⁴ (Ges.-Exk. 1914!!).

Araceae.

Calla palustris L. **As**: Moor bei Weiler Holzen s. w. von Marquartstein, 550 m, z³ (!!).

Arum maculatum L. **As**: unter den Schloßfelsen in Marquartstein (!!).

Lemnaceae.

Lemna gibba L. **R**: Weiher bei Hafenroth, Hammelburg, Seewiese, Rieneck (Ade).

Juncaceae.

Juncus tenuis Willd. **Ho**: Waldwege südl. des Arxtsees bei Endorf (Arnold, 1914); **Hu**: nordöstl. von Hohenlinden (Ges.-Exk. 1915!!); **Nk**: Wolfsbach bei Bayreuth (Hermann Hofmann); **Pv**: St. Remig (Dr. Stiefelhagen, 1903).

J. squarrosus L. **Hu:** auf Waldblößen nordöstl. von Hohenlinden häufig (Ges.-Exk. 1915!!); **Wo:** auf Mooren und Heiden bei Neuenhammer verbr. (Frau Kitzler); **Nb:** Altenbuch, z² (dies.); **Pv:** Speyerdorf (Dr. Pöeverlein).

J. conglomeratus L. **Wb:** Hauzenstein (Elsner).

J. filiformis L. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer); **Nj²:** Forsthaus Langeweil bei Volsbach, Bez.-A. Pegnitz (Hermann Hofmann).

J. stygius L. **Am:** Eschenloher Moor (Ade).

J. bulbosus L. **Am:** Eschenloher Moor (Ade). **Hu:** Tonige, feuchte Waldblößen nordöstl. von Hohenlinden (Ges.-Exk. 1915!!).

J. acutiflorus Ehrh. **As:** im ganzen Achenal südl. von Marquartstein auf Flachmooren und Sumpfwiesen verbreitet (!!); **Hbo:** Röthenbacher Moor (Gerstlauer).

J. acutiflorus × *alpinus*. **Ho:** Egerndacher Moor (!!), von mir herausgegeben in Flora exsicc. Bavar. No. 1599.

Habitus von *J. alpinus* (Sekundärzweige des Blütenstandes meist aufrecht, Köpfchen klein, kastanienbraun), aber die Perigonblätter kurz stachelspitzig, an der Spitze ein wenig gekrümmt. Früchte entwickelt, Pollensäcke zur Zeit des Sammelns bereits entleert; daher zweifelhaft, ob ein Bastard oder eine Übergangsform zwischen beiden Arten vorliegt. In reicher Individuenzahl auf allerdings ausgedehntem Raume vorhanden.

Luzula silvatica (Huds.) Gaud. **Nb:** Kropfbachgrund bei Altenbuch im Spessart (Frau Kitzler).

Liliaceae.

Colchicum autumnale L. f. *monstr. speciosissimum* Bubela. **Ho:** bei Oberalting. Perigon aus sieben ungefähr bis 15 cm langen, grünen, linealen Zipfeln bestehend; Staubbl. gleichfalls vergrünt und an bis 10 cm langen, dünnen Stielen (Kneißl!).

Veratrum album L. Der Typus: **Ho:** zwischen St. Ottilien u. Türkenfeld, zw. St. Ottilien und Gräfenberg (Gerstner); Osterseen, z⁵ (Arnold).

Gagea pratensis (Pers.) Dum. **Wb:** Urgesteinsäcker zwischen Lamberg und Chamünster (!!); **Nb:** Altenbuch (Frau Kitzler); **R:** Geroda, Schondra (Ade).

G. saxatilis Koch. **Pv:** um Herxheim a. B. an mehreren Stellen des Felsenberges noch vorhanden (Dr. Pöeverlein).

G. lutea (L.) Ker-Gawler. **R:** ziemlich verbr. (Ade).

Lilium bulbiferum L. **Am:** Tal der Eschenleine bei Eschenlohe (Ges.-Exk. 1914!!).

L. Martagon L. **Wb:** zwischen Schönau und Gumpenried im sog. Bräuhagenforst (Oberneder).

Muscari racemosum (L.) Lam. u. DC. **Nb:** Stadtprozelten (Frau Kitzler); **Pm:** Bergzabern (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler).

M. botryoides (L.) Lam. u. DC. **Ho:** Landsberg, namentlich auf Wiesen bei Asch-Leeder gegen Hohenwart (Schwaimair).

Scilla bifolia L. **Nk:** Kloster St. Ludwig bei Wipfeld (Gerstner).

Ornithogalum umbellatum L. **Ho:** im Garten des Lazarett in Benediktbeuern verwildert, z⁴ (Gerstner); **Nm:** zwischen Homburg und Dettingen a. M. (Ade); **Nb:** Grasplätze von Grünewörth bis Faulbach a. M., z⁵; Altfeld im Spessart, 250 m; Triefenstein, auf Mainalluvium (Frau Kitzler); **Pv:** südl. von Landau noch bei Arzheim (Dr. Pöeverlein).

Allium Victorialis L. **Aa:** am Himmelschrofen schon bei 1280 m (!!); **Am:** Simetsberg, auf der Nordseite unterhalb des Gipfels, 1820 m (Ges.-Exk. 1914!!); Miesing (Dr. Süssenguth).

A. ursinum L. **Aa:** im Sperrbachtobel noch bei 1700 m (!!); **Hbo:** auf der Jugend bei Oberstaußen (Gerstlauer); **Nb:** im Parke Triefenstein, etwa 200 m (Frau Kitzler).

A. angulosum L. **Hu:** auf Sumpfwiesen im Jsargebiete von Landshut abwärts an verschiedenen Stellen, z. B. Wörth, Gottfrieding, Schwaigen, Lailing (Dr. Paul).

- A. senescens* L. **Am:** am Breitenstein (Weber).
A. suaveolens Jacq. **Am:** Eschenloher Moor (Ade); **Ho:** Seeshaupt (Arnold).
A. Schoenoprasum L. ssp. *A. sibiricum* L. **Ho:** Lengenwang gegen die Lobach, z⁵, an sehr nassen Stellen (!! mit Dr. Eder und Rueß; Dr. Paul); Possenhofen (Dr. Süssenguth); **Hu:** Moor zwischen Tussenhausen-Türkheim und Unterrammingen (Ade).
A. carinatum L. **Aa:** Gleit im Oytal, 1350 m (!!).
Anthericum Liliago L. **Hu:** Waldwiese bei Wörishofen (Rueß, Tyrell).
A. ramosum L. **Pv:** Naturschutzgebiet zwischen Schifferstadt und Dannstadt (Dr. Poverlein); **Pm:** zwischen Rechtenbach und Schweigen (Dr. Stiefelhagen, leg. Petzold).
Hemerocallis flava L. **Ho:** Ammermoor an der Brücke südöstl. von Diessen z², jedenfalls verschleppt (Dr. Kinzel, 1915).
H. fulva L. **Am:** Leitzachufer bei Fischbachau (Dr. Süssenguth); **Wb:** Grafing bei Deggendorf, jedenfalls verwildert; Felsen an der Oberhauser Leite bei Passau, in der Nähe des alten Kettensteiges (Oberneder).
Polygonatum officinale All. **R:** auf Muschelkalk bei Elfershausen, v¹ z²(Elsner).
Maianthemum bifolium L. Jst in **R** nach den Beobachtungen von Ade sehr selten. Angaben über die dortige Verbreitung der Art sind erwünscht.

Amaryllidaceae.

- Narcissus poeticus* L. **Aa:** im Jllergebiet bei Jmmenstadt in einigen Stücken (Schedlbauer).

Jridaceae.

- Jris sibirica* L. **Hu:** zwischen Unterföhring und Jsmaning (Dr. Süssenguth).
Gladiolus paluster Gaud. **Hu:** zwischen Dachau und Schleißheim auch abseits des Schwarzhözlzels (Dr. Süssenguth); **Pv:** Rand des Naturschutzgebietes zwischen Schifferstadt und Dannstadt (Dr. Poverlein).

Orchidaceae.

- Cypripedium Calceolus* L. **Nm:** Rimpar (Ade, nach Forstrat Engel).
Ophrys muscifera Huds. **Pv:** Bobenheim a. B. (Ebitsch).
O. Arachnites (Scop.) Murray. **Ho:** alter Exerzierplatz oberhalb Landsberg (Ges.-Exk. 1916!!); um Weilheim auch bei Längenlaich, Magnetsried, Gossenhofen, Wilzhofen (Dr. Kollmann); **Pv:** zwischen Dannstadt und Schifferstadt (Eigner, Dr. Poverlein).
O. apifera Huds. **Am:** Jochberg bei Kochel gegen Sachenbach, 900 m (Dr. Süssenguth).
Orchis coriophorus L. **Am:** Moorwiesen westlich von Eschenlohe (Ges.-Exk. 1914!!).
O. ustulatus L. **R:** Kleiner Auersberg; Pilster bei Brückenau (Ade).
O. purpureus Huds. **Nk:** Wipfeld (Gerstner); **Pm:** Contwig bei Zweibrücken (Dr. Poverlein).
O. militaris L. **Wb:** zwischen Gotteszell und Triefenried am Bahndamm, z¹ (Oberneder, 1914).
O. militaris × *purpureus*. **Nj¹:** Riegling bei Regensburg; **Pm:** Contwig bei Zweibrücken (Dr. Poverlein).
O. globosus L. **Ho:** Etting bei Weilheim (Dr. Kollmann).
O. masculus L. **Nj:** am Stückelberg bei Monheim (Zinsmeister); **Nb:** Wiese oberhalb Hasloch am Main, 200 m (Frau Kitzler).
var. speciosus Koch. **Am:** Heide bei Klais (!! mit Arnold).
O. masculus × **Morio.** **Ho:** Frieding am Ammersee, in mehreren Formen (Fuchs).
O. paluster Jacq. **Ho:** Simmssee, Nordostseite (Arnold).

- O. incarnatus* L. **Aa:** Kegelköpfe gegen Traufbachtal, 1320 m (!!); **Am** Eschenloher Moor (Ges.-Exk. 1914!!).
var. albiflorus Lec. u. Lam. **Ho:** Murnauer Moor (!! mit Arnold und Tyrell)
ssp. O. serotinus Hausskn. **Hu:** Mödishofen bei Dinkelscherben (Fuchs, Gerstlauer, Zinsmeister).
O. Traunsteineri Saut. **Aa:** Kegelköpfe gegen Traufbachtal in sehr nasse Mulde, 1325 m (!!); **Hbo:** Röthenbacher Moor (Gerstlauer); **Ho:** Leinetal bei Benediktbeuern (Ges.-Exk. 1916!!); Arxsee bei Endorf (Arnold); **Hu:** Moosfürth bei Landau a. J. (Dr. Paul).
var. Nylanderi Asch. u. Gr. **Hu:** Häder bei Dinkelscherben (Fuchs).
O. incarnatus × *Traunsteineri*. **Ho:** Tutzing (Fuchs, Gerstlauer); Pulvermoos bei Unterammergau; Anfang des Schwarzen Filzes bei Gelting (!!); **Hu:** Haspelmoos (Fuchs), Häder bei Dinkelscherben (Fuchs, Gerstlauer); **Pv:** zwischen Schifferstadt und Dannstadt (Dr. Pöverlein, nach G. Zimmermann).
O. paluster × *Traunsteineri*. **Ho:** Egerndacher Moor bei Staudach (!!).
O. incarnatus × *latifolius*. **Am:** Weißbachauen bei Kreuth (Ges.-Exk. 1915!!)
Ho: Pulvermoos bei Unterammergau (!!); **Hu:** Mödishofen, Mühlhausen bei Augsburg, Haspelmoos (Fuchs); **Pv:** Maudach (Dr. Pöverlein, nach G. Zimmermann).
O. latifolius × *Traunsteineri*. **Hu:** Rosenau bei Dingolfing (!!); **Pv:** zwischen Schifferstadt und Dannstadt (Dr. Pöverlein, nach G. Zimmermann).
O. maculatus L. **Wo:** Neuenhammer (Frau Kitzler).
var. Meyeri Rchb. fil. **Ho:** Neureut bei Tegernsee (Jos. Mayer).
var. helodes Rchb. fil. **Am:** Eschenloher Moor (Ade).
O. maculatus × *Traunsteineri*. **Aa:** Traufbachtal bei Spielmannsau, etwa 1100 m (!!); **Ho:** Pulvermoos bei Unterammergau (!!); Anfang des Schwarzen Filzes bei Gelting (!!).
Hermidium Monorchis (L.) R. Br. **Nj¹:** Waldrand bei Saal a. D. (Dr. Pöverlein).
Coeloglossum viride (L.) Hartmann. **Pv:** Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen); **Pm:** St. Germanshof im Lautertal (ders., leg. Petzold).
Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. **Am:** Spitzingsattel (Gerstlauer); **Hu:** Lechhausen (Fuchs).
G. odoratissima (L.) Rich. **Ho:** bei der Ziegelei zu Gelting (Dr. Süssenguth); Bauerbach-Haunshofen bei Weilheim (Dr. Kollmann).
G. conopsea × *odoratissima*. **Aa:** Stuiben bei Jmmenstadt (Fuchs).
G. odoratissima × *Orchis maculatus*. **Aa:** Stuiben (Fuchs).
Platanthera chlorantha (Cust.) Rchb. **Aa:** Hölltobel; Giebelmäher an den Kegelköpfen (!!). Dazu einige Fundorte, die bereits Sendtner (Veg.-Verh. Südb. 870) angibt, in meiner Flora v. Bayern jedoch aus Versehen des Schreibers weglieben: oberhalb Spielmannsau (!!); Untermädele (!!); Hölle am Söllerkopf, Geißfuß, Galtalpe im Bärgündele; **Am:** Miesing (Dr. Süssenguth); **Ho:** Wielenbach bei Weilheim (Dr. Kollmann).
Helleborine latifolia (Huds.) Druce *var. platyphylla* Irmisch. **Hu:** Haunstetten bei Augsburg (Fuchs).
H. atripurpurea × *latifolia*. **As:** am Geigelstein gegen Schleching (Fuchs).
H. purpurata (Sm.) Druce (= *H. sessilifolia* Peterm.)¹⁾ **As:** um Marquartstein an mehreren Stellen in dichtem Walde, z. B. bei der Minnaruhe, am Waldwege nach Unterwössen, z² (!!); **Pm:** Hunackerhof bei Ensheim (Dr. Pöverlein, leg. Beck).
H. microphylla (Ehrh.) Vollm. **Pm:** zwischen Fechingen und Ensheim, ein wenig außerhalb der Grenze, vielleicht auch auf bayerischer Seite noch zu finden (Dr. Pöverlein, leg. Beck).
H. palustris (L.) Schrk. *var. palustris* Asch. u. Gr. **Hu:** Haunstetten b. Augsburg (Gerstlauer).

¹⁾ Über die Nomenklatur vgl. Schinz und Thellung, Ber. Schweiz. Bot. Ges. XXIII. 1914. S. 113.

Cephalanthera rubra (L.) Rich. **Am:** südl. des Dorfes Walchensee (Ges.-Exk. 1914!!).

C. alba (Cr.) Simk. **Hu:** zwischen St. Kolomann und Aufhausen bei Erding im Mischwalde (Ges.-Exk. 1915!!).

C. longifolia (Huds.) Fritsch. **As:** zwischen Bischofswiesen und Hallturm (!!); **Nb:** Kropfgrund im Spessart, z¹ (Frau Kitzler); **Pm:** Gutenberg bei Bergzabern (Dr. Stiefelhagen, nach Petzold); im Sattel zwischen Rotekopf und Hochscheid bei St. Jngbert (Dr. Poverlein, leg. Beck).

Epipogium aphyllum (Schmidt) Sw. **Ho:** am Tiefenbach bei Schöffau, Bez.-A. Weilheim (Schinnerl).

Spiranthes aestivalis (Lam.) Rich. **As:** auf feuchter Viehweide bei Weiler Stüssen südwestl. von Marquartstein, z³ (!!); **Ho:** Egerndacher Moor bei Staudach, z² (!!).

Listera ovata R. Br. **Wo:** im schattigen Moorwald, Abteilung Sauhüpel, bei Neuenhammer, 700 m (Frau Kitzler).

Neottia Nidus avis (L.) Rich. var. *glandulosa* G. Beck. **Hu:** St. Stephan am Lech (Fuchs).

Goodyera repens (L.) Sal. **Ho:** Landsberg a. L. (Fuchs, Gerstlauer, Schwaimair); Paterzell und südl. Eberfing b. Weilheim (Dr. Kollmann); **Pm:** zw. Speyerbrunn und Erlenbach an mehreren Stellen (Dr. Poverlein).

Pseudorchis Loeselii (L.) Gray. **Ho:** Hofstätter See bei Rosenheim (Arnold); Egerndacher Moor, z¹ (!!).

Achroanthes monophyllum (L.) Greene. **Nj¹:** Hummerei (Ade) und Pölz bei Weismain (ders., leg. Dr. Walter); Räuberhöhle bei Etterzhausen (Elsner, Dr. Mayr).

Malaxis paludosa (L.) Sw. **Am:** Eschenloher Moor (Ade); **Ho:** Murnauer Moor (Ade); Hofstätter See (Arnold); Egerndacher Moor bei Staudach, z¹ (!!); Freimoos am Chiemsee (Ade).

II. Dicotyledoneae.

Salicaceae.

Salix alba × *fragilis* f. *superalba* Toepff. (= *S. Russeliana* W. Koch)¹. **Hu:** Semptufer bei Siegeling, Bez.-A. Erding (Jos. Mayer); **Wb:** Regenufer bei Zwiesel (ders.).

S. glabra Scop. **Am:** in der Wolfschlucht bei Bad Kreuth tief (880 m) z⁵; Fuß des Kranzberges bei Klais (!!).

S. myrtilloides L. **Ho:** Moor am Hofstätter See bei Rosenheim (!! mit Dr. Paul und Tyrell).

S. daphnoides Vill. **Aa:** Traufbachtal bei Spielmannsau, hoher Baum, 1130 m (!!); **Am:** in schönen alten Bäumen am Trockenbett vor Linderhof, 908 m (!!); **As:** in Strauchform bei Marquartstein am Wege zum Schnappenkirchlein, 950 m (!!).

S. cinerea L. **Am:** Weiher auf der Klaiser Heide bei Mittenwald (!! mit Arnold).

S. aurita × *myrtilloides*. **Ho:** Pulvermoos bei Unterammergau (!!); Moor am Hofstätter See (!! mit Dr. Paul und Tyrell).

S. aurita × *cinerea*. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer).

S. aurita × *caprea*. **Ho:** Oberhausen bei Weilheim (Dr. Kollmann).

S. purpurea × *repens*. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer).

S. cinerea × *repens*. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer).

S. aurita × *repens*. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer).

Juglandaceae.

Juglans regia L. **Ho:** auf einer Waldwiese südlich des Frechensees bei Seeshaupt. Drei Gruppen von fast strauchartig gewachsenen, zu 8—10 aus einer Wurzel

¹) Fast alle folgenden Angaben über *Salix* beruhen auf dem Urteil von Herrn Ad. Toepffer.

entsprossenen, etwa 3 m hohen, fruchttragenden Stämmchen. (Arnold 1915, Ges.-Exk. 1916!).

Betulaceae.¹⁾

Corylus Avellana L. var. *glandulosa* (Shuttleworth) Gremli. **Aa**: am Berghang des l. Trettachufers Spielmannsau gegenüber, 1100 m, 4—5 m hohe Stämme (!!).

Alnus viridis DC. **Hbo**: auch Steibis und Sinswang bei Oberstaufen (Gerstlauer).

Fagaceae.

Fagus sylvatica L. **As**: auf der Südseite des Kögljoches im Lattengebirge zwischen 1400 und 1500 m ein ziemlich geschlossener Wald; Stämme bis 8 m hoch, 20—30 cm im Durchmesser, 1912 reichlich fruchtend (Arnold).

Castanea sativa Mill. **Nm**: um ein altes Jagdhäuschen im Gutenberger Wald gegen Geroldshausen mehrere sehr alte Bäume (Elsner).

Ulmaceae.

Ulmus campestris L. var. *suberosa* Wahlb. **Hu**: Jsarleiten bei Dingolfing (Dr. Paul).

Moraceae.

Morus alba L. **Nb**: alte Kultur am Burgberg Stadtprozelten (Frau Kitzler).

Ficus carica L. **Hu**: am Bach in der Nähe der städtischen Sparkasse in München spontan entstanden, 1915 (Dr. Hegi).

Urticaceae.

Urtica urens L. **Aa**: in und um Spielmannsau bis 1000 m ansteigend (!!).

Parietaria officinalis L. **Hu**: am Wege zur Maffeispitze in München, adv. 1915 (Tyrell !!).

Santalaceae.

Thesium bavarum Schrk. **Ho**: am rechten Lechufer zwischen Landsberg und Mundraching häufig (Ges.-Exkurs. 1916!).

Th. linophyllum L. **Ho**: Herrsching gegen das Kiental (!! mit mehreren Mitgl. d. Ges.); **Hu**: auch Rosenau bei Dingolfing (! Dr. Paul).

Th. alpinum L. **Pn**: Grauer Turm am Donnersberg (Dr. Poverlein).

Loranthaceae.

Viscum album L. ssp. *V. album* L. **Nk**: um Rottenstein in den Haßbergen auf Obstbäumen vielfach (Elsner).

Aristolochiaceae.

Aristolochia Clematitis L. **Nb**: bei Altenbuch im Spessart, z⁴ (Frau Kitzler).

Polygonaceae.

Rumex crispus × *obtusifolius* var. *bihariensis* Simonkai. **Am**: Rahmbauer bei Graswang (!!).

¹⁾ Über die Schreibweise dieses Wortes vgl. meine „Bemerkungen zu A. Zickgrafs Schrift über Schreibweise und Aussprache der botanischen Namen.“ Mitt. Bayer. Bot. Ges. III. No. 8. S. 185. Thellung, Ber. d. Schweiz. Bot. Ges. XXIV/XXV. 1915/16. S. 114 glaubt dieser Schreibweise mit Rücksicht auf Art. 57 und Empfehlung XXX der internationalen Nomenklaturregeln nicht beipflichten zu dürfen. Nun aber lautet Art. 37: „Die ursprüngliche Schreibweise eines Namens ist beizubehalten, falls es sich nicht um einen typographischen oder orthographischen Irrtum handelt.“ Letzterer liegt m. E. vor, da Linné ein lateinisches Wort in unrichtiger Schreibart, die durch nichts begründet werden konnte, anwendete; denn in der lateinischen Literatur heißt Birke *betula*, nirgends *betula*! Die „Empfehlung“ hat keine bindende Kraft, zumal sie sich in der Hauptsache auf den Wortanfang bezieht, worüber man übrigens sehr abweichender Meinung sein kann; vgl. *Eleocharis* st. *Heleocharis*!

R. scutatus L. **Nj**¹: Berghang bei Saal a. D. (Dr. Pöeverlein). In dortiger Gegend jedenfalls seit Jahrhunderten eingebürgert (!).

Polygonum Raji Bab. **Hu**: advent. nahe dem Jsarufert bei der Tivolimühle in München, X. 14, jetzt wieder verschwunden (Dr. Gentner).

P. viviparum L. **Hu**: Moor zwischen Tussenhausen-Türkheim und Unterrammingen (Ade).

P. mite Schrk. **Wo**: Neuenhammer bei Vohenstrauß (Frau Kitzler).

P. minus Huds. **Wo**: ebendort (dies.).

P. lapathifolium × *minus*. **Hu**: Dachauer Kanal bei Schleißheim (!).

P. cuspidatum Siebold und Zucc. **As**: in Marquartstein aus Gärten an der Achen verwildert (!); **Ho**: r. Jnnufer unterhalb der Brücke in Rosenheim verw., z⁴ (! mit Dr. Paul und Tyrell).

Fagopyrum sagittatum Gil. **Nb**: Altenbuch im Spessart, viel gebaut und verwildert (Frau Kitzler).

F. tataricum (L.) Gaertn. **Nb**: im Spessart vielfach gebaut und verwildert (Frau Kitzler).

Chenopodiaceae.

Chenopodium Vulvaria L. **R**: um Euerdorf sehr verbreitet (Elsner).

Ch. Berlandieri Moq. **Pv**: Hafen von Ludwigshafen, 1909 (Friedr. Zimmermann). Berichtigung für *Ch. opulifolium obtusatum*, von diesem Fundorte angegeben von Fr. Zimmermann, 1. Nachtrag zur Adv.- u. Rud.-Flora v. Mannheim-Ludwigshafen (1912).

Ch. album L. var. *subcicifolium* Murr. **Hu**: Straße in Dingolfing (Dr. Paul)!

var. *lanceolatum* Mühlenb. **Hu**: Puchheim (Kraenzle, 1914).

ssp. *Ch. concatenatum* Thuill. **Nb**: Obernau (Ade).

ssp. *Ch. striatum* Kras. **Nb**: Kahl (Ade).

Ch. glaucum L. **Pm**: Winzeln bei Pirmasens (Dr. Mann).

Atriplex litorale L. **Hu**: Puchheim (Kraenzle, 1914).

Kochia scoparia (L.) Schrad. **Pv**: in Ludwigshafen 1898—1906 beobachtet, jetzt verschwunden (Dr. Pöeverlein).

Amarantus angustifolius Lam. erw. *Thell.* var. *silvester* (Desf.) *Thell.* **Pv**: Lachen, Hambach, Mußbach (Wilde).

A. retroflexus L. **Nb**: Alzenau, Kahl (Ade); Dorfprozelten (Frau Kitzler).

A. hybridus L. ssp. *A. cruentus* L. var. *paniculatus* (L.) *Thell.* **Nb**: Straße bei Alzenau (Ade).

A. blitoides Watson. **Pv**: Schifferstadt (Dr. Pöeverlein).

Caryophyllaceae.

Agrostemma Githago L. **Aa**: als Adventivpflanze bei Jmmenstadt an Eisenbahn- und Jllerdämmen; Beschotterungsmaterial: Kalkstein aus dem Ries (Schedlbauer).

Silene conica L. **Pv**: auch schon bei Neustadt a. H. auf sandigen Äckern, z. B. Hambach, Nollen (Wilde).

S. gallica L. **Ho**: zwischen Söcking und Perchting bei Starnberg (Dr. Gentner); Percha bei Starnberg (Juch). Bei Huglfing, B.-A. Weilheim, jetzt verschwunden (Dr. Kollmann).

S. dichotoma Ehrh. **Ho**: Hechendorf bei Herrsching (Dr. Süssenguth); am Achendamm nördl. von Marquartstein advent., z² (! 1914); **Hu**: Brachfeld bei Langensarhofen (Arnold, 1915); um Dingolfing häufig (Dr. Paul); **Nj**¹: Sinzing bei Regensburg (Dr. Pöeverlein); **R**: Westheim bei Hammelburg, adv. z¹ (Ade, 1915). Tritt besonders in südrussischem Klee auf, hält aber meist nur 2 Jahre aus (Dr. Gentner).

S. Otites (L.) Sm. **Nm**: Ruine Schönarts (Ade); **Nb**: Tännig bei Kreuzwertheim (ders.).

Melandrium noctiflorum (L.) Fr. **Pv**: Äcker um Ludwigshafen mehrfach (Dr. Poverlein).

M. album (Mill.) Gcke. Wird bisweilen von einem Pilz (*Ustilago violacea* Pers.) befallen, wodurch an ♀ Pflanzen die Fruchtanlage verkümmert und Staubblätter gebildet werden, die, weil mit Sporenmasse des Pilzes gefüllt, dunkelviolet gefärbt sind; so z. B. **Nm**: Keesburg bei Würzburg, z⁴ (Elsner, 1913!).

M. album × *silvestre*. **Pv**: Rheinufer bei Altripp (Dr. Poverlein).

Cucubalus bacifer L. **Nb**: Gebüsche zwischen Gemünden und Wernfeld (Ade); Henneburg oberh. Stadtprozelten a. M. (Frau Kitzler).

Tunica prolifera (L.) Scop. **Nb**: bei der Burg oberh. Stadtprozelten, 200 m (Frau Kitzler).

Vaccaria pyramidata Med. **Hbo**: Weißach bei Oberstaufer (Gerstlauer); **Ho**: St. Ottilien (Gerstner); **Nb**: Lohr a. M. (ders.).

Dianthus Armeria L. **Ho**: St. Ottilien; Bahndamm zwischen Geltendorf und Türkenfeld; wohl an beiden Orten advent. (Gerstner); **Hu**: trockener, bewaldeter Hügel bei Blankenburg östl. von Wertingen (ders.); am Bauplatze des Deutschen Museums in München adv. (Dr. Süssenguth, 1914); **Nb**: Kirchzell, Hain, Laufach, Partenstein (Ade); um Altenbuch verbreitet (Frau Kitzler).

D. Seguieri Vill. **Nj**¹: Wald zwischen Kelheim und Haugenried (Dr. Poverlein).

D. deltoides L. **Nj**¹: Rehthal, Bez.-A. Stadthof, wohl auf diluv. Einlagerung über Nj (Dr. Poverlein).

D. superbus L. **R**: Kissingen (gegen Euerdorf), z⁴ (Elsner).

Saponaria officinalis L. **Am**: an der Partnach in Garmisch (Dr. Schmidt).

Stellaria uliginosa Murray. **Nj**¹: (nicht auf sandiger Überdeckung) Regendorf (Elsner).

St. Holostea L. **Wb**: Abhang an der Straße von Chamerau gegen Runding, z³ (!!).

Die *f. monstr. micropetala* Svanlund und *apetala* Rostrup, hervorgerufen durch den Pilz *Ustilago violacea* Pers. **Nk**: Gailbach bei Gerolzhofen, z⁴ (Vill!).

St. palustris Retz. **Nb**: Langensee bei Detingen (Ade).

St. longifolia Mühlenb. **Ho**: auch an einigen anderen Stellen als am ersten Fundorte östlich von Lengenwang (!!), so auch in feuchtem Waldschlag zwischen dem großen und kleinen Federspielmoos (Dr. Paul, Düll!!).

Cerastium glomeratum Thuill. **Nb**: im ganzen Bezirk Marktheidenfeld (samt *f. apetalum* Dum.) verbreitet, im Forstamtsgarten zu Altenbuch gemeines Unkraut (Frau Kitzler); **R**: im ganzen Buntsandsteingebiet verbreitet (Ade).

C. semidecandrum L. ssp. *C. pumilum* Curtis. **Wb**: bei Ruine Runding auf Urgestein z⁵ (!!); desgleichen am Kalvarienberg bei Chamerau (!!).

C. caespitosum Gil. ssp. *C. fontanum* Baumg. **Aa**: Fürschießer 2240—2260 m (!!); Spätengundkopf, 1920 m (!!).

C. alpinum L. **Aa**: Höfatswanne, 1600 m (!!); **Am**: Gipfel des Simetsberges, 1835 m (Ges.-Exk. 1914!!).

Holosteum umbellatum L. **Wb**: Chamerau; ebenso zwischen Roding und Regenpeilstein von dem anstoßenden Keuper auf Urgestein herübergewandert (!!).

var. *glandulosum* Vis. **Hu**: am Bahnhof zu Wörth a. Jsar (Oberneder).

Sagina procumbens L. var. *bryoides* (Fröhl.) Hausm. **Nb**: Langensee bei Detingen; **R**: Weißenbach (Ade).

S. ciliata Fr. **Nb**: am Altenbach bei Schweinheim (Ade).

S. nodosa (L.) Fenzl. **Am**: Eschenloher Moor (Ade); auf Moorbiesen zwischen der Ettaler und Graswanger Straße bei Oberammergau, 845 m, z⁴ (!!); **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer, Dr. Wegele); **Ho**: im Moor südl. von St. Ottilien (Gerstner); **Nj**¹: Altmühltal bei Neuessing (Dr. Poverlein).

Minuartia fasciculata (L.) Hiern. **Nj**¹: Brandlberg bei Regensburg (Dr. Poverlein); **Pv**: Felsberg bei Herxheim (ders.).

var. tridentina Murr. **Pv**: auf Tertiärkalk bei Dürkheim (Fr. Zimmermann, 914).

M. limiflora (L.) Sch. u. Thell. (= *Alsine Bauhinorum* Gay) wurde nach Bornmüller (Brief an Toepffer, 6. VI. 1914) von Kromayer ca. 1895 am Kratzer (**Aa**) gesammelt. Ich konnte die Pflanze dort trotz wiederholten Suchens nicht finden. Möglicherweise liegt doch Fundortsverwechslung von Seiten des Finders vor. Jedenfalls sei die Angabe weiterer Prüfung empfohlen, da der Fund für Bayern neu wäre.

M. austriaca (Jacq.) Hay. **Am**: Nordhang des Wörner im Karwendelgebirge, 2000 m (Ade).

M. verna (L.) Hiern. **Am**: tief (920 m) im Loisachkies bei Paß Griesen (!! mit Arnold); **Ho**: Kies der Loisach bei Benediktbeuern, z¹ (Ges.-Exk. 1916 !!).

Moehringia muscosa L. **Ho**: Wald zwischen Osterbuch und Übersee am Chiemsee (Ges.-Exk. 1915 !!).

M. ciliata (Scop.) D. T. **Aa**: tief (980—1000 m) Trettachbett bei Spielmannsau (!!).

Herniaria hirsuta L. **Nb**: Äcker zwischen Kahl und Alzenau (Ade).

Nymphaeaceae.

Castalia alba (L.) Woodville u. Wood. **Hbo**: Röthenbacher Moor (Gerstlauer); **Wb**: Hauzenstein, Löchlweiher (Elsner); **Nj**: in der Naab bei Kallmünz und in einem Altwasser bei Etterzhausen (ders.); **Nm**: zwischen Randersacker und Würzburg; Retzbach, in Altwassern (ders.).

C. candida (Presl) Sch. u. Thell. **Am**: Eschenloher Moor (Ade); **As**: Taubensee bei der Möseralpe, 1139 m (!!); **Ho**: zwischen Hechendorf und dem Moorberg im Weidmoos bei Murnau, 622 m (!! mit Arnold und Tyrell).

Nuphar luteum (L.) Sm. **Nb**: Mainaltwasser bei Aschaffenburg (Ade).

var. puberulum Schuster f. *schlierense* (Harz). **Ho**: Murnauer Moor sw. v. Hechendorf, 622 m (!!).

Ranunculaceae.

Caltha palustris L. *var. minor* Mill. **Ho**: Kastensee bei Glonn (Rueß!).

Helleborus viridis L. **Ho**: in einem Obstgarten zu Eisenberg bei Pfronten, sowie in Enzenstetten (Rueß!); Niklasreuth bei Miesbach (Weber!).

H. foetidus L. **Pv**: um Herxheim a. B. mehrfach (Dr. Poeverlein).

Aquilegia vulgaris L. **Pv**: Rheinebene um Germersheim (Dr. Poeverlein).

var. glandulosopilosa Schur. **Hu**: Eugenbach bei Landshut (Dr. Paul).

ssp. A. atriviolacea Avé-Lallemand. **Nj**¹: Trockental südl. Pfünz gegen Oberzell (Arnold).

Delphinium Consolida L. **Ho**: Acker bei Mundraching oberhalb Landsberg (Ges.-Exk. 1916!!).

D. cultorum Voß. (= *D. hybridum* Hort.) **Nm**: Getreidefeld im sog. Frauenland bei Würzburg, z² (leg. Koob, comm. Elsner, determ. Dr. Hegi).

Aconitum Napellus L. *ssp. A. Lobelianum* Rechb. **Aa**: überall verbreitet (!!); **Hbo**: Genhofer Moor und Wolfsried (Gerstlauer); **Hu**: Donauauen bei Günzburg (Dr. Harz!); Langenisarhofen zwischen Donau und Jsar nahe der Mündung (Arnold).

f. *Ruessii* Gayer. **Aa**: Wildengundkopf, nicht ganz typisch (Arnold!).

ssp. A. neomontanum Wulf. **Aa**: Spielmannsau, am Trettachufer (!!).

f. *Mayeri* Rechb. **Hu**: Auen an der Jsar unterhalb Plattling (Aug. Schwarz †).

In einer Form, die weiterer Beobachtung empfohlen sei, fand ich Ende August 1915 *A. Napellus* L. in einem Blumenstrauße auf der Tafel des Gasthofes Linderhof in größerer Zahl. Die Pflanzen stammten von der Beckenalpe oberhalb des Seegertales: Helm wie bei *A. pyramidale* (Grundlinie nicht gebuchtet); Blütenstiele, auch die unteren, kurz wie bei *A. formosum*; Blätter mit linealen, langen Zipfeln und stiel-förmigem mittleren Abschnitt wie bei *A. Lobelianum*. Es scheint eine neue Unterart vorzuliegen.

A. variegatum L. ssp. *A. iudenbergense* (Rchb.) Gáyer. **As**: Humusboden auf der Ostseite der Kampenwand, 1550 m (Dr. Paull).

ssp. *A. gracile* (Rchb.) Gáyer. **Aa**: um Spielmannsau mehrfach (!); **As**: Reiteralpe, 1400 m (Dr. Paul); Untersberg, 1000 m (ders.); **Ho**: sumpfige Stellen im oberen Windachtal bei St. Ottilien (Gerstner!); **Wb**: Hölle bei Falkenstein (Elsner!).

A. Napellus × *variegatum*. **Aa**: mooriger Boden bei Reinertshof unweit Füssen (Dr. Paull).

A. paniculatum Lam. **Aa**: um Spielmannsau verbreitet (!!); bei der Tagweide am Einödsberg, 1416 m (!!).

A. Vulparia Rchb. **Nk**: auch Unkenmühle, Gochsheim, Röhlein (früher von Emmert und Segnitz angegeben, von Gerstner wieder gefunden); **Nm**: Aub, v¹ z⁴ (Elsner); **Pv**: 1906 und 07 auf elsässischer Seite des Bienwaldes gefunden, wohl auch auf pfälzischem Gebiet noch vorhanden (Dr. Poverlein).

Anemone vernalis L. **Nb**: zwischen Stadt Grafenwöhr und Netzaberg (Dr. Poverlein).

A. Pulsatilla L. **Ho**: Lechheiden südl. Landsberg (so z. B. beim Römerkessel), Römerschanze bei Windach, Kirchberg bei Schöffelding, Missionskreuz bei Eresing, südl. Steilufer der Amper bei Grafrath; früher auch bei St. Ottilien (Gerstner); **Hu**: zwischen Geltendorf und Kaltenberg (ders.); **Pv**: auch Schifferstadt, Herxheim a. B., Kleinbockenheim (Dr. Poverlein).

ssp. *A. grandis* (Wenderoth) Gürke. **Nj**¹: Willibaldsburg bei Eichstätt (Joseph Mayer!).

A. narcissiflora L. **Ho**: Heidewiese bei Erling unweit Kloster Andechs, 680 m, in etwa 50 Stöcken (! mit einigen Mitgliedern der B. B. G.). An Begleitpflanzen sind zu verzeichnen: *Carex sempervirens*, *Tofieldia calyculata*, *Ophrys muscifera*, *Platanthera bifolia*, *Polygonum viviparum*, *Thesium pratense*, *Hippocrepis comosa*, *Alchimilla hybrida*, *Euphorbia verrucosa*, *Globularia vulgaris* ssp. *G. Willkommii*, *Primula farinosa*, *Alectorolophus aristatus* ssp. *A. subalpinus*, *Bellidiastrum Michelii*, *Antennaria dioeca*, *Carduus defloratus* var. *circioides*, *Leontodon incanus*, *Hypochoeris maculata*, *Scorzonera humilis* typ. u. var. *elatior*, *Crepis praemorsa*. Der 2. Fundort in Südbayern, wo die zirkumpolar-alpine *A. narcissiflora* als Bewohnerin einer niedriggelegenen Heide erscheint. Aber während sie an der seit langem bekannten Stelle auf der Krünner Heide nördlich von Mittenwald noch innerhalb des Alpengebietes steht, bedeutet der neue Fundort einen erheblich von den Alpen nach Norden entrückten Vorposten, der wohl wie die nicht weit davon in Menge stehende *Euphrasia picta* Wimm. ssp. *Eu. praecox* Vollm. als Relikt aus der Glazialzeit aufzufassen ist.

A. silvestris L. **Nb**: an der Straße Rohrbrunn-Marktheidenfeld, v¹ z⁹ (Frau Kitzler).

Clematis alpina (L.) Will. **Aa**: im Walde bei Spielmannsau mehrfach, 940 bis 980 m (! mit Frau Andree).

C. Vitalba L. **Nb**: Burg Kollenberg a. M.; Stadtprozeltener Burg; am Main von Hasloch bis Miltenberg verbreitet (Frau Kitzler).

C. recta L. **Nb**: Tännig bei Kreuzwertheim (Ade).

Ranunculus flaccidus Pers. var. *confervoides* Fr. **Aa**: unterer (1509 m) und oberer (1770 m) Geißalpsee (Arnold!).

R. aconitifolius L. ssp. *R. plataniifolius* L. **Aa**: Kegelköpfe am direkten Abstieg zum Gsäßer ins Traufbachtal, 1550 m (!); **Nk**: Wipfeld (Gerstner); **Pv**: Jggelbachtal bei Elmstein (Dr. Poverlein).

R. glacialis L. **Aa**: Wildengundkopf, 2215 m, in 2 nichtblühenden Exemplaren gesehen (Arnold).

R. Lingua L. **Am**: Eschenloher Moor (Ade); **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer).

R. arvensis L. **Ho**: Algertshausen bei St. Ottilien (Gerstner).

nov. f. villosus Vollm. Stengel und Blattstiele dicht mit langen, abstehenden Haaren besetzt („Caules petiolique pilis longis patentibusque villosi“). Wohl Anpassung an das Höhenklima. **Wb**: Arbergipfel. 28. 7. 1909!!

R. sceleratus L. **Nj**¹: Hetzles bei Erlangen (Hermann Hofmann).

R. auricomus L. **Ho**: Neufriedenheim, im S.W. v. München, jedenfalls wild (Arnold); bei St. Ottilien an vielen Stellen (Gerstner); **Wb**: Gebüsche nächst Ried bei Kötzing; auch unter der Wolframslinde dortselbst (!).

f. *reniformis* Kitt. **Hu**: zwischen St. Kolomann und Oberwörth bei Schwaben (Ges.-Exk. 1915!).

R. auricomus × *polyanthemus* (?). **Nkg**: zwischen Saal und Ottmannshausen am östl. Waldrand bei Königshofen im Grabfeld, v¹ z² (!).

Jm allgemeinen wie *R. auricomus*. Pollen normal. Aber: Kronblätter bis 12 mm lang, sattgelb; Blattstiele etwas gefurcht; Blattlappen auffällig spitz.

Eine auffällige Pflanze, deren Deutung ich mit Vorbehalt bekannt gebe.

R. acer × *polyanthemus*. **Nk**: Wiese bei Bamberg (Hermann Hofmann!). Frucht mit stark hakig gekrümmtem Schnabel. Blattstiele nur schwach gefurcht; Bl. wie bei *R. acer*.

R. sardous Cr. **Nb**: feuchte Getreidefelder bei Altenbuch (Frau Kitzler).

Thalictrum aquilegifolium L. **Nj**¹: Regendorf bei Regenstauf, v¹ z¹, an der Grenze gegen **Wb** (Elsner).

Th. minus L. **Aa**: Sperrbachtobel, ca. 1600 m (!); **Nb**: Tännig bei Kreuzwertheim (Ade); **Pv**: Felsenberg bei Herxheim a. B. (Dr. Pöverlein).

ssp. *Th. flexuosum* (Bernh.) G. Beck. **Aa**: Höfatswanne, 1800 m (!) auch oberstes Trettachtal bei Spielmannsau, 1100 m (!), Ostseite des Einödsberges, 1550 m (!); **Hu**: Winzer a. D. (! mit mehreren Mitgl. d. Ges.); **Nb**: Sandmühle bei Kahl.

Th. galioides Nestl. **Nj**¹: Tal der Schwarzen Laber bei Bruckdorf (Dr. Pöverlein, leg. Julius Pöverlein).

Berberidaceae.

Berberis vulgaris L. **Pv**: Elisabethenwöhrd bei Germersheim (Dr. Pöverlein).

Papaveraceae.

Papaver Rhoeas L. **Wb**: Kürn, v¹ z⁴ (Elsner, 1915).

P. dubium L. **Ho**: Wilgertshofen bei Landsberg (Gerstner).

P. Argemone L. **Wb**: Kürn (Elsner, 1915).

var. *glabrum* Koch. **Nm**: Luzernenacker bei Keesburg unweit Würzburg (Elsner!).

Corydalis cava (L.) Schwaigg. u. K. **Wb**: Gebüsche nächst Ried bei Kötzing, 600 m, z⁴ (!); **R**: Gr. Auersberg, Dammersfeldkuppe (Ade).

C. intermedia (Ehrh.) Mèr. **Ho**: Hohenofen bei Pang, B.-A. Rosenheim (Weber); **Wb**: nördl. Regenufer unweit Schönach bei Viechtach (Oberneder); **Wo**: zwischen Waidhaus und Leblohe (Dr. Rubner).

C. solida (Mill.) Sw. **R**: Zeitlofs, Brückenau (Ade).

Fumaria parviflora Lam. **Nm**: Äcker r. am Wege von Karlstadt nach Stetten, z⁴, 200 m (Elsner!).

Cruciferae.

Teesdalea nudicaulis (L.) R. Br. **Wb**: Regenpeilnstein, auf Urgestein, z³ (!).

Lepidium Draba L. **Hu**: breitet sich immer mehr aus, so z. B. auch Haltestelle Spickel, Rosenauberg, Mödishofen bei Augsburg (Gerstlauer); **Nm**: Felder bei Kitzingen (! mit Tyrell); **Nb**: Hafenlohe, Rothenfels, Marktheidenfeld, im Maintale von Lohr abwärts verbreitet (Ade); **Pv**: Harxheim, Herxheim a. B. (Dr. Pöverlein).

var. *matritense*. (Pau) Thell. **Pv**: Germersheim (Dr. Pöverlein, determ. Dr. Thellung).

L. campestre (L.) R. Br. **Aa**: Jllerdamm zu Fischen (Arnold, 1916!); **Ho**: auf Kies am Wege von Bernau zur Moorkulturanstalt (Dr. Paull); **R**: Bischofsheim (Arnold).

L. sativum L. **Hu**: verwildert bei der Kunstmühle München-Tivoli (Jos. Kraenzle, 1915).

L. rudérale L. **Nb**: Altenbuch, an einem Hause (Frau Kitzler, 1915).

L. densiflorum Schrad. **Nk**: advent. an der Bahn bei Bruckertshof, B.-A. Bamberg (Hermann Hofmann, 1914); **Pv**: außerhalb des Hafens auch bei der Holzschen Ziegelei in Ludwigshafen (Dr. Poverlein).

L. virginicum L. **Ho**: Achendamm nördl. von Marquartstein, adv., z² (!! 1914); **Hu**: Tivoli-Mühle in München, auf Schutt (Jos. Kraenzle, 1913); **Pv**: Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen).

Biscutella levigata L. **Ho**: fehlt auch im Distrikt Weilheim (Dr. Kollmann).

Thlaspi rotundifolium (L.) Gaud. **Aa**: tief (1100 m) im Traufbachtal bei Spielmannsau (!!).

Cochlearia officinalis L. **R**: von Ade 1915 an einer Quelle bei Forsthaus Römershag a n g e s ä t !.

Kernera saxatilis (L.) Rchb. **Hu**: Bauplatz des Deutschen Museums in München (Dr. Süssenguth, 1915). Dahin offenbar mit Jsarkies verschleppt.

Sisymbrium officinale (L.) Scop. **As**: bei St. Bartholomä, 608 m (Dr. Hegi, 1916).

S. orientale L. var. *hebecarpum* Koch. **Hu**: Tivoli-Mühle in München, adv. (Jos. Kraenzle, 1914).

Isatis tinctoria L. **Pv**: auch Meckenheim, Lachen und Geinsheim bei Neustadt a. H. (Wilde).

Diploxys tenuifolia (L.) DC. **Hu**: Regensburg (Elsner, Dr. Poverlein!!) dort seit längerer Zeit; **Nm**: Lengfurt (Ade); **Nb**: Bahnhof Miltenberg, advent. (Frau Kitzler, Ade, 1915 u. 16).

D. muralis (L.) DC. **Ho**: Bahndamm bei Übersee am Chiemsee, adv. (!! 1914).

Erucastrum Pollichii Schimp. u. Sp. **Nb**: Bahnhof Wernfeld a. M., adv. (Ade).

Brassica nigra (L.) Koch. **R**: Saaletal, z. B. Elfershausen (Elsner).

B. Sinapistrum Boiss. **Wo**: Neuenhammer bei Vohenstrauß, z¹, adv. 1914 (Frau Kitzler).

B. juncea (L.) Cass. **Hu**: auf Schutt beim Gasthaus Tivoli in München (Kraenzle, 1913).

B. campestris L. **As**: Holzen bei Marquartstein, Unkraut in einem Getreidefeld (Ges.-Exk. 1915 !!).

Rapistrum rugosum (L.) All. **Nm**: am Stephanspfad zwischen Würzburg und Randersacker, 270 m, z¹ (Elsner, 1914!).

R. perenne (L.) Bergeret. **Nk**: Hauptmoorwald bei Bamberg (Hermann Hofmann).

Barbarea stricta Fr. **Ho**: westl. Benediktbeuern gegen die Loisach (Ges.-Exk. 1916!!).

Roripa silvestris (L.) Bess. **Am**: Linderhof, zwischen Forsthaus und Schloß an der Brücke über den obersten Zufluß zur Ammer, 937 m (!!); **Ho**: Bahnhof Leuterschach, z² (!! 1914); um St. Ottilien als Unkraut (Gerstner).

R. prostrata (Bergeret) Sch. u. Thell. **Ho**: Traunstein, in einem Garten i. J. 1914 plötzlich massenhaft an einer Stelle von 1,5 m Durchmesser aufgetreten (Dr. Kaiser); **Nb**: Stadtprozelten, am Main, in var. *stenocarpa* (Godr.) f. *terrestris* Baumann und Thell. (Frau Kitzler!).

R. islandica (Oeder) Sch. u. Thell. **Wo**: Neuenhammer, öfters beobachtet (Frau Kitzler).

Cardamine impatiens L. **Pv**: Anlagen um Germersheim (Dr. Poverlein).

C. hirsuta L. **Pn**: Kusel (Dr. Poverlein).

C. trifolia L. **Wb**: etwas unterhalb der Schwarzsäge im Neuburger Wald nahe dem l. Jnnufer, 1¼ Stunden von Passau, v¹z³ (Oberneder!).

Dentaria enneaphylla L. **Wo**: zwischen Waidhaus und Leßlohe (Dr. Rubner).

D. bulbifera L. **As**: Hochgern, 1350 m (!!); **Wo**: zwischen Waidhaus und Leßlohe (Dr. Rubner).

- Camelina microcarpa* Andr. **Ho**: früher Weilheim, jetzt verschwunden (Dr. Collmann).
- C. Alyssum* (Mill.) Thell. var. *integrifolia* Wallr. **Ho**: Leinfeld zwischen Loosach und Zinneberg (Ges.-Exk. 1914!!), zwischen Übersee und Chiemsee (Ges.-Exk. 1915!!).
- Vogelia paniculata* (L.) Hornem. **R**: fehlend (Ade).
- Draba aizoides* L. **Aa**: nördl. Gipfel der Höfats (Ade).
- D. carinthiaca* Hoppe. **Aa**: Gipfelgrat des Kratzer, 2410 m (!! mit Dr. Eder).
- D. muralis* L. **Pv**: Neustadt a. H. (Wilde).
- Turritis glabra* L. **R**: Osterburg zwischen den Ruinen, z⁵ (Arnold).
- Arabis pauciflora* (Grimm) Gcke. **Pn**: auch Spendel und Falkensteiner Tal am Donnersberg; zwischen Drosselfels und dem Schwarzen Fels bei Kirchheimbolanden (Dr. Pöeverlein).
- A. alpina* L. **Hbu**: an der alten Stadtmauer in Lindau bei einem kleinen See noch vorhanden (Ade).
- A. hirsuta* (L.) Scop. ssp. *A. nemorensis* Wolf. **Hu**: sumpfiger Wald bei Ernsgraben n. w. von Geisenfeld (Ges.-Exk. 1914!!); **Pv**: Maudacher Sumpfwiesen (Dr. Pöeverlein).
- A. corymbiflora* Vest. **Wb**: Berneck (Hermann Hofmann, 1914). Wie diese Alpenpflanze dahin gelangt sein mag, ist dunkel. Etwa ein Relikt von Funcks Tätigkeit?
- A. bellidifolia* Jacq. **Am**: tief (920 m) im Loosachkies bei Paß Griesen (!!); **Ho**: Salzachkies unterhalb Burghausen (Dr. Hegi).
- var. *subciliata* Vollm. **Am**: auch auf Heidewiesen am Kranzberg bei Mittenwald, 1180 m (!!).
- A. arenosa* (L.) Scop. **Am**: Petersberg bei Fischbach (Haupt); Laberschartenkopf bei Oberammergau, 1160 m (!!); **Ho**: Ammerschlucht bei Böbing (Ges.-Exk. 1915!!); **Pm**: Weidenthal bei Neustadt a. H. (Wilde); Hinterweidenthal bei Pirmasens (Dr. Pöeverlein).
- A. Halleri* L. **Wb**: am l. Regenufer oberhalb Regenpeilstein gegen Heilbrünnel, z⁴ (!!); am Regen bei Viechtach und am Bahndamm zwischen Teisnach und Viechtach (Oberneder).
- Erysimum cheiranthoides* L. **Wo**: Neuenhammer bei Vohenstrauß (Frau Kitzler).
- Conringia orientalis* (L.) Andr. **R**: auf Kalk bei Schondra (Ade); **Pv**: Neustadt a. H. (Wilde).
- Alyssum alyssoides* L. **Ho**: St. Ottilien, Klostermauern (Gerstner!); zwischen Landsberg und Mundraching an mehreren Stellen, namentlich am Steilufer des Lechs, 660 m (Ges.-Exk. 1916!!); **Wo**: Pfreimttal, Parkstein (Frau Kitzler, 1913 u. 14).
- Berteroa incana* (L.) DC. **Wb**: Bahnhof Böbrach, z¹ (Oberneder, 1916); **Nj¹**: Hollfeld; verbreitet (Ade; vgl. auch Prantl, Beitr. zur Flora v. Aschaffenburg, 1888).
- Braya maritima* R. Br. **Nm**: Schuttplatz gegenüber Heidingsfeld, z¹ (Elsner, 1914!).
- Bunias Erucago* L. **Ho**: Äcker unmittelbar südlich Riedering am Simmssee, z⁵ (Dr. Paul, 1914); **Hu**: früher Lagerhäuser nächst Thalkirchen (Ade).

Resedaceae.

- Reseda luteola* L. **R**: Aura (Elsner).
- R. lutea* L. **Am**: Berghang bei Partenkirchen neben der Mittenwalder Bahn, 750 m (!! mit Arnold, 1915); **Ho**: am r. Lechufer zw. Landsberg und Mundraching an mehreren Stellen (Ges.-Exk. 1916!!); Achendamm nördl. von Marquartstein, z², advent. (!! 1914); **R**: in Weinbergen zu Elfershausen, auf Muschelkalk, z⁴ (Elsner).
- R. gracilis** Ten. **Wb**: an Bahndamm bei Erlau unterhalb Passau, wohl advent. (Arnold, 1915!).

Droseraceae.

- Drosera anglica* Huds. **Am**: Eschenloher Moor (Ges.-Exk. 1914!!); **Hb**: Röthenbacher Moor, Genhofer Moor (Gerstlauer).

D. anglica × *rotundifolia* (= *D. obovata* M. u. K.). **Hbo**: Röthenbacher Moor, Genhofer Moor (Gerstlauer).

D. intermedia Hayne. **Am**: Eschenloher Moor, z³ (Ges.-Exk. 1914!!); **Ho**: Hofstätter See bei Rosenheim, z⁴ (!!); Halfinger Freimoos (Arnold); Murnauer Moor (!!).

D. anglica × *intermedia*. **Hbo**: Röthenbacher Moor (Gerstlauer).

Crassulaceae.

Sedum hybridum L. **Am**: auf Schutt an der Partnach in Garmisch (Dr. Schmidt).

S. maximum (L.) Sut. **Nb**: im Maintal verbreitet (Frau Kitzler); **R**: sehr verbr. (Ade).

S. purpureum (L.) Schult. **Nb**: Bischberg, zwischen Hain und Laufach (Ade); Altenbuch (Frau Kitzler).

S. villosum L. **Am**: auf einer Wiese am Wege zum Eckbauer am Wamberger Rücken bei Partenkirchen, ca. 1200 m (J. Zametzer); **As**: in der Nähe von Weiler Holzen sw. von Marquartstein (Ges.-Exk. 1915!!); **Hu**: n.ö. von Hohenlinden auf nasser Waldblöße (Ges.-Exk. 1915!!); **Wo**: Dimpfl bei Vohenstrauß (Frau Kitzler).

S. dasyphyllum L. **Hbo**: zwischen Straßenpflaster in Maria-Thann (Ade, 1900). Ein höchst auffälliges Vorkommen, dessen Richtigkeit der Finder versichert.

S. album L. **Hbo**: auf tertiärer Nagelfluhe um Oberstaußen verbr. (Gerstlauer); **Pv**: Zell (Dr. Poeverlein).

S. reflexum L. **Ho**: bei Wielenbach, B.-A. Weilheim, nunmehr verschwunden (Dr. Kollmann); **Wb**: Hauzenstein, mehrfach (Elsner); **Nb**: im ganzen südlichen Spessart verbr. (Frau Kitzler); **R**: Elfershausen, Weinberge auf Buntsandstein (Elsner).

S. alpestre Vill. **Aa**: Fürschießer, auf beiden Gipfeln, 2250—2270 m, z³ (!!).

Saxifragaceae.

Saxifraga Hirculus L. **Am**: Eschenloher Moor, v² z⁴ (Ade).

S. mutata L. **Hbo**: auch am Langenbach bei Oberstaußen (Gerstlauer, Dr. Wegele).

S. aizoides × *mutata*. **Hbo**: am Langenbach bei Oberstaußen (Gerstlauer); **Ho**: in der Ammerschlucht bei Rottenbuch in der Form *S. Hausmanni* Kern. noch vorhanden (!!).

Ribes Grossularia L. var. *Uva crispa* L. **R**: Waldrand auf dem Kreuzberg, wenig unterhalb des Klosters (!! mit Tyrell).

Rosaceae.

Physocarpus opulifolia (L.) Maxim. **Ho**: Chiemseeufer zwischen Prien und Bernau (Oberneder).

Aruncus silvester Kost. **Nb**: Hasselberg, Karthause Grünau (Frau Kitzler); Kirchzell, Hafenlohrtal im Spessart, Schanzkopf bei Lohr (Ade); Schönau bei Gemünden (Elsner); **R**: Walddäler zwischen Modlos und Münchau, zwischen Weissenbach und Heiligkreuz, zwischen Zahlbach und Waldaschach (Ade); **Pm**: Weidenthal (Dr. Poeverlein).

Rosa pomifera Herrmann. **Nk**: Bruckertshof, B.-A. Bamberg (Hermann Hofmann).

R. rubiginosa L. var. *comosa* (Rip.) Dum. **Nk**: in der Nähe des „Obergeheg“ bei Rottenstein in den Haßbergen (Elsner, determ. Schnetz).

var. *microphylla* R. Keller f. *rotundifolia* Rau. **Nm**: im Buschwald bei Randersacker (unweit Würzburg) gegen den Theilheimer Grund (Elsner, determ. Schnetz).

R. canina L. var. *condensata* (Progel) R. Keller. **Nm**: Neubergraben (Steinbachsgrund) bei Würzburg (Elsner, determ. Schnetz).

var. *reginae* Schnetz. **Nk**: „Panorama“ bei Rottenstein (Elsner, determ. Schnetz).

R. gallica × *canina*. **Nk**: Rottenstein, Fahrweg zur Schwedenschanze (Elsner, determ. Schnetz).

R. rubrifolia Vill. **Aa**: Lorettöhöhe bei Oberstdorf, anscheinend spontan, z¹(!!).

Alchimilla alpina ssp. *A. Hoppeana* Rchb. var. *vestita* Buser. **Aa**: Grenz-
kamm auf dem Gipfel des Hochhäderich, 1565 m (Fiedler!).

A. glaberrima Schmidt. **Aa**: tief (950 m) zwischen Christlessee und Spielmanns-
au, neben der Straße (!!).

A. hybrida Miller ssp. *A. montana* Willd. **Am**: unterhalb des Eibsees, ca.
900 m (!! mit Arnold); **Ho**: südlich von Erling bei Kloster Andechs (!! mit einigen
Mitgl. d. Ges.).

var. *glaucescens* (Wallr.) Asch. u. Gr. **Am**: Quelle oberhalb der Waldgrenze
am Simetsberg, 1630 m (Ges.-Exk. 1914!!); **As**: Kampenwand (!!).

A. vulgaris L. ssp. *A. coriacea* Bus. **Am**: mit voriger am Simetsberg (Ges.-
Exk. 1914!!).

Agrimonia odorata Mill. **As**: Marquartstein, mehrfach (!!).

Filipendula hexapetala Gil. **Nj**: Eitlbrunn bei Regensburg (Elsner); **Nk**: Haß-
berge z. B. Birnfeld, Rottenstein (hier nicht auf Nkg) (ders.).

*Rubus*¹⁾ *plicatus* Wh. u. N. **Ho**: Hohenleiten bei Beuerberg, 670 m (Arnold).

R. albiflorus Boul. u. Lucand. **Hbo**: Oberstauen (Gerstlauer).

R. thyrsoides Wimm. ssp. *R. Leventii* S. **Ho**: Jrschenberg bei Aibling (!!).

ssp. *R. thyrsanthus* F. var. *Grabowskii* (F.) S. **Nj**: Flintsbach unterh. Hengers-
berg (!!).

ssp. *R. candicans* Wh. **Nj**: ebenda (!!).

R. adscitus Genev. ssp. *R. dasycladus* Kern. **Hu**: Waldrand nordöstlich von
Hohenlinden bei Weiler Au (!!).

R. granulatus Lef. u. Müll. ssp. *R. traunsteiniensis* Kaufmann. **Ho**: Wald-
rand südl. des Hofstetter Sees bei Rosenheim, 490 m (Arnold).

„Da *R. traunsteiniensis* ein e n d e m i s c h e s Verbreitungsgebiet von Traun-
stein bis Rosenheim besitzt, läßt sich vermuten, daß diese Unterart nach dem Ab-
schmelzen des Jnnngletschers aus irgend einem Grunde sich aus *R. Radula* umgewandelt
hat; möglicherweise mögen langanhaltende Nebelbildungen oder Jahrhunderte lang
dauernde Regenzeiten mit geringer Sonnenbestrahlung schuld sein, daß *R. Radula*
nicht nur die Blattspreite vergrößert sondern auch die weißgraue Blattunterseite
verloren hat (Anpassung).“

R. homalus S. ssp. *R. thelybatus* F. **Hu**: Waldrand bei Weiler Au nordöstl. von
Hohenlinden (!!).

R. hebecarpus P. J. Müll. ssp. *R. bavaricus* F. var. *glaucescens* Ade. **Hu**: im
Walde zu Holzapfelskreuth b. München (Arnold 1886 u. 88);

var. *terribilis* Kupoch, *flore dilute roseo*. **Hu**: Waldrand bei Weiler Au nordöstl.
von Hohenlinden (!!).

R. Koehleri Whe. ssp. **R. Chenonii** Sudre var. *angulosus* (Gremli) S. **Wb**: am
Wege von Jggensbach nach dem Weiler Schüssellehen (!! mit Arnold). Eine für
Deutschland neue Unterart.

R. rivularis P. J. Müll. u. Wirtg. ssp. *R. aculeolatus* P. J. Müll. **Ho**: Fichten-
wald am Hofstetter See bei Rosenheim, 483 m (Arnold).

R. hirtus W. u. K. ssp. *R. Kaltenbachii* Metsch. **Am**: Kofel bei Oberammergau,
1200 m (Jochhöhe !!).

ssp. *R. rubiginosus* P. J. Müll. **Hbo**: Oberstauen (Gerstlauer).

ssp. *R. declivis* S. **Am**: Kofel bei Oberammergau, 1200 m (!!).

R. caesius L. var. *arvalis* Rchb. **Hu**: Berghang nördl. von Weng bei Wörth a.
d. Jsar (!!).

R. bifrons < × *caesius* (= *R. Mougeoti* Bill.) **Hu**: Waldrand bei Weiler Au
nordöstl. von Hohenlinden (!!).

R. caesius > × *tomentosus* ssp. *R. Vollmanni* Ade. **Ho**: Waldrodung oberhalb
Starnberg. 26. V. 1916 (Arnold). Darüber bemerkt Ade: „Von *R. Vollmanni*, den ich

¹⁾ Die im folgenden angeführten Rubi wurden von Herrn Bezirkstierarzt A d e bestimmt, von
dem auch die beigefügten Bemerkungen stammen.

für eine hybridogene Art des *R. supercaesius* × *tomentosus* halte, ist anzunehmen daß er mit Rückgang der Wärme in der zweiten Hälfte der Zwischeneiszeit zwischen III. (Riß-) und IV. (Würm-) Eiszeit aus dem der Kälte erliegenden *R. tomentosus* sich herausgebildet hat. Er tritt in Gesellschaft pontischer oder mediterraner Pflanz auf, hat zugleich montanen Charakter und ist vom Starnbergersee bis zum Mittelhain auf kalkreichen Böden verbreitet. Bemerkenswert ist seine außerordentlich frühe Blütezeit (von Mitte Mai ab), so daß man ihn auch als *Rubus „vernalis“* bezeichnen könnte.“

Fragaria viridis Duch. **Pn**: Naturschutzgebiet am Donnersberg (Dr. Pöckerlein).

Sibbaldia procumbens L. **Aa**: zwischen Nebelhorn und hinterer Seealpe (Dr. Pöckerlein).

Potentilla caulescens L. **Aa**: Dietersberg bei Gerstruben (Dr. Pöckerlein); Traufbach (1120 m) und Trettachtal bei Spielmannsau, 990 m (!!). Diese Art ist im Allgäu nach den Beobachtungen der letzten Jahrzehnte nicht so selten, wie man früher annahm, wenn auch nicht so sehr verbreitet wie in **Am** und **As**.

P. sterilis (L.) Gcke. **Aa**: Hindelang (Dr. Pöckerlein); um Spielmannsau mehrfach, bis 1050 m beobachtet (!!); **Hu**: Kaisheim bei Donauwörth (Zinsmeister); **N**: Park Triefenstein a. M., 220 m (Frau Kitzler); **Pn**: Donnersberg, Lemberg, „wohl weit verbreitet“ (Dr. Pöckerlein).

P. rupestris L. **Pn**: Lemberg (Dr. Pöckerlein).

P. supina L. **Nb**: Meerhof an der Kahl (Ade).

P. norvegica L. **Hu**: Moorwiesen bei Thürnthening unweit Dingolfing, ad. (Dr. Paul, 1914); Kunstmühle Tivoli in München, adv. (Dr. Schmidt); **Wo**: Torwiesen bei Pfrentsch, B.-A. Vohenstrauß (Frau Kitzler).

P. dubia (Cr.) Zimm. **Aa**: Kratzer, 2300 m (!!); an beiden Gipfeln des Fuschensees, 2060—70 m, z⁴ (!!); Gipfel des Linkerskopfes, 2455 m (!! mit Arnold und Tyrell).

P. aurea L. **Aa**: tief (780 m) beim Schießhause in Immenstadt (Hermann Hofmann).

P. aurea × *dubia*. **Aa**: zwischen Nebelhorn und hinterer Seealpe (Dr. Pöckerlein).

P. verna L. em. Koch. **Wo**: von Neuenhammer und Waldthurn über Roggenstein und Kaimling bis Leuchtenberg (Frau Kitzler). Bisher aus **Wo** nicht bekannt.

var. longifolia Th. Wolf. **Hu**: Straßenrand in Gottfrieding bei Dingolfing (Dr. Paul!).

P. puberula Kras. **Aa**: Blaichach bei Immenstadt (Hermann Hofmann); **Hb** auf dem Kapf bei Oberstaufer; **Ho**: Mauer an der äußeren Ludwigstraße in Burg hausen (1911 !!); Mühlgraben bei Rosenheim (Weber); Kiesgrube unweit Pinswang bei Prien (Dr. Paul), (in *var. longifolia* (Zimm.) Th. Wolf); Frieding am Ammersee (Gerstlauer), Landsberg a. L. (ders., teste Wolf); **Hu**: Wertachtal bei Schwabmünchen (ders.)

P. arenaria Borkh. **Ho**: St. Ottilien am Waldrande bei der Bahndurchfahrt nach Geltendorf (Gerstner).

P. tormentilla (Cr.) Neck. *var. strictissima* Zimm. **Aa**: Himmelschrofen 1430 m (!!).

var. dacica Zimm. **Hb**: Ratzenberger Moor bei Lindenberg (Gerstlauer!), auch Genhofer Moor (ders.).

P. procumbens Sibth. **Nb**: Kronenthal bis Heigenbrücken; Lohrer Höhe bei Ruppertshütten (Ade); **Pm**: Schweinstal bei Elmstein (Dr. Pöckerlein), neu für die Pfalz.

P. reptans × *Tormentilla*. **Hb**: Laubenberg; außerdem an vielen anderen Orten um Oberstaufer (Gerstlauer); **R**: Krugfabrik bei Oberbach, Rothenrain, Phoenolithfelsen „Stein“ bei Altglashütten (Ade).

Geum rivale × *urbanum*. **Hb**: Oberstaufer (Gerstlauer).

Cotoneaster tomentosus (Ait.) Lind. **Aa**: Himmelschrofen (zwischen Jagdhaus

und vorderer Ringertsgundalpe), 1480 m, z¹ (!!); **Ho**: Ammerschlucht bei Rottenbuch (!!).

Malus silvestris (L.) Mill. **Ho**: in der Ammerschlucht bei Rottenbuch, auch ein reichlich fruchtender, älterer Baum (!!).

Sorbus torminalis (L.) Cr. var. *mollis* G. Beck. **Nm**: Neubergraben bei Würzburg, 250 m (Elsner).

S. Aria × *aucuparia*. **Ho**: r. Jsarufer unterhalb Grünwald, junges Bäumchen (!!); südlich von Erling bei Andechs (!! mit einigen Mitgl. d. Ges.).

S. domestica L. **Nm**: Haagwald bei Karlstadt, Köpflinsholz bei Eussenheim (Ade); Gutenberger Wald bei Würzburg (Elsner); zu letzterer Angabe bemerkt der Finder: „Weit mehr als die Forstverwaltung, die im Gegenteil großes Interesse an der weiteren Verbreitung von *S. d.* hat, schadet ihm die Bevölkerung, die die jungen Bäume im Walde ausgräbt. Die Ernte der Früchte wird übrigens zur Mostbereitung als hochgeschätzter Zusatz zum Äpfelmost verpachtet.“

Prunus Mahaleb L. **Nm**: unterhalb der Salzburg bei Neustadt a. S., wohl zum Teil auf frühere Kultur zurückgehend (!! mit Tyrell).

Leguminosae.

Lupinus polyphyllus Lind. **Ho**: zur Zeit um Weilheim überall wieder verschwunden (Dr. Kollmann).

Genista pilosa L. **R**: zwischen Kreuzberg und Wegfurt zahlreich auf Buntsandstein (!! mit Tyrell).

G. sagittalis L. **Hu**: Druisheim südl. Donauwörth (Gerstner); **Wb**: bei Hauzenstein häufig; Fortsetzung des Verbreitungsgebietes im benachbarten **Nj**, wo besonders bei Eitlbrunn die Pflanze in riesigen Mengen auftritt (Elsner).

Sarothamnus scoparius (L.) Wimm. **Ho**: an der nördl. Böschung vor dem Bahnhof Geltendorf gg. St. Ottilien (Gerstner); **Hu**: im Föhrenwalde und auf Blößen nahe der alten Schanze bei Puch, B.-A. Fürstenfeldbruck (!!); zwischen Altomünster und Oberwittelsbach mehrfach (!!); Haßberge bei Rottenstein, v² z¹, alte Sträucher, aber wohl ursprünglich angepflanzt (Elsner).

Cytisus nigricans L. **Nb**: Partenstein (Ade).

C. capitatus Scop. **Hu**: Obertunding bei Dingolfing (Dr. Paul); **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

C. ratisbonensis Schäffer. **Ho**: südlich von Erling (!! mit einigen Mitgl. d. Ges.).

Ononis repens × *spinosa*. **Hu**: Rand der Aubinger Lohe bei München (1904!!). Die Pflanze lag bisher bei meinen Dubia, hat aber deutlich intermediären Charakter. Kelchzipfel viel länger als die Hülse (*repens*!), Stengel fast zweizeilig, größtenteils nur kurzdrüsig behaart, mit einzelnen Dornen; Blätter feindrüsig (*spinosa*).

Medicago falcata × *sativa* (= *M. varia* Martyn). **Nj**¹: Schellneck im Altmühltal (Dr. Poverlein); **Nk**: Rottenstein in den Haßbergen verbr. (Elsner).

M. lupulina L. **Nj**: häufig um Scheßlitz gebaut (Hermann Hofmann).

M. minima (L.) Grufberg. **Hu**: zwischen Weichs und Schwabelweis bei Regensburg (Dr. Poverlein); **Nj**¹: Riedenburg gegen das Schambachtal (Franz Schneider!); **Nb**: Tännig bei Kreuzwertheim (Ade).

Melilotus albus Desr. **Am**: Bahndamm zwischen Eschenlohe und Oberau (Ges.-Exk. 1914!).

M. officinalis (L.) Lam. **Wo**: Schloßruine Leuchtenberg, ca. 600 m (Frau Kitzler).

Trifolium rubens L. **Pm**: Jsenachtal bei Grethen (Dr. Poverlein).

T. pratense L. var. *heterophyllum* Lej. u. Court. **Aa**: Alpenvereinsweg am Großen Seekopf, 1900 m (!!).

T. ochroleucum L. **Pv**: bei Jggelheim und Haßloch an mehreren Stellen, oft sehr zahlreich (Dr. Poverlein).

T. striatum L. **Pn**: am Remigiusberg bei Kusel auf Melaphyr, z⁴ (Ade).

T. fragiferum L. **Nj**¹: Altmühlwiesen zwischen Kelheim und Riedenburg (Dr. Pöeverlein).

T. repens L. Jn Kultur in neuerer Zeit eine viel größere Varietät, der sog. Ladino-Weißklee, var. *lodigense*, in Italien *Trifoglio bianco, lodigiano* od. *ladino* geheißen. Er stammt aus den lombardischen Wasserländereien, besonders aus der Provinz Lodi (Dr. Gentner).

Anthyllis Vulneraria L. **Wo**: Neuenhammer und Dimpfl bei Vohenstrauß mehrfach, ca. 600 m (Frau Kitzler).

var. *Kernerii* L. **Ho**: Bahrdamm bei Kaufbeuren (Ernst!); Egerndacher Moor bei Übersee (Ges.-Exk. 1915!); **Hu**: Langenisarhofen (!! mit Arnold und Tyrell).

var. *vulgaris* Koch f. *pseudo-Dillenii* Sag. **Am**: Heide bei Klais (!! mit Arnold); **Hu**: Dachauer Moor zwischen Kaltmühle und Schleißheim (Ges.-Exk. 1914!).

Lotus corniculatus L. ssp. *L. tenuifolius* Rchb. **Ho**: Eisenbahndamm bei Kaufbeuren (Ernst, 1913)!

L. siliquosus L. **Aa**: auf Viehweiden an der Ostrach in Vorderhindelang, z³ (Epplen, Ziegler!); **Nj**¹: Berghang bei Matting (Dr. Pöeverlein); **Pv**: Schifferstadt, um Ludwigshafen vielfach (ders.).

Astragalus penduliflorus Lam. **Aa**: tief (1140 m) Traufbachtal bei Spielmannsau (!!).

Vicia pisiformis L. **Pn**: Hochstätten nördl. Alsenz (Dr. Pöeverlein).

V. hirsuta (L.) S. F. Gray. **Am**: Schuttstelle in Garmisch (Dr. Schmidt, 1915).

var. *fissa* G. Fröl. **Nk**: Saas bei Bayreuth (Hermann Hofmann).

V. tetrasperma (L.) Munch. **Ho**: Rosenheim (Weber!).

V. villosa Roth. **Ho**: St. Ottilien (Gerstner); **Nb**: Schollbrunn; Stadtprozellen (Frau Kitzler).

V. varia Host. **Ho**: zwischen Hohenwart und Bahnhof Asch-Leeder in einem Kleefeld, 640 m, z⁴ (Ges.-Exk. 1916!); Prien, Endorf (Dr. Paul); **Hu**: bei Aufhausen südl. Erding im Roggenfeld (!!).

V. tenuifolia Roth. **R**: bei Weisbach (Arnold).

V. Faba L. Wird auch in der f. *minor* Peterm. gebaut (Früchte dünner, nur 3—4 samig, Samen fast rundlich) (Dr. Gentner).

V. lathyroides L. **Nb**: Dorf Wildenstein im Spessart; oberhalb Hasloch, 200 m; Staatswald Altenbuch, 300 m (sämtl. Frau Kitzler). Neu für **Nb**; **Pv**: Albersweiler (Dr. Pöeverlein; leg. Dr. Heeger †); Schifferstadt (Dr. Pöeverlein).

V. pannonica Cr. **Nm**: Acker an einem Abhang nächst Bürgerroth bei Aub, 300 m (Elsner, 1913!); **Pm**: Lindelbronn (Dr. Pöeverlein, leg. Dr. Heeger †).

V. lutea L. **Hu**: Bauplatz des Deutschen Museums in München, 1915; Bahndamm bei Dachau, 1916 (Dr. Süssenguth); **Nk**: zwischen Ponzholz und Regenstauf (Tyrell, 1916!).

Lathyrus Aphaca L. **Hu**: Bauplatz des Deutschen Museums in München (Dr. Süssenguth, 1915).

L. Nissolia L. **Nk**: Heinersberg bei Bayreuth (Hermann Hofmann).

L. tuberosus L. **Ho** (Grenze gegen **Hu**): zu beiden Seiten des Bahndammes zwischen Schwabhausen und Türkenfeld (Gerstner).

L. sativus L. **Nk**: Bayreuth, adv. (Hermann Hofmann).

L. silvester L. **Ho**: um Sulzschneid bei Markt Oberdorf verbr. (!!); an der Bahn zwischen Polling und Huglfing, z³ (!!); im Walde östl. u. nördl. von St. Ottilien (Gerstner); **Nb**: Heide bei Schollbrunn, 350 m (Frau Kitzler); **Pv**: Neustadt a. H. (Wilde); **Pn**: Winterborn nordöstl. v. Alsenz (Dr. Pöeverlein).

L. heterophyllus L. **Aa**: Südseite der Kegelköpfe, 1360—1450 m, z³; von dort herabgewandert auch im Traufbachtal, z¹, 1100 m (!!). Neu für das bayerische Alpengebiet; **Nj**¹: linkes Donauufer oberhalb des Klösterls bei Kelheim (Dr. Pöeverlein).

L. paluster L. **Ho**: unter der Ramsachbrücke südl. v. Hechendorf bei Murnau, 623 m (!! mit Arnold und Schneider); Grafrath (Frau Andree, Ges.-Exk. 1916!).

var. heterophylloides Schuster. **Hu:** in Gebüsch zwischen Natternberg und Mettenufer; (!! mit einigen Mitgliedern der Ges.).

L. montanus Bernh. **Wo:** Hessenreuth bei Erbdorf (Dr. Pöverlein).

L. vernus (L.) Bernh. **Ho:** auch um St. Ottilien in Wäldern sehr häufig (Gerstner); **Wb:** Hauzenstein (Elsner).

L. niger (L.) Bernh. **Wb:** Scheibelberg unterh. Donaustauf (Dr. Pöverlein).

L. luteus (L.) Peterm. **Aa:** Dietersberg bei Gerstruben (Dr. Pöverlein).

Pisum sativum L. ssp. *P. hortense* Asch. u. Gr. **Hu:** Ackerunkraut im Hafer bei Weiher nordöstl. von Hohenlinden (Ges.-Exk. 1915!!).

Geraniaceae.

Geranium sanguineum L. **Am:** im Tale der Eschenleine bei Eschenlohe (Ges.-Exk. 1914!!); **Pv:** Leistadt u. **Pm:** Jsenachtal bei Grethen (Dr. Pöverlein).

G. silvaticum L. **Wf:** Warmensteinach (Beck!).

G. pratense L. **Ho:** Wiese vor dem Gute Laufzorn bei Deisenhofen (Jos. Mayer).

G. pyrenaicum L. **Hu:** Dillingen (Gerstner); **Nm:** Rothenburg o. T. (Ade); **Pm:** Eisenbahndamm bei St. Jngbert (ders.).

G. rotundifolium L. **Nb:** Amorbach (Ade).

Oxalidaceae.

Oxalis stricta L. **Ho:** an Zäunen in Seeshaupt (Arnold, 1915); **Nb:** Altenbuch, z⁵ (Frau Kitzler).

Tropaeolaceae.

Tropaeolum maius L. **Am:** gartenflüchtig auf Schutzplätzen an der Partnach bei Garmisch (Dr. Schmidt).

Linaceae.

Radiola linoides Roth. **Pm:** Bundenthal (Dr. Pöverlein).

Linum catharticum L. var. *densum* Vollm. **Am:** oberhalb Linderhof, 940 m (!!).

L. perenne L. **Nj¹:** Görauer Anger bei Weismain (Ade).

Die Abtrennung einer Varietät *bavaricum* (Schultz) — vgl. Synopsis von Asch. u. Gr. VII. 203 — ist ganz ungerechtfertigt. Auf der Garching Heide sowie im Donautal wächst die Pflanze an zahlreichen Stellen. Sie ist nur niedrig, wenn der Untergrund trocken, steinig oder sonst nährstoffarm ist; ja sogar auf dem Heidegelände bei Eching, wo der Wuchs der meisten Arten niedriger ist als sonst, erreicht *L. perenne* eine Höhe von 50 cm. Die Stengel können weder als aufsteigend noch als niederliegend bezeichnet werden; alle sind senkrecht oder schief aufrecht. Herr Holzer hatte die Güte mir prächtige Aufnahmen von *L. perenne* aus verschiedenen Gegenden zur Verfügung zu stellen. Exemplare von Linz in Oberösterreich und von Kis-Körös in Ungarn haben die nämlichen steif aufrecht stehenden oberen Laubblätter wie die bayerischen Pflanzen und erstere auch Kronblätter gleicher Größe. Ebensowenig ist die Frucht stets elliptisch, vielmehr fast stets kugelig-eiförmig. Daß *L. perenne* nicht allein lang- oder kurzgriffelige, sondern auch mittelgriffelige Formen hat, habe ich früher ¹⁾ gegenüber Alefeld, der im Fehlen von mittelgriffeligen Formen ein Hauptargument seiner Auffassung erblickte, ausdrücklich festgestellt. Es liegt sicher ein Beobachtungsfehler seitens Schultz vor, der von R. Beyer, Verh. B. V. Brandenburg XL (1898), XCIII (1899), wiederholt wurde. Aus dem Gesagten geht auch hervor, daß die weitere Abtrennung einer var. *darmstadinum* Alef. ebensowenig Berücksichtigung verdient. Es ist endlich einmal Zeit, daß derartige unbegründete Namen aus der Literatur verschwinden oder lediglich unter den Synonyma von *L. perenne* aufgeführt werden. Auch Herr Holzer, der sich eingehend mit dieser Gruppe befaßte, schließt sich dieser Auffassung an. — Über *L. montanum* Schleicher vom Eckerfirst am Hohen

¹⁾ Vollmann, Neue Beobachtungen, Ber. IX der Bayer. Bot. Ges. 1904 S. 14.

Göll, dessen etwas rundliche Form der inneren Kelchblätter auf *L. perenne* hindeuten, wird sich Herr Holzer gelegentlich selbst äußern.

L. tenuifolium L. **R:** auf Muschelkalk und Buntsandstein bei Elfershausen (Elsner).

L. viscosum L. **Hu:** Unterföhring bei München (Dr. Süssenguth).

Rutaceae.

Dictamnus alba L. **Nk:** Hirschfeld (Gerstner).

Polygalaceae.

Polygala vulgare L. ssp. *P. comosum* Schk. **Ho:** alter Exerzierplatz oberhalb Landsberg (Ges.-Exk. 1916!!); **R:** Büchelberg bei Neuwirthshaus; um Hammelburg auf Muschelkalk verbreitet (Ade).

ssp. *P. alpestre* Rchb. **Aa:** hinteres Ostrachtal, 950 m (!!); **Am:** Kranzberg bei Mittenwald, 1050 m (!!).

P. serpyllaceum Weihe. **Nb:** Altenbuch (Frau Kitzler).

P. amarum L. ssp. *P. amarum* (L.) Jacq. **As:** Hochfelln gegen die Brunningsalpe (!!).

Euphorbiaceae.

Euphorbia platyphylla L. **Nk:** Sulzdorf bei Königshofen (Ade); **R:** Elfershausen, auf Buntsandstein, z¹ (Elsner).

Eu. palustris L. **Hu:** Lailling und Moosfürth bei Landau a. J. (Dr. Paul); **Nb:** am Main am Fuße des Bettingerberges bei Kreuzwertheim (Ade).

Eu. dulcis L. **Hu:** Dingolfing (Dr. Paul); **Pm:** Heiligenbachtal, Bobenthal (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler).

Eu. Segneriana Neck. **Pv:** Herxheim a. B., Schifferstadt (Dr. Poverlein).

Eu. amygdaloides L. **Nb:** Bettingerberg bei Kreuzwertheim (Ade); Park Triefenstein a. M., 200 m (Frau Kitzler), mit der starken Verbreitung im nahen **Nm** (was in meiner Flora von Bayern aus Versehen weglieb) im Zusammenhange stehend.

Eu. exigua L. **Ho:** Bahndamm zwischen Geltendorf und Schwabhausen (Gerstner).

Eu. falcata L. **Pv:** Bobenheim bei Frankenthal (Dr. Poverlein).

Eu. Esula L. **Hu:** Wolnzach (Ges.-Exk. 1914!!); Dingolfing (Dr. Paul).

Eu. Cyparissias × *Esula*. **Hu:** zwischen Deggendorf u. Natterberg, mit *Scutellaria hastifolia* (!!).

Anacardiaceae.

Rhus typhina L. **Ho:** dicht am rechten Lechufer beim Römerkessel südl. von Landsberg verwildert (Gerstner).

Aquifoliaceae.

Ilex Aquifolium L. **Am:** Schöne Sträucher an der Gemswand unweit der Wirthsalpe bei Oberaudorf in Gesellschaft von 2 ansehnlichen Eiben (Weber); **As:** Abhang am oberen Almbachtal bei Berchtesgaden (Ade); Rauschberg bei Ruhpolding, „ein sehr schöner Halbbaum“ (Elsner); **Ho:** Schlucht unweit der „Falleralm“ bei Bad Kohlgrub, z³ (!!).

Celastraceae.

E. europaea L. **Wb:** Hauzenstein, in Hecken, auch in Halbbäumen (Elsner).

Staphylaeaceae.

Staphylaea pinnata L. **Nk:** in den Mainauen zwischen Untereuerheim und Horhausen bei Schweinfurt, z², wild. An den dürren Zweigen der seltene Pilz *Diaporthe Robergiana* Desm. (Ade).

Aceraceae.

Acer campestre L. *lus. suberosum* Dum. **Hu:** bei Dingolfing (Dr. Paul).

Balsaminaceae.

Impatiens Noli tangere L. *f. albiflora* A. Schwarz. **Am:** Fuß der Berge nahe dem Rambauern zwischen Oberammergau und Graswang, z² (!!).

J. parviflora DC. **Pv:** an der Wittelsbacherstraße in Ludwigshafen (Dr. Pöeverlein, 1914).

J. glandulifera Royle. **Am:** verwildert an einer Schuttstelle nahe der Partnach in Garmisch in großem Bestande. Darunter auch Pflanzen mit sehr hellen Blüten (Dr. Schmidt).

Rhamnaceae.

Rhamnus saxatilis L. **Am:** auf dem Kranzberg bei Mittenwald, 1280 m (!!).

Vitaceae.

Vitis vinifera L. *var. silvestris* Gmel. **Pv:** Binsenloch bei Lachen, B.-A. Neustadt a. H. (Wilde). Wird vom FINDER als Urrebe bezeichnet.

Tiliaceae.

Tilia cordata Mill. **Am:** Tregleralm bei Feilnbach, 1000 m, ein ansehnlicher Baum, mit einem Umfang von 5,05 m und einer Höhe von 20 m (Meisner, 1915); **Ho:** südl. von Murnau am bewaldeten Moosberg zwischen Weidmoos und Ohlstadter Filz, in *f. typica*, 623 m; wohl wild (!! mit Arnold); **Hu:** Allacher Forst bei München, kaum spontan (Arnold); **R:** verbreitet (Ade).

T. platyphylla Scop. **Ho:** in hoher Strauchform am Moosberg (wie bei voriger) (!!); **R:** wohl kult. am Kreuzberg, 910 m, ein älterer Baum, aber mit unbedeutendem Umfang des hohlen Stammes (!!). Sonst in der Rhön nur mit thermophiler Flora auf Muschelkalk, selten (Ade).

Malvaceae.

Malva Alcea L. **Ho:** Wiese nahe dem Bahnhof von Geltendorf (Gerstner); **Wb:** adv. Bahndamm zwischen Gotteszell und Triefenried (Oberneder, 1914); bei Hauzenstein mehrfach, z. B. an der Straße nach Kürn, Weg nach Löchl (Elsner).

M. moschata L. **Ho:** Maisinger See (Dr. Gentner); St. Ottilien (Gerstner); **Nb:** um Altenbuch verbr. (Frau Kitzler); **Pv:** Schweighofen (Dr. Stiefelhagen, leg. Petzold); **Pm:** Bobenthal (ders.); **R:** verbreitet (Ade).

M. silvestris L. **R:** scheint zu fehlen (Ade).

var. hispidula G. Beck. **Am:** am Petersbergkirchlein bei Fischbach (Weber!).

M. mauritiana L. **Nb:** verwildert in Altenbuch (Frau Kitzler, 1915).

M. crispa L. **Ho:** verwildert auf Schutt zu Auing bei Steinebach (Dr. Schmidt).

Althaea officinalis L. **Pv:** Bernhardsgraben bei Neustadt; auch jetzt noch: Speyerdorf (Wilde).

Lavatera trimestris L. **Nb:** verwildert in Altenbuch (Frau Kitzler, 1915).

Hibiscus trionum L. **Nm:** Himmelsporten bei Würzburg, 160 m, auf Alluvium (Dr. Süssenguth, 1911).

Guttiferae.

Hypericum maculatum Cr. *ssp. H. Desetangsii* (Lamotte) Tourlet. **Hbo:** Oberstaufen, nicht selten (Gerstlauer); **Ho:** Jnnabhang bei Leonhardspfunzen (!! mit Dr. Paul und Tyrell).

H. montanum L. **Aa:** um Spielmannsau mehrfach (!!); **As:** Marquartstein gg. das Schnappenkirchlein, 1000 m (!!).

H. pulchrum L. **Nk:** im Maintal bei Neuenruth, v¹ z⁴ (Hermann Hofmann);

Pv: nach Dr. Poverlein nicht verbreitet; sichere Angaben des heutigen Vorkommens in der ganzen Pfalz daher erwünscht.

H. hirsutum L. **Wb:** Hauzenstein (Elsner).

H. helodes L. **Nb:** sumpfiger Graben links der Lohr oberhalb Heigenbrücken (Ade).

Violaceae.

Viola hirta L. **Aa:** Südseite der Kegelköpfe an der Hütte oberhalb des Gsäßer, 1322 m, in *f. hirtifolia* W. Becker (!!); Himmelschrofen, 1400 m (!!); **Wb:** Ostseite des Berges der Ruine Runding, z⁴ (!!).

V. collina Bess. **Am:** Aufstieg zum Simetsberg von Walchensee aus, ca. 900 m (!!), Nebenbl. weniger ästig gewimpert als am Typus; unter dem Eibsee, 800 m (!! mit Arnold); **Ho:** neben der Bahn östlich Kirchseeon, sehr kleinblättrig (!!); auf Nagelfluhe im Buchenwald südl. Glonn (!!); oberhalb Landsberg (Ges.-Exk. 1916!!); Unteraltling bei Grafrath (Ges.-Exk. 1916!!); **R:** zwischen Untererthal und Seeshof auf Muschelkalk (Ade).

V. collina × *hirta*. **Hu:** Etzenhausen bei Dachau (!!).

V. hirta × *odorata* in der Form *V. pseudosaepincola* W. Becker. **Wb:** Ostseite des Berges der Ruine Runding (!!).

V. collina × *odorata*. **Ho:** Ausgang zur Kapelle in Wolfratshausen (!!); **Hu:** Jsarauen von München gegen Föhring, r. Ufer (!!).

V. silvestris (Lam. z. T.) Rchb. **Wb:** Hecke unterhalb Ried bei Kötzing, 600 m, spärlich, aber typisch neben der dort zahlreicheren *V. Riviniana* (!!); **R:** Osterburg (!! mit Tyrell).

V. mirabilis × *silvestris*. **Ho:** Unnering bei Seefeld (Ges.-Exk. 1914 !!).

V. Riviniana × *silvestris*. **Am:** zwischen Eibsee und Griesen, 1100 m (!! mit Arnold). **Ho:** Unteraltling (Ges.-Exk. 1914!!) zw. Schaftlach und Sachsenkam (!!); **Hu:** Allach bei München (!!); Türkenfeld (!!); **R:** Osterburg (!! mit Tyrell).

V. rupestris Schmidt. **Pv:** Axtwurfanlagen bei Neustadt a. H., 12—15 Pflanzen; einige an andere Stelle von da versetzt (Wilde).

V. canina L. var. *lucorum* Rchb. **Ho:** Moorrand zwischen Promberg und Jffeldorf (!!); **Wb:** Buchberger Leite bei Freyung (!!).

V. montana L. var. *Einseleana* (F. Sch.) W. Becker. **Am:** Heide bei Klais, 950 m, z² (!! mit Arnold); **Wb:** Halser Durchbruch, mit dem Typus (!!).

V. montana × *Riviniana*. **Ho:** Kreuzpullach bei Wolfratshausen (!!).

V. elatior Fr. **Pv:** Ludwigshafen, unweit der Dr. Raschigschen Fabrik; Rheinufer bei Friesenheim (Dr. Poverlein).

V. stagnina Kit. **Hu:** Moor zwischen Tussenhausen, Türkheim und Unterrammingen (Ade).

V. Schultzii Bill. **Pv:** Schaidt (Dr. Stiefelhagen, leg. Petry).

Thymelaeaceae.

Daphne Cneorum L. **Am:** Kranzberg bei Mittenwald, noch bei 1280 m (!! mit Arnold); **Ho:** Lechheiden bei Landsberg (Gerstner); **Hu:** Lausbuckel bei Roith im Donautal (Elsner, 1903, ob noch?); **Pv:** im Schifferstadter Wald neuerdings von Gerhard Zimmermann wieder aufgefunden (Dr. Poverlein).

D. striata Tratt. **Aa:** am eigentlichen Gipfel des Himmelschrofen, z⁵ (!!).

Elaeagnaceae.

Hippophae rhamnoides L. **Ho:** Heidehügel zwischen Eresing und Schöffelding; St. Ottilien (Gerstner).

Oenotheraceae.

Epilobium Fleischeri Hochst. **Aa:** Gerstruben (Dr. Poverlein); Seealptal am Nebelhorn (Dr. Hegi).

- E. parviflorum* (Schreb.) *Withering* var. *denticulatum* Hepp und Rubner.
Ho: Leonhardspfunzen, Jnnabhang (!! mit Dr. Paul u. Tyrell, determ. Dr. Rubner).
E. hirsutum × *parviflorum*. **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer).
E. adnatum Griseb. **Nb:** Bahnhof Kahl (Ade).
E. roseum (Schreb.) Retz f. *roseum* Hkn. **Wb:** Graben in Bischofsmais (!! ,
determ. Dr. Rubner).
E. alpestre × *montanum*. **Aa:** um Spielmannsau häufig, 1000—1200 m (!!).
E. palustre L. var. *latifolium* Hkn. **Wb:** Sumpfwiese bei Ruine Weißenstein
(!! , determ. Dr. Rubner).
E. obscurum × *palustre*. **Ho:** Hochmoor bei Deixlfurt (leg. Diebl † 1908, determ.
Hepp).
E. alsinifolium Vill. **Aa:** tief (980—1000 m) Spielmannsau, häufig (!!); **Am:**
tief (1000 m) Linderhof (!!).
Circaea intermedia Ehrh. **Aa:** Spielmannsau, 1000 m, z² (!!); **As:** zwischen
Hinterwössen und Möseralpe, 1120 m, z³ (!!); **Pm:** auch Ehringer Grund bei Zwei-
brücken (Dr. Poverlein).
C. alpina L. **Ho:** Hofstätter See bei Rosenheim (Arnold); **Pm:** um Speyer-
brunn mehrfach (Dr. Poverlein).
Trapa natans L. **Pv:** Kapsweyer (Dr. Stiefelhagen).

Halorrhagidaceae.

- Myriophyllum verticillatum* L. **Ho:** Tümpel an der Windach bei Eching westl.
des Ammersees und im Ammersee bei Schondorf (Gerstner); Wassergraben im Frei-
moos bei Halfing (Arnold).
M. alterniflorum DC. **Pv:** Kapsweyer, Steinfeld (Dr. Stiefelhagen).

Hippuridaceae.

- Hippuris vulgaris* L. **Am:** Eschenloher Moor (Ade); Linderhof, 940 m, z³ (!!).
f. fluviatilis Schlechtend. **Ho:** im Ammersee vor Schondorf südl. des Landungs-
steges, in einer Tiefe von 1,5—2 m (Gerstner).

Umbelliferae.

- Hydrocotyle vulgaris* L. **Am:** im Flachmoor bei Eschenlohe, z⁴ (Ges.-Exk.
1914!!); **Nb:** Meerhof, Alzenau (Ade).
Astrantia bavarica F. Sch. **Am:** Bodenschneid (Dr. von Henle †).
Eryngium campestre L. **Pv:** Fuß der Wolfsburg bei Neustadt a. H., spärlich;
Königsbach (Wilde); Schifferstadt, Kleinbockenheim (Dr. Poverlein).
Chaerophyllum aureum L. **Aa:** Südseite der Kegelköpfe an der Hütte oberh.
des Gsäßer, 1322 m, in *f. glabriusculum* Koch (!!); **Nm:** Rothenburg o. T. (Ade);
Pv: Harxheim, Kleinbockenheim (Dr. Poverlein); **Pn:** Naturschutzgebiet am Don-
nersberg (derselbe).
Anthriscus Scandix (Scop.) Asch. **Nm:** Würzburg, am Floßhafen und im
Hofgarten (Elsner); **Pv:** Fußgönheimer und Ellerstadter Wald (Dr. Poverlein).
A. Cerefolium (L.) Hoffm. var. *trichosperma* Schult. **Nm:** Hofgarten in Würz-
burg; Mellrichstadt, leg. Dr. Steier (Elsner).
Torilis arvensis (Huds.) Lk. **Nb:** Burg von Stadtprozelten (Frau Kitzler).
Caucalis daucoides L. **Ho:** Lagergeleise Rosenheim, advent. (Weber, 1914!).
C. latifolia L. **Pv:** um Neustadt a. H. überall in der Saat (Wilde).
Orlaya grandiflora (L.) Hoffm. **Nm:** Himmelstadt nächst Stetten a. Wern,
300 m, z³ (Elsner!).
Coriandrum sativum L. **Hu:** Lauingen, Dillingen, unter der Saat (Gerstner).
Pleurospermum austriacum (L.) Hoffm. **Ho:** Weilheim, Wilzhofen (Dr.
Kollmann).
Bupleurum longifolium L. **Ho:** Maisinger Schlucht, zahlreich (Dr. Süssenguth).

B. falcatum L. **R:** im ganzen Muschelkalkgebiet rechts der Saale verbreitet (Elsner).

Apium repens (Jacq.) *Rchb.* **As:** Reit im Winkel (!!); **Ho:** Quelle am Berg-
hang nahe dem r. Jnnufer bei Leonhardspfunzen (!! mit Dr. Paul und Tyrell); **Nb:**
am Langensee bei Dettingen (Ade).

Ammi maius L. **Nm:** Luzernenacker bei der Keesburg b. Würzburg, 280 m,
z¹ (Elsner!).

Bunium Bulbocastanum L. **Pv:** Kleinbockenheim, Herxheim a. B. (Dr. Poe-
verlein); **Pm:** Schweigen (Dr. Stiefelhagen).

Sium latifolium L. **Pv:** Schlachthofweiher bei Ludwigshafen (Dr. Poverlein).

Seseli Libanotis (L.) *Koch.* **Wb:** auf der Lerchenhaube zu Wörth a. D. (Elsner).

Oenanthe fistulosa L. **Nb:** am Main bei Faulbach (Frau Kitzler).

Oe. peucedanifolia *Poll.* **Pv:** Gimmeldingen, Lachen, Haßloch (Wilde).

Oe. aquatica (L.) *Poir.* **Ho:** in Wassergräben auf dem Freimoos bei Halfing,
z² (Arnold).

Aethusa cynapioides M. *Bieb.* **Nk:** Rednitzufer bei Mühlhof nächst Reichels-
dorf (leg. J. Kraenzle, Sept. 1884, determ. Dr. Thellung). Ob noch ?

Silaus flavescens *Bernh.* **Ho:** Weidmoos südlich von Murnau, 621 m, z³ (!!).

Cnidium venosum (*Hoffm.*) *Koch.* **Pv:** zwischen Rheingönheim und der Friedens-
au (Dr. Poverlein).

Selinum carvifolium L. **Nj¹:** Pielenhofen an der Naab; Eulsbrunn b. Regensburg,
hier auf Kreide (Elsner).

Archangelica officinalis *Hoffm.* **Nk:** Horhausen, B.-A. Haßfurt (Ade); Wül-
fertshausen, Königshofen (!! mit Tyrell); **Nm:** am Main zwischen Veitshöchheim und
Halteplatz Erlabrunn (Ade). **R:** an der Saale bei Elfershausen (Gerstner).

Peucedanum officinale L. **Pn:** auch Schwarzer Fels bei Kirchheimbolanden
(Dr. Poverlein).

P. carvifolium (*Cr.*) *Vill.* **Hu:** Wegböschung zwischen Hollerau und Hals-
bach bei Dingolfing, 380 m (Dr. Paull); Lengfeld bei Saal a. D. (Dr. Poverlein).

P. alsaticum L. **Nk:** Waltershausen, B.-A. Königshofen (Ade); **Nm:** am Main
bei Haltestelle Erlabrunn; Haarberg bei Euerdorf (Ade).

P. Oreoselinum (L.) *Mnch.* **Wb:** Hauzenstein, v¹ z¹; Wörth a. D., z³ (Elsner);
Nb: Altenbuch, Neuenbuch, um Stadtprozelten verbr. (Frau Kitzler); **Pv:** Jggelheim
(Dr. Poverlein); **Pm:** Jggelbachtal bei Elmstein (ders.).

P. Cervaria (L.) *Lap.* **Ho:** mehrfach um Weilheim: Oberhausen, Huglfing,
Eberfing, Marnbach, Magnetsried, Bauerbach, Haushofen (Dr. Kollmann); **Pv:**
„Schwarzer Herrgott“ bei Zell (Dr. Poverlein).

Heracleum Sphondylium L. **Jn** einer monströsen Form mit blattartigen großen
Hüllchen: **Am:** neben der Bahnhofstraße zwischen Garmisch und Partenkirchen sehr
zahlreich unter wenigen normalen Exemplaren (Dr. Schmidt, 1915).

Tordylium maximum L. **Wb:** Donaustauf, Wegrand wenig unter der Heil-
anstalt, adv. (Fiedler 1916 !).

Laserpitium latifolium L. **Wb:** Scheibelberg bei Donaustauf (Dr. Poverlein).
Neu für **Wb**.

L. Siler L. **Ho:** Landsberg a. L. (Schwaimair).

Cornaceae.

Cornus mas L. **Nj¹:** mitten im Hofstädter Wald bei Pfünz (Arnold). Bei dem
sicher wilden Vorkommen dieser Art im südlichen Jura auch hier die Möglichkeit
gegeben, daß es sich um ein spontanes Vorkommen handelt.

Pirolaceae.

Pirola uniflora L. **Hu:** Moor bei Schwaben (Ges.-Exk. 1915!!).

P. minor L. **Nkg:** zwischen Herbstadt und Saal in einem Laubwald, z⁵ (!!
mit Tyrell).

P. media Sw. **Aa:** Himmelschrofen, 1300 m, z² (!!); **Am:** Eschenloher Moor (Ges.-Exk. 1914!!).

P. chlorantha Sw. **Ho:** im Föhrenwald oberhalb Wolfratshausen (Herr!!).

P. rotundifolia L. **Wo:** Neuenhammer bei Vohenstrauß (Frau Kitzler); **Pv:** St. Remig (Dr. Stiefelhagen, leg. Spindler); **Pm:** Stenzelberg, Krankental, Schöntalweg bei Neustadt a. H. (Wilde).

Monotropa hypopitys L. **Wb:** Hauzenstein (Elsner); **Wo:** Neuenhammer bei Vohenstrauß, häufig (Frau Kitzler).

var. hypophagos Dum. **Nb:** bei Altenbuch, bes. unter Föhren, z⁵ (Frau Kitzler).

Ericaceae.

Uva-ursi procumbens Munch. **Aa:** Fuß des Himmelschrofens bei Birgsau (Dr. Pöeverlein).

Vaccinium Oxycoccus L. **Nb:** an der Lohr oberhalb Heigenbrücken im Spessart, mit *Hypericum helodes*; am Salzersbach bei Alzenau (Ade); **Pv:** St. Remig bis Schaidt im Bienwald (Dr. Stiefelhagen).

Erica carnea L. **Nb:** zwischen Grafenwöhr und Netzberg (Dr. Pöeverlein). Im eigentlichen Buntsandsteingebiet von Bayern bisher nicht beobachtet; wieder ein Beispiel für das Übergreifen einer Art aus einer Formation in eine benachbarte, der sie im übrigen fremd ist.

E. Tetralix L. **Nk:** nordöstlich des Sophienberges in Bayreuth mit *Trientalis* und *Lycopodium*, v¹ z³ (Amtsgerichtsrat Hofmann, 1915). Ein ursprüngliches Vorkommen der Pflanze an dieser Stelle ist wenig wahrscheinlich. Wie und wann sie dahin gelangte, entzieht sich vorerst der Beurteilung.

Primulaceae.

Primula veris L. emend. Huds. **Wb:** Ried bei Kötzing, 600 m (!!); **Wo:** Kaimling, B.-A. Vohenstrauß, vereinzelt (Frau Kitzler).

P. elatior (L.) Schreb. **Nb:** im K. Wildpark bei Altenbuch, z¹ (Frau Kitzler).

P. minima L. **Am:** Frauenalpe im Wettersteingebirge (Dr. Hegi).

Androsace Chamaejasme Host. **Am:** tief (900 m) auf einer Wiese unterhalb des Eibsees, z⁴, am 25. V. bereits blühend (!! mit Arnold); **As:** tief (604 m): Schotterfläche am Eisbach bei St. Bartholomä (Dr. Hegi).

Cortusa Matthioli L. **Aa:** am Dietersbach bei dem Steg, zwischen Gerstruben und Raut, 1109 m, z³ (!!).

Soldanella montana Mik. **Wb:** Oberfrauenwald bei Waldkirchen (Dr. Paul); Kohlbruck und Schwarze Säge im Neuburger Wald (Oberneder).

Hottonia palustris L. **Hu:** Moorgräben bei Thürnthenning unweit Dingolfing (Dr. Paul).

Lysimachia punctata L. **Pn:** zwischen Dannenfels und Bastenhaus (Dr. Pöeverlein).

L. nemorum L. **Nb:** Altenbuch, 250 m; Schollbrunn, 350 m (Frau Kitzler).

Trientalis europaea L. **Nk:** Saas bei Bayreuth (Hermann Hofmann).

Anagallis arvensis L. ssp. *A. femina* Mill. **R:** Westheim bei Hammelburg, verbr., hier auf Buntsandstein; „auf dem Muschelkalkgebiet der Rhön sicher auch verbreitet“ (Elsner); **Nb:** Altenbuch, 1916 5 Pflanzen beobachtet, vielleicht neu aufgetreten (Frau Kitzler).

Centunculus minimus L. **Nj:**¹ Äcker westl. von Riedenburg a. Altmühl, z⁵ (Schneider, leg. Pfarrer Kudorfer!).

Plumbaginaceae.

Armeria elongata (Hoffm.) Koch. **Nb:** Altenbuch, Faulbach a. M., oberhalb Hasloch, Sulzbach a. M. und Miltenberg häufig (Frau Kitzler).

Gentianaceae.

Microcala filiformis (L.) Lk. **Nb**: auf feuchtem Sande an zwei Stellen bei Alzenau (Dr. Wegele, Ade 1915 neuerdings); dagegen am Altenbach bei Schweinheim von Ade u. Dr. Dingler nicht mehr gefunden. **R**: von Ade neben einem Quellbrunnen an der Schondra oberhalb der Straßenbrücke nächst Unterleichersbach mit Erfolg angesät, was hier bemerkt wird, damit ein späterer Finder nicht etwa ein spontanes Vorkommen vermutet.

Gentiana lutea L. **Ho**: Ostersee (Dr. Süssenguth).

G. purpurea L. **Aa**: Rappenseealpe, 1880 m, z³ (Tyrell!!).

G. verna L. **Wb**: Gonnersdorfer Moor, Lehmhof bei Bach (Elsner).

G. bavarica L. var. *imbricata* Schleich. **Aa**: Gipfel des Fürschießer, 2265 m, 1,5 cm hohes Pflänzchen (!!); **As**: unter dem Gipfel des Häuselhornes auf der Reiteralpe, 2200 m (Dr. Paul).

G. Pneumonanthè L. **Am**: Graswang, 845 m (!!); Eschenloher Moor (Ade); **Ho**: zwischen Wertach und Oy noch bei 900 m (Ziegler); **Wb**: Hauzenstein (Elsner, leg. Graf Walderdorff).

G. aspera Hegetschw. **Am**: in Felsspalten auf den Schrofen des Zahn bei Oberammergau, etwa 1600 m, meist weiß oder weißlich blühend (!!).

ssp. *G. Sturmiana* A. u. J. Kerner. **Ho**: am Jrschenberg bei Aibling, v⁴ z³ (!!).

G. germanica Willd. **Ho**: Hörnle bei Kohlgrub, 1400 m (!!); **Hu**: zwischen Niederviehbach und Weng, Mitte Oktober noch blühend (!!); Feilenmoos bei Jngolstadt (Dr. Paul); **Nk**: Wiesen und Grabenränder bei Stöckach; Rottenstein (Elsner!); **Nm**: zwischen Hammelburg und Gauaschach (Dr. Mann).

ssp. *G. Semleri* Vollm. **Aa**: Rappentalpental, 1260 m (!!); **Am**: Straße hinter dem Katzenkopf bei Walchensee (Ges.-Exk. 1914!!); Brunnkopf bei Linderhof, 1717 m (!!).

Sweetia perennis L. **Am**: Eschenloher Moor, südw. von Eschenlohe (Ges.-Exk. 1914 !!; auch Ade); Graswang, z⁴ (!!).

Nymphoides peltata (Gmel.) Ktze. **Hu**: Donaualtwasser Sinzing gegenüber (Dr. Poverlein).

Apocynaceae.

Vinca minor L. **Ho**: auf Waldblößen und an Waldrändern bei Lengenwang und Sulzschneid, B.-A. Markt Oberdorf, v⁴ z⁴, sicher spontan (!!); Ammerschlucht bei Böbing, in ungeheurer Menge, gleichfalls zweifellos wild (!!); **Wb**: Haidstein bei Kötzing, 730—740 m, z⁵, wahrscheinlich Überrest aus dem früheren Burgleben (!!); Falkenstein (Elsner); **Nb**: Altenbuch-Breitenbrunn, im ganzen Zwieselgrund, Kropfbach, Haslochtalstraße, überall in Menge und sicher nie angepflanzt (Frau Kitzler).

f. *rosea* Rodegher. Krone violett rot. **Nm**: Aufstieg zur Salzburg von Bad Neuhaus bei Neustadt a. Saale. An diesen Exemplaren sind die Kronen tiefer geteilt, öfters auch die Adern weiß (!! mit Tyrell).

Asclepiadaceae.

Vincetoxicum officinale Mnch. **Wo**: an Berghängen des Pfreimdtales mit *Digitalis ambigua* (Frau Kitzler). Neu für Wo; **Pv**: Königsberg und Wolfsburg bei Neustadt a. H. (Wilde); im Luitpoldhafen bei Ludwigshafen, adventiv (Dr. Poverlein).

Convolvulaceae.

Convolvulus saepium L. **As**: im Tale der Achen südlich von Marquartstein, 560—570 m (!!).

Cuscuta europaea L. **Nm**: am l. Mainufer unweit Oberzell bei Würzburg auf *Erysimum cheiranthoides* (Elsner!).

Polemoniaceae.

Polemonium caeruleum L. **As**: Ramsau, jedenfalls verwildert (Dr. Rubner, 1916); **Hu**: Gröbenzell im Dachauer Moor, weißblühend, wohl auch verwildert (Ges.-Exk.!!).

Boraginaceae.

Cynoglossum montanum L. **R**: Öttershack bei Oberbach, z³ (Ade).

Asperugo procumbens L. **Hu**: Regensburg, Bahnhof Taimering, adventiv (Dr. Poeverlein); **Nm**: Keesburg bei Würzburg auf Schutt, 260 m, z⁴; dort auch in einem Weinberg (Elsner!).

Anchusa officinalis L. **Ho**: am Achendamm nördlich von Marquartstein, advent. (!! 1914); auch im Egerndacher Moor (Ges.-Exk. 1915!!).

Pulmonaria officinalis L. var. *obscura* Dum. **R**: Dammersfeldkuppe, auf Basalt. Diese Art ist überhaupt in der Rhön selten (Ade).

P. vulgaris Mér. **Pv**: Deidesheim, Mutterstadter Wald; **Pm**: zwischen Elmstein und Speyerbrunn; **Pn**: Alsenztal zwischen Alsenz und Ebernburg (sämtlich Dr. Poeverlein).

P. montana Lej. **Ho**: Unterpeißenberg (Ges.-Exk. 1915!!).

Myosotis arvensis (L.) Hill. Scheint in **R** zu fehlen (Ade).

M. versicolor (Pers.) Sm. **R**: mehrfach (Ade).

M. arvensis × *micrantha*. **Wb**: bei Schüssellehen unweit Jggensbach (!!).

Cerithe minor L. **As**: auf kurzgrasigen Wiesen und Schwemmsand zwischen Raithen und Schleching, z³ (Dr. Paul).

Labiatae.

Aiuga Chamaepitys (L.) Schreb. **Pn**: Ebernburg (Dr. Poeverlein).

Teucrium Scorodonia L. **Ho**: Riedhof bei Wolfratshausen (Herr); Bahnböschung an der Kreuzung der Bahnliesen zwischen St. Ottilien und Kaltenberg, wohl adventiv (Gerstner); an der Terrasse der Schloßwirtschaft in Grünwald, z⁴; unter der Großhesselohrer Brücke (Dr. Kinzel); **Pn**: zwischen Alsenz und Ebernburg (Dr. Poeverlein).

T. Botrys L. **Ho**: Nordostufer des Ammersees (Gerstner); **R**: Elfershausen (Elsner); **Pv**: Kleinbockenheim (Dr. Poeverlein).

T. Chamaedrys L. **Ho**: Steinebach (Dr. Süssenguth).

Scutellaria altissima L. **Nj**¹: verwildert an einem Gartenzaun in Gößwein (Beck!).

Nepeta Cataria L. **Ho**: vorübergehend Polling (Dr. Kollmann); **Wo**: Parkstein, auf Basalt, z⁵ (Frau Kitzler!). *Marrubium*, von dort angegeben, konnte Finderin nicht entdecken. Ob nicht sr. Zt. *Nepeta* dafür angesehen wurde? **R**: Euerdorf (Elsner).

Brunella grandiflora (L.) Jacq. **Nk**: Hergramsdorf und Autenhausen, B.-A. Staffelstein (Ade). Wohl aus dem nahen Nj eingewandert.

Lamium amplexicaule L. f. *clandestinum* Rechb. Diese Form kann nach Dr. Paul nicht aufrecht erhalten werden, da auf derselben Pflanze kleistogame und chasmogame Blüten auftreten können. Die kleistogamen Blüten werden besonders in der ungünstigeren Jahreszeit, im Winter und ersten Frühjahr, gebildet, dann kommen beiderlei Blüten gemischt vor und endlich bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit sind nur chasmogame Blüten vorhanden.

Galeopsis Ladanum L. ssp. *G. angustifolia* Ehrh. **Ho**: Bahndamm von Türkenfeld nach Schwabhausen (Gerstner).

var. *calcareae* (Schönh.) Briq. **Ho**: Geltendorf (ders.).

ssp. *G. intermedia* Vill. **Nm**: rechtes Mainufer gegenüber Heidingsfeld, z¹, mit schwächerer Behaarung (Elsner, 1914!).

G. dubia Leers. **Pv** und **Pm**: um Neustadt (Wilde); **Nb**: Altenbuch, z⁵, Neuenbuch (Frau Kitzler!); Obernau gegen Schweinheim (Ade).

- G. pubescens* Bess. **Aa**: zwischen Spielmannsau und Untermädelealpe, 1100 m; oberhalb der Alpe noch bei 1600 m eine kleine Kolonie niedriger, kaum 12 cm hoher Exemplare mit einfachem Stengel (!!).
- var. *Murriana* Borb. und Wettst. **As**: Marquartstein, Wegränder, häufiger als der Typus (!!).
- G. bifida* Boenmigh. **Nb**: Wiesen an der Lohr oberhalb Heigenbrücken (Ade).
- G. speciosa* Mill. **Pv**: am oberen Axtwurf bei Neustadt a. H. angesät von Wilde.
- Leonurus Cardiaca* L. **Pm**: Winzeln bei Pirmasens (Dr. Mann).
- Ballota nigra* L. **Ho**: öder Platz bei Eching am Ammersee (Gerstner).
- Stachys annuus* L. **Pn**: Ebernburg (Dr. Poverlein).
- St. rectus* L. **R**: Elfershausen, auf Muschelkalk (Elsner).
- St. officinalis* (L.) Trevisan var. *glabratus* Koch. **Hu**: Heidewiesen bei Maxmühle unweit Moos (!!).
- Salvia silvestris* L. **Pv**: um den Luitpoldhafen in Ludwigshafen, advent. (Dr. Poverlein).
- S. verticillata* L. **Pv**: Kleinbockenheim; um den Luitpoldhafen bei Ludwigshafen (Dr. Poverlein).
- S. Sclarea* L. **Hu**: adventiv zwischen Dachau und Schleißheim (Dr. Süßenguth, 1916!).
- S. glutinosa* L. **Hu**: Fuß der Mattinger Berge bei Regensburg (Dr. Poverlein).
- Calamintha Acinos* (L.) Clairv. **Ho**: Bahndamm von Türkenfeld nach Schwabhausen (Gerstner).
- Hyssopus officinalis* L. **Hu**: Berghang außerhalb Wörth a. d. Jsar, z¹, wohl nur verwildert (!!); **Nm**: Mauer in Röttingen, an einigen Stellen zahlreich (Elsner!); **R**: Aura, Kirchhofmauer, z⁴ (Elsner).
- Origanum vulgare* L. var. *puberulum* Munch. **As**: Eisenärzt bei Ruhpolding (Dr. Kaiser!).
- Thymus Serpyllum* L. ssp. *Th. ovatus* Mill. **Aa**: Gipfel des Fürschießer, 2271 m, z² (!!).
- ssp. *Th. Chamaedryis* Fr. **Ho**: Jsarauen bei Wolfratshausen (Ges.-Exk. 1914!!).
- ssp. *Th. polytrichus* Kern. **Ho**: Lechauen oberh. Landsberg (!!); **Nj**¹: Eichstätt (1908!!).
- ssp. *Th. praecox* Opiz. **Hu**: Rosenau b. Dingolfing (!!); **Nj**¹: Felsen am Bahnhof Eichstätt (1908 !!).
- ssp. *Th. angustifolius* Pers. **Nk**: Nittenau (Ade); **Nb**: Dettingen, Kahl, Alzenau, (ders.).
- Menta Pulegium* L. **Hu**: zwischen Moosham und St. Gilla (Elsner!); Kößnacht a. D. oberhalb Straubing (Tyrell!).
- M. villosa* Huds. var. *monstr. Lamarckii* (Ten.) Briq. **Am**: Loisachauen bei Garmisch, in der Nähe von Sonnenbichl, jedenfalls adventiv (Dr. Schmidt, 1915!).
- M. spicata* (L.) Huds. var. *monstr. crispata* (Schrad.) G. Beck. **Nk**: verwildert im Dorfe Buchbrunn bei Kitzingen (!! mit Tyrell).
- M. aquatica* L. var. *hypauria* Briq. **Hu**: Altdorf bei Landshut (Dr. Paul!).
- M. gentilis* L. var. *pratensis* (Sole) Briq. **Am**: adventiv auf Schutt an der Partnach bei Garmisch (Dr. Schmidt, 1915!).
- M. verticillata* L. var. *gracilior* Vollm. **Hu**: Dorfstraße in Lailing bei Landau a. J. (Dr. Paul!).
- var. *origanifolia* (Host.) Vollm. **Ho**: Entwässerungsgraben am Gartensee bei Seeshaupt (Arnold!).

Solanaceae.

- Nicandra physaloides* (L.) Gaertn. **Hu**: auf Zuckerrübenfeldern bei Puchheim (J. Kraenzle, 1915).
- Atropa Belladonna* L. **Pm**: Höhenweg vom Totenkopf nach Breitenstein bei Neustadt a. H. (Wilde).

Hyoscyamus niger L. **Pv**: Haßloch, Mußbach (Wilde); bei den Lagerhäusern von Ludwigshafen, adventiv (Dr. Poverlein).

var. annuus Sims. (= *agrestis* Kit.). **Hu**: Ebenau b. München, auf Schutt (J. Kraenzle, 1899, determ. Dr. Thellung).

Physalis Alkekengi L. **R**: Elfershausen, auf Muschelkalk (Elsner).

Solanum nigrum L. **Ho**: St. Ottilien (Gerstner, 1912); Weilheim (Dr. Kollmann).
f. xanthocarpum Koenen. Beeren leuchtend gelb; sonst wie der Typus. Die Form *chlorocarpum* (Spenner) hat grünlichgelbe Früchte. **Nm** (Alluv.): Schuttplatz gegenüber Heidingsfeld, z⁴ (Elsner, 1914!).

ssp. S. humile Bernh. **Nb**: Kahl, Alzenau (Ade):

S. Lycopersicum L. **Aa**: Jmmenstadt, aus Gärten verwildert, (Schedlbauer); **Ho**: Bahnhof Geltendorf, advent. (Gerstner, 1914); **Hu**: verwildert auf Schutt südl. der Lechhausener Brücke bei Augsburg (Gerstner, 1912); Schuttplatz bei der Agilolfinger Schule in Giesing (Jos. Mayer). Meist ephemere Erscheinungen, da die Früchte selten bis zur Reife erhalten bleiben.

Datura Stramonium L. **Pv**: Friesenheim bei Ludwigshafen (Dr. Poverlein).

Scrophulariaceae.

Verbascum Blattaria L. **Ho**: Schloßberg bei Rosenheim, z¹ (!! mit Dr. Paul und Tyrell).

V. nigrum L. **As**: im Achenal bei Marquartstein und Oberwössen häufig (!!).

V. Thapsus L. *flore albo*. **Ho**: Waldblöße östl. der Lobach bei Lengenwang in vielen Exemplaren (!! mit Dr. Eder und Rueß). Die Blüten sind rein weiß und verschieden von denen des *V. pallidum* Nees, das gelblichweiße oder weißliche Blüten hat. Der reine Albinismus ist bei gelben Blüten überhaupt äußerst selten.

V. nigrum × *Thapsus*. **As**: Kiesplätze an der Brücke über den Bach vor Weiler Brem unterhalb Oberwössen, z² (!!).

V. phlomoides L. **Hbo**: Oberstaufen (Gerstlauer).

Linaria Cymbalaria (L.) Mill. **Ho**: am Kirchenwege in Schwabhausen (Gerstner).

L. spuria (L.) Mill. **Nj**¹: auch um Regensburg mehrfach (Dr. Poverlein).

Antirrhinum maius L. **R**: Aura, Friedhofmauern, verbreitet (Elsner).

A. Orontium L. **Nm**: Würzburg (Elsner).

Mimulus guttatus DC. **Ho**: an der Salzach bei Burghausen, seit 1913 dort beobachtet (Ernst).

M. moschatus Dougl. **Pv**: am Bache im Dorfe Haßloch verwildert (Dr. Poverlein, 1914).

Gratiola officinalis L. **Hu**: Lailling bei Landau a. J. (Dr. Paul); **Pv**: Jggelheim (Dr. Poverlein).

Veronica Anagallis L. *f. anagallidiiformis* (Boreau) G. Beck. **Hu**: Altdorfer Gemeindeweide bei Landshut (Dr. Paul!).

ssp. V. aquatica Bernh. **Nm**: Mainufer bei Karlstadt (Ade).

V. scutellata L. **Ho**: Degerndorfer Moor bei Wolfratshausen (!!); Torftümpel südl. von St Ottilien (Gerstner); **Nb**: Langensee bei Dettingen, Kahl (Ade).

V. montana L. **As**: Aufstieg von Marquartstein zur Hochplatte, 900 m (!!); **Hbo**: Stiesberg und Staufener Berg bei Oberstaufen (Gerstlauer!).

V. urticifolia Jacq. *flore albo*. **Ho**: Leinetal bei Benediktbeuern (Jos. Mayer!!).

V. Teucrium L. **Ho**: Rimsting bei Prien (Weber); **Pv**: Kleinbockenheim (Dr. Poverlein).

V. prostrata L. **Hu**: zwischen Obermoos und dem Mühlbach bei Moos auf Heidewiesen (Oberneder); *f. satuireifolia* Poit. und Turp. nördlich der Maxmühle bei Moos, spärlich (!! mit Arnold und Tyrell); **Pv**: Wolfsburgweg bei Neustadt a. H. (Wilde).

V. spicata L. **Hu**: östlich von Kloster Lechfeld (Gerstner); bei Maisach (Dr. Süssenguth); um Dingolfing verbr. (Dr. Paul).

V. verna L. **Hu**: Geisenfeld, in einem Kleeacker (Ges.-Exk. 1914!!).

- V. bellidioides* L. **Aa**: Fürschießer, 2260 m, z³ (!).
- V. Tournefortii* Gmel. **Nb**: Altenbuch (Frau Kitzler); **Pv**: um Ludwigshafen verbr. (Dr. Poverlein).
- V. agrestis* L. **Am**: Fischhausen bei Schliersee (Dr. von Henle †!); **As**: Reit im Winkel (!); **Hbo**: Oberstauen (Gerstlauer); **Hu**: an der Pfarrkirche in Vilsbiburg (!).
- Digitalis ambigua* Murray. **Pm**: Wald bei Lindenberg, B.-A. Neustadt z² (Wilde); zwischen Elmstein und Speyerbrunn (Dr. Poverlein).
- D. purpurea* L. **Ho**: Waldschlag an der Eyach bei Huglfing, 4 Exemplare (Schinnerl); Ödung zwischen Wolfratshausen und Hohenleiten (Frau Andree, 1914); Waldschläge nächst Gablingen bei Augsburg, 480 m (Gerstlauer, 1907); **Nb**: Altenbuch, Krausenbach (Elsner).
- Melampyrum arvense* L. **Ho**: zwischen St. Ottilien und Pflaumdorf häufig im Getreide und am Bahndamm (Gerstner).
- ssp. *M. Semleri* Poev. u. *Ronniger*. **Ho**: auf grasiger Fläche am rechten Steilufer des Lech bei der Mundrachinger Überfahrt oberh. Landsberg; 1. VI. durchaus in Blüte (Ges.-Exk. 1916!!).
- M. nemorosum* L. **Hu**: Mitterfeckinger Tal bei Saal (Dr. Poverlein).
- M. vulgatum* Pers. var. *concolor* Schönh. **Nb**: am Pollasch bei Heigenbrücken (Ade).
- Euphrasia Rostkoviana* Hayne f. *minoriflora* Borb. **Aa**: an trockenem Straßenrain im Rappental, 1130 m (!! mit Arnold und Tyrell).
- ssp. *Eu. montana* Jord. **As**: südw. von Marquartstein (Ges.-Exk. 1915!!).
- f. *uliginosa* Vollm. **Am**: Eschenloher Moor (Ade, 27. VII.!).
- Eu. picta* Wimm. ssp. *Eu. praecox* Vollm. **Ho**: Moor zwischen Ober- und Unterammergau (!! mit Arnold und Schneider); östlich von Huglfing bei Weilheim auf Moränenhügeln, z⁵; am 18. VI. zum Teil bereits im Fruchtzustand (Ges.-Exk. 1916).
- f. *turfosa* Vollm. **Am**: Eschenloher Moor (Ade, 27. VII.!). **Ho**: Eckmoos bei Lengenwang (Dr. Paul).
- ssp. *Eu. alpigena* Vollm. nov. var. *minoriflora* Vollm. Blüten erheblich kleiner als am Typus („*floribus aliquanto minoribus*“). **Aa**: an trockenem Straßenrain im Rappental, 1130 m (!! mit Arnold und Tyrell).
- ssp. *Eu. versicolor* Kerner. **Ho**: Hörnle bei Kohlgrub, auf Tertiär (!).
- Eu. stricta* Host. **Ho**: St. Ottilien (Gerstner).
- Eu. nemorosa* — *stricta*. **Nk**: am Haßberg bei Rotenstein, im „Schinderwasen“ bei Eichelsdorf (Elsner). Die oberen Brakteen sind lang begrannt (!).
- Eu. gracilis* Fr. **Pv**: bei St. Remig; an der Bahn (Dr. Poverlein).
- Eu. minima* Jacq. **Nb**: Schanzkopf bei Lohr mit *Vicia Orobus* und *Thesium pyrenaicum* (Ade); **R**: Kreuzberg (Arnold!). Schon die Behaarungsverhältnisse erlauben nicht die Pfl. zu *nemorosa* zu stellen.
- Eu. salisburgensis* × *stricta*. **Hu**: Garching Heide (!); Attenhausen bei Landshut (Gierster!).
- Odontites rubra* Gil. ssp. *O. verna* (Bell.) Dum. **Hu**: Getreidefelder nordöstl. von Hohenlinden häufig (Ges.-Exk. 1915!!).
- Alectorolophus minor* (Ehrh.) Wimm. u. *Gr. f. longiramosus* Poev. **Ho**: Egerndacher Moor (Ges.-Exk. 1915!!).
- A. minor* < ssp. *stenophyllus*. **Hu**: Schwarzwöhr bei Plattling (!).
- ssp. *A. stenophyllus* (Schur.) Stern. **Hbo**: Genhofer Moor (Gerstlauer).
- A. hirsutus* (Lam.) All. ssp. *A. patulus* Stern. **Hbo**: Genhofer Moor, Ratzenberger Moor, Oberreutte. Überall und in allen Zwischenmooren des Westallgäus (Gerstlauer).
- ssp. *A. Semleri* Stern. **Aa**: Schlappolt bei Oberstdorf (Dr. Poverlein).
- A. maior* (Ehrh.) Rchb. **As**: bei Weiler Holzen südw. von Marquartstein (Ges.-Exk. 1915!!); **Ho**: Egerndacher Moor bei Übersee (Ges.-Exk. 1915!!); **R**: Eierhauk (Arnold!).

ssp. A. serotinus Schönh. **Ho:** Arxtsee bei Endorf (Arnold); Übersee gegen Chiemsee (Ges.-Exk. 1915!!).

A. maior < *ssp. serotinus*. **Hu:** Schwarzwöhr bei Plattling (!!).

A. aristatus (Cel.) Stern. *ssp. A. subalpinus* Stern. **R:** Dammersfeld (Arnold!), in einer sich der *var. ericetorum* nähernden Form; in Formen *ssp. A. subalpinus ericetorum* > od. < *angustifolius*. **Ho:** Heiden bei Hohenkasten, B.-A. Weilheim, am 18. Juni 1916 in Blüte (!!). Vgl. dazu jedoch Mitt. Bayer. Bot. Ges. II. 172 (1909)!

ssp. A. angustifolius (Gmel.) Heynh. **Hbo:** Hinterreute bei Oberstaufen; **Hu:** Altmünster, Edelstetten bei Krumbach (Gerstlauer); **Pm:** Leimen südl. von Trippstadt (Dr. Poeverlein).

Pedicularis silvatica L. **Nj¹:** feuchte Waldstellen bei Regensburg mehrfach (Dr. Poeverlein).

P. rostrato-capitata Cr. *flore albo*. **Aa:** Nebelhorn gegen den Zeiger, 1950 m, z¹ (!!).

Lathraea Squamaria L. **Am:** Wettersteinalpe, auf Fichtenwurzeln, 1600 m, (Dr. Dopscheg-Uhlár); **Wb:** beim Waldwärterhaus auf dem Hardstein bei Kötzing, 730 m, in 6—8 Stöcken, auf den Wurzeln von Birnbäumen schmarotzend (!!); **R:** Heckmühle im Schondratal (Ade).

Orobanchaceae.

Orobanche purpurea Jacq. **Nb:** Lohr, auf *Achillea Millefolium* (Schnetz!); **R:** zwischen Untererthal und Seeshof an buschigen Hängen links der Thulba (Ade); **Pv:** früher in der Nähe der Gülsburg bei Neustadt a. H. (Wilde).

O. alba Stephan. **Aa:** Höfäts, 1750 m (!! mit Dr. Eder); Himmelschrofen, 1320 m (!!); Trettachtal bei Christlessée u. Spielmannsau mehrfach (!!).

O. reticulata Wallr. **Aa:** Kegelköpfe, auf *Cirsium oleraceum*, 1600 m, z¹ (!!).

O. vulgaris Poir. **Am:** Eschenlohe und Oberau, auf *Galium* (!!).

O. Teucrii Holandre. **Am:** am Kofel bei Oberammergau, 1320 m (!!); **As:** Möseralpe, 1280 m (!!).

O. flava Mart. **Am:** Jachenau gegen die Benediktenwand (Dr. Süssenguth); **Ho:** Eyachgraben bei Huglfing (Schinnerl); zwischen Pitzling und Mundraching oberhalb Landsberg, auf *Petasites niveus* (Ges.-Exk. 1916!!); **Hu:** auch Menterschwaige (Dr. Süssenguth).

f. purpurascens Sendtn. **Aa:** Fuß des Berges am l. Trettachufer gegenüber Spielmannsau, auf *Adenostyles glabra* (!!).

O. Salviae F. Sch. **nov. f. erubescens** Vollm. Ganze Pflanze purpurrötlich überlaufen (*Planta omnibus partibus rubro-purpurea*). **Am:** am Kofel bei Oberammergau, 1200 m (!!).

O. lucorum A. Br. **Am:** Alpe bei Oberammergau, auf *Crataegus*, 1050 m, z² (!!); **Ho:** Kastenköpfe bei Unterammergau (!!).

Lentibulariaceae.

Utricularia vulgaris L. *ssp. U. neglecta* Lehm. **Am:** Weiherchen bei Oberammergau (!!); **As:** Waldsumpf bei der „Minnaruhe“ zu Marquartstein, z⁴ (!!); **Ho:** Egerndacher Moor bei Übersee (!!).

U. intermedia Hayne. **Am:** im Zwischenmoor bei Eschenlohe, z³ (Ges.-Exk. 1914!!); **Hbo:** Genhofer Moor (Gerstlauer); **Ho:** westl. des Pilsensees bei Herrsching, z⁴ (Arnold); Pulvermoos bei Unterammergau (!!); Weidmoos südl. Murnau (!! mit Arnold und Schneider); Hofstätter See bei Rosenheim, z⁴ (!! mit Dr. Paul und Tyrell); Egerndacher Moor (!!).

U. minor L. **Am:** Eschenloher Moor, z³ (Ges.-Exk. 1914); **As:** bei Weiler Süssen südwestl. Marquartstein (!!); **Hbo:** Ratzenberger Moor, Genhofer Moor (Gerstlauer).

Rubiaceae.

Asperula arvensis L. **Hu:** früher (1893) vorübergehend im Winterhafen zu Regensburg, adv. (Dr. Poeverlein); zwischen Reinhausen und Harthof bei Regens-

burg (ders., 1894; ob noch?); **Nj¹**: Bergäcker zwischen Burglengenfeld und Kallmünz (ders.).

A. tinctoria L. **Am**: zwischen Eschenlohe und Oberau (!!).

Galium rotundifolium L. **Nj²**: Zeubachtal bei Waischenfeld an Talhängen im Fichtenhochwald (Hermann Hofmann).

G. tricorne Stokes. **R**: Westheim bei Hammelburg (Elsner, 1915).

G. Aparine L. var. *Vaillantii* (DC.) G. Beck. **Nm**: Schuttplatz bei Heidingsfeld, 170 m, zahlreich mit ssp. *G. spurium* L. (Elsner!).

var. *tenerum* (Schleich.) Koch. **Pn**: Naturschutzgebiet am Donnersberg (Dr. Pöeverlein).

G. verum L. ssp. *G. praecox* Lang. **Am**: Heide bei Klais (!! mit Arnold); **Hu**: St. Kolomann nördl. von Schwaben (Ges.-Exk. 1915!!); zwischen Station Abbach und Kager (Dr. Pöeverlein); Langenisarhofen (Arnold); **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

G. silvaticum L. ssp. *G. Schultesii* Vest. **As**: Südhang des Staufens bei Reichenhall, 1000 m (Dr. Paul!).

G. Mollugo × *verum* ssp. *G. praecox*. **Nkg**: Grettstadt (Dr. Pöeverlein, leg. Dr. Harz 1911).

var. *spectabile* G. Beck. **Hu**: Erdinger Moor zwischen Aschheim und Jsmaning (Dr. Paul!).

G. helveticum Weigel. **Am**: Miesing (Dr. Süssenguth).

G. pumilum Murray ssp. *G. alpestre* Gaud. **Aa**: tief (1000 m), Trettachkies bei Spielmannsau (!!).

Rubia tinctorum L. **Pv**: verwildert an der Landstraße bei Lachen (Wilde).

Caprifoliaceae.

Sambucus Ebulus L. **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

Lonicera Caprifolium L. **Hu**: im Wald bei Bergl nördlich Schleißheim, z⁴; in der Blütenregion teils kahl teils lang abstehend behaart mit eingemengten Drüsen oder ohne diese (!!).

L. Periclymenum L. **Nb**: auf Burg Kollenberg zwischen Dorfprozelten und Fechenberg, Karthause Grünau (Frau Kitzler).

L. Xylosteum L. **Wb**: Hauzenstein, Hölle bei Falkenstein (Elsner).

L. caerulea L. **Ho**: Ammersteg bei Böbing (Ges.-Exk. 1915!!); angepflanzt nahe der Brücke bei Grosshesselohe (Tyrell).

Adoxaceae.

Adoxa Moschatellina L. **R**: an der Sinn bei Brückenau; Ruchberg bei Reussendorf; Dammersberg (Ade).

Valerianaceae.

Valeriana sambucifolia Mik. **Ho**: Lechauen bei Landsberg (!!); **Hu**: am Bache bei Sünching (Dr. Pöeverlein).

Valerianella carinata Lois. **Nk**: auf sandigen Feldern zwischen Kitzingen und Albertshofen (!! mit Tyrell); bei Rothenburg o. T.; **Nb**: Altenbuch (Frau Kitzler).

V. rimosa Bast. **Ho**: Äcker bei Zaisering nördl. von Rosenheim (!! mit Dr. Paul und Tyrell).

Dipsacaceae.

Cephalaria pilosa (L.) Gren. **Hu**: am Wege zur Maffeispitze in München nahe dem Schulgarten der K. Luitpold-Kreisoberrealschule und im angrenzenden Auenwald, z³ (J. Kraenzle, Dr. Schmidt!! 1913 bis heute).

Succisa pratensis Mnch. f. *hispidula* Peterm. **Nb**: am Hahnenkamm bei Kälberau, B.-A. Alzenau (Ade).

Scabiosa canescens W. u. K. **Nb**: im Tännig bei Kreuzwertheim (Ade).

Campanulaceae.

Campanula glomerata Sauter. Stengel meist mehrere, niedriger; Blütenstände kopfig. Die übrigen von Sauter angegebenen Merkmale (Pflanze rauhaarig, Tragblätter eilänglich oder lanzettlich) kommen auch am Typus vor. **Aa**: Höfatswanne 1600—1750 m (Ade, 1913; !! 1914 an mehreren Stellen). Die Pflanzen machten mir den Eindruck, daß die eigenartige Wuchsform durch Stengelverletzung im Jugendzustand, etwa durch abrollendes Gestein oder Gensentritt, verursacht wurde.

C. glomerata L. **As**: Hochgern, bei 1740 m, z³ (!!).

var. *glabra* Bl. und Fing. **Hu**: Schutzgebiet Prinzregent Luitpoldheide bei München (!!).

ssp. *C. serotina* Wettstein. Niedrige Herbstform (5—10 cm hoch). **Hu**: Straßenrain zwischen St. Kolomann und Aufhausen bei Erding, 15. Okt. blühend, z³ (!!).

C. Cervicaria L. **Wb**: Hauzenstein, v¹ z⁴ (Elsner).

C. latifolia L. **Ho**: Hecken bei den Lechmühlen gegenüber Mundraching oberhalb Landsberg, z³ (Ges.-Exk. 1916!!).

C. patula L. **Pm**: Elmsteiner Tal (Dr. Pöeverlein).

C. rotundifolia L. ssp. *C. lancifolia* M. u. K. **Pm**: zwischen Eschkopf und Rinntal, um Johanniskreuz; an beiden Stellen auch mit Übergangsformen zur typischen *C. rotundifolia*, die nur einzelne der für *lancifolia* charakteristischen Merkmale aufweisen (Dr. Pöeverlein).

Phyteuma spicatum L. ssp. *Ph. caeruleum* R. Schulz. **Hu**: Wiesen im Schloßpark zu Schleißheim (!!); **Nk**: Waldschlag beim Sambachshof unweit Bundorf (Elsner!).

Ph. nigrum Schmidt. **Hu**: Schloßpark zu Schleißheim, z³ (!!); zwischen St. Kolomann und Aufhausen bei Erding (Ges.-Exk. 1915!!); **Nj**: zwischen Hemau und dem Kumpfhofe (Dr. Pöeverlein); **Nb**: auf Wiesen zwischen Brückenau und Gemünden sehr verbreitet (Ade).

Ph. nigrum × *spicatum*. **Hu**: zwischen St. Kolomann und Aufhausen bei Erding (Ges.-Exk. 1915!!).

Ph. betonicifolium Vill. **Aa**: an den Südhängen der Kegelköpfe, 1400—1916 m, zahlreich (!!).

Ph. hemisphaericum L. **Aa**: grasiger Westhang der Krottenspitzen, 2120—2135 m, z² (!!); Fürschießer, 2265 m, z²; an beiden Fundorten auf Liasschiefer (!!).

Ph. orbiculare L. **Nj**: im Penckertal und gegen Waltenhofen bei Etterzhausen; zw. Endorf und Rechberg (Dr. Pöeverlein); Schottersmühle (Hermann Hofmann); **Pm**: Weg von Wolfsburg nach Lambrecht (Wilde).

Compositae.

Eupatorium cannabinum L. **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

Solidago canadensis L. **Wb**: zwischen Böbrach und Teisnach (Oberneder).

S. graminifolia (L.) Elliot. **Aa**: bei Immenstadt (Arnold, 1916); **Hu**: an beiden Ufern der Jsar nahe der Fähre bei Jsmaning unterhalb München, zahlreich in 3 Gruppen (Dr. Schmidt, 1915).

Aster Linosyris (L.) Bernh. **Pv**: Felsenberg bei Herxheim (Dr. Pöeverlein).

A. Amellus L. **Ho**: auch Wilzhofen bei Weilheim (Dr. Kollmann); **Hu**: Rosenau bei Dingolfing (Dr. Paul).

A. concinnus Willd. **Nk**: Pegnitzufer bei Nürnberg-Erlenstegen (Dr. Pöeverlein, leg. Semler); **Pv**: Rheinufer bei Altripp (Dr. Pöeverlein, det. Dr. Thellung, wie alle von genanntem Finder mitgeteilten Funde für diese Gattung).

A. novi-belgii L. ssp. *A. levigatus* (Lam.) Thell. **Am**: an der Partnach und Loisach bei Garmisch z⁴ (Dr. Schmidt, 1915!); **Hu**: Bahndamm nächst der Altdorfer Brücke unweit Landshut (Dr. Paul!).

ssp. *A. eu-novi-belgii* Thell. **Hu**: um Regensburg mehrfach, z. B. Barbing, St. Gilla und Taimeringer Mühle, Sünching, Regenufer bei Sallern (Dr. Pöeverlein); **Pv**: Rheinufer bei den Rheingönheimer Ziegeleien. Etwas gegen *A. concinnus* Willd. neigend (Dr. Pöeverlein).

ssp. A. floribundus (Willd.) Thell. **Hu**: an der Bahn bei Sünching (Dr. Pöeverlein).

A. Tradescanti L. em. A. Gray. **Hu**: Jsarauen bei Landshut (Dr. Paul!).

A. lanceolatus Willd. **Am**: an der Partnach und Loisach bei Garmisch, z⁴ (Dr. Schmidt!); **Hu**: Langenisarhofen (Arnold); Donauauen nächst Thundorf bei Hengersberg (Dr. Paul!); **Nm**: (Alluvialboden): Schuttplatz am Mainufer gegenüber Heidingsfeld, z² (Elsner!); **Pv**: Ludwigshafen (Dr. Pöeverlein).

A. lanceolatus-Tradescanti. **Hu**: Niedertaich bei Deggendorf (Dr. Pöeverlein).

Erigeron annuus (L.) Pers. **Ho**: Seeufer zwischen Seeshaupt und St. Heinrich (Arnold, 1915); Weilheim (Dr. Kollmann); **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

E. canadensis L. **As**: an der Straße von Marquartstein nach Unterwössen, z³ (!! 1914).

E. alpinus L. **As**: Schneibstein (Arnold!). Zweiter Fundort im deutschen Reiche!

var. intermedius Schleich. **Aa**: Aggenstein (Rueß!).

ssp. E. neglectus Kerner. **Aa**: Linkerskopf 2200—2300 m!!.

Auf Grund eingehender Beobachtungen in der Natur und eines reichhaltigen Materials, das die Prüfung mehrerer hundert Exemplare ermöglichte, sei es mir gestattet das Verhältnis von *Erigeron neglectus* zu *E. alpinus* zu erörtern.

Es ist dabei auf die drei wichtigsten Veröffentlichungen, die die letzten Jahrzehnte über die alpinen *Erigeron*-arten brachten, nämlich von Tavel, Huter und Vierhapper, Bezug zu nehmen. Während nun Huter die ♀ Fadenblüten bei seiner Beurteilung überhaupt nicht berücksichtigt, stellen die beiden anderen Verfasser das + reichliche Vorhandensein derselben bei *E. alpinus* und *E. neglectus* fest, wodurch ein Gegensatz zu *E. uniflorus* und *E. polymorphus* (bei Tavel noch *E. glabratus* genannt) begründet wird, der als wesentlich und durchgreifend anzuerkennen ist. Denn wenn auch die Zahl der ♀ Fadenblüten bei *E. alpinus* und *neglectus* Schwankungen unterliegt, vorhanden sind sie stets, während ich sie bei den zahllosen von mir untersuchten Blütenköpfen von *E. polymorphus* nie entdecken konnte. Damit ist zugleich ausgesprochen, daß *E. polymorphus* nicht als Unterart zu *E. alpinus* zu stellen, sondern als eigene, jedoch in der Behaarung viel mehr wandelbare Art angesehen werden muß, als man früher annahm, solange man nur die Scheidung von *glabratus* und *alpinus* kannte. Schwieriger dagegen ist es *E. neglectus* und *alpinus* auseinander zu halten; und fragen wir, welche trennenden Merkmale zwischen beiden konstant sind, so antworte ich nach meinen Untersuchungen: keines!

Am meisten Anspruch auf Berücksichtigung haben die Behaarungsverhältnisse der beiden Blattflächen. Bei *E. alpinus* sind stets Ober- und Unterseite, bei *E. neglectus* in der Regel nur die Unterseite ± dicht behaart. Und doch trifft man auch bei letzterem bald ± behaarte Oberseite, bald verschiedene Behaarung an oberen und unteren Blättern an.

Auch das Knorpelspitzchen an den Rosettenblättern erwies sich mir nicht als maßgebend. Sonst reine *neglectus*-Pflanzen von Orten, wo *E. alpinus* fehlt, hatten dieses in gleicher Weise wie *alpinus*, ja ich sah Exemplare, wo an derselben Rosette abgerundete und mit Spitzchen versehene Blätter vorkommen.

Desgleichen ist das von Tavel angegebene Merkmal, daß bei *E. neglectus* die innersten Hüllblättchen eines Köpfchens die äußeren überragen und alle mit der Spitze abstehen und umgebogen seien, bei *E. alpinus* dagegen die Hüllblättchen sämtlich aufrecht und von etwa gleicher Länge seien, ebensowenig immer konstant als das Verhältnis der Länge des Pappus zu der der Röhrenblüten, indem bei *E. neglectus* der Pappus etwa so lang wie die Röhrenblüten, bei *E. alpinus* kürzer sein soll.

Ebensowenig ist die Färbung der Anthodialschuppen ein verlässliches Merkmal. Ich sah *E. alpinus* mit purpurfarbigen, *E. neglectus* mit fast grünen Schuppen. Huter gibt die „dentes brunnei“ der Röhrenblüten als das wichtigste Kennzeichen an und schreibt dem *E. alpinus* violettrosa Zähne der röhri-

Mittelfeldblüten zu. In Wirklichkeit kommen gelbe, dunkel rotbraune und violettrosafarbene Zähne bei beiden „Arten“ vor.

E. neglectus ist meist einköpfig; einen 2 köpfigen fand ich auf dem Nebelhorn (*var. uberans* Huter). Huters Bemerkung, daß *E. neglectus* kaum irgendwo in den Alpen fehlen wird, wo man wenigstens etwas kalkhaltigen Boden antreffe, stimmt für Bayern durchaus nicht.

Fasse ich vorstehende Wahrnehmungen zusammen, so ergibt sich der Schluß: Mangels wirklich konstanter trennender Merkmale kann *E. neglectus* unmöglich als Art, auch nicht als Kleinart aufgefaßt werden, sondern ist höchstens als Unterart, wenn nicht nur als Varietät von *E. alpinus* anzusehen.

Übrigens wäre diese Frage noch durch Kulturversuche weiter zu prüfen; aber die Beobachtung müßte sich nicht bloß auf ein paar Jahre erstrecken, wodurch oft trügerische Ergebnisse erzielt werden, sondern längere Zeit hindurch fortgesetzt werden. Für solche Zwecke böten unsere Alpengärten reichlich Gelegenheit. Es bedürfte meines Erachtens der Prüfung durch Kulturversuche, ob nicht doch *E. neglectus*, wie Rikli meint, die Kalkform (= *Trimorpha calcarea* Vierh. = *E. Prantlii* Dalla Torre) des das Urgestein bevorzugenden *E. alpinus* ist, was jedoch Vierhapper bestreitet, weil *E. neglectus* in Tirol auch auf Urgestein angetroffen wird.

Anaphalis margaritacea (L.) Benth. und Hook. **Am**: kiesige Schuttstelle an der Partnach bei Garmisch, verwildert (Dr. Schmidt, 1915).

Gnaphalium luteo-album L. **Nj**¹: zwischen Heydersvilla und Eulsbrunn bei Regensburg (Dr. Pöeverlein).

G. uliginosum L. **Ho**: Zaisering bei Rosenheim (Haupt).

G. silvaticum L. *var. virgatum* Kitt. **Ho**: Kaps nördl. von Rosenheim (Ges.-Exk. 1915!!).

ssp. G. norvegicum Gunn. **Wb**: zwischen Rabenstein und dem Quarzbruch, ca. 760 m (Oberneder).

G. Hoppeanum Koch. **Aa**: Kemptener Hütte (Dr. Pöeverlein).

Helichrysum arenarium (L.) DC. **Nj**: Am Galgenberg bei Reinhausen auf Knollensand von Kr. (Dr. Pöeverlein).

Jnula Helenium L. **Ho**: auf Schutt verwildert nördlich von Übersee (Ges.-Exk. 1915!!).

J. vulgaris (Lam.) Trevisan. **Ho**: zwischen Seeshaupt und St. Heinrich (Arnold); **Wb**: Hauzenstein (Elsner).

J. hirta L. **Ho**: auch Wilzhofen bei Weilheim (Dr. Kollmann).

J. salicina L. **Ho**: zwischen Markt Oberdorf und Ebenhofen nahe der Wertach, z⁴ (!!); auf dem alten Exerzierplatz oberhalb Landsberg, z⁵ (Ges.-Exk. 1916!!).

J. hirta × *salicina*. **Hu**: Rosenau bei Dingolfing (Dr. Paul!); **Nm**: Haaghholz bei Karlstadt (Ade).

J. britannica L. **Hu**: zwischen Südbahnhof München und dem Jsartalbahnhof, seit ein paar Jahrzehnten dort beobachtet (Arnold, Schneider).

Pulicaria vulgaris Gaertn. **Hu**: Lailing bei Landau a. Jsar (Dr. Paul); **R**: Aura a. S. (Ade).

Xanthium strumarium L. **Nm**: Würzburg, alljährlich wieder erscheinend (Elsner).

Ambrosia aptera DC. **Hu**: Kiesgrube bei Nymphenburg, adv. (comm. Meisner, 1916, determ. Dr. Thellung). Dieselbe, aus Nordamerika und Mexiko stammende Art sandte auch unser Mitglied K. Beck aus der Gegend von Lüttich in Belgien (1916).

Rudbeckia laciniata L. **Wb**: Metten (Oberneder); **Nj**¹: bei der Bahnstation Wutzlhofen; Altmühltal zwischen Kelheim und Riedenburg (Dr. Pöeverlein).

R. hirta L. **Am**: Sumpfwiese zwischen Oberammergau und Graswang, in etwa 10 Exemplaren beobachtet (!! 1915); **Ho**: Jsardamm bei Großhesselohe, adv. (Joseph Mayer, 1915); **Hu**: Donauufer am Kreuzhof unterhalb Regensburg (Dr. Pöeverlein).

Guizotia abyssinica (L.) Cass. **Nm** (Alluv.): Schutt am r. Mainufer gegenüber Heidingsfeld und nächst Randersacker bei Würzburg (Elsner, 1914 bzw. 1913!).

Galinsogaea parviflora Cav. **Nk**: Kloster St. Ludwig (bei Wipfeld?) am Wege. (Gerstner, 1912); **Nb**: (Diluvialsand) um Aschaffenburg, Kahl, Schweinheim, Laufach, Obernau verbr. (Ade).

ssp. G. quadriradiata (Ruiz u. Pavon) Desr. var. **hirsuta** (DC.) Thell. Durch stärkere Behaarung und grobgezähnte Blätter abweichend (vgl. Thellung, Allg. Bot. Zeitschr. 1915 S. 1 ff.). **Hu**: Sendling (!! 1901); **Nm**: in der Gärtnerei Ungemach zu Würzburg (Frankfurterstr.) in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit einer Rosensendung aus Südfrankreich eingeschleppt und seither nicht auszurotten (Elsner, leg. H. Zillig!).

Anthemis tinctoria L. **Aa**: Fischen, z⁵ (Arnold, 1916); **Ho**: St. Ottilien und östl. der Station Geltendorf (Gerstner); **Wo**: Parkstein, auf Basalt; um Fahrenberg bei Waldthurn, in einem Kleeacker adv., 700 m (Frau Kitzler); **R**: an den Resten der Stadtmauer von Bischofsheim (Arnold); **Pv**: Kleinbockenheim (Dr. Poverlein).

A. austriaca Jacq. **Nm**: an der Haslach bei Gerbrunn (Ade).

Achillea Ptarmica L. **Ho**: Nordostufer des Ammersees; Bahndamm westlich der Station Geltendorf (Gerstner).

A. filipendula Lam. **Hu**: Kiesgrube bei Nymphenburg, verwildert (Schneider, 1916).

A. nobilis L. **Pv**: bei den Lagerhäusern in Ludwigshafen (Dr. Poverlein).

Matricaria Chamomilla L. f. *discoidea* K. Harz. **Hu**: beim Schwabinger Krankenhaus in München (Dr. Schmidt, 1915).

M. suaveolens (Pursh) Buch. **Nb**: neuer Mainhafen bei Aschaffenburg (Ade, 1915); **R**: an den Bahnhöfen im Sinnatal bis Brückenau; Detter (Ade).

Chrysanthemum segetum L. **Hu**: Schutt am Donauufer bei Weichs unweit Regensburg, verwildert (Elsner, 1916!).

Ch. carinatum Schousboe. **Hu**: Schutt am Donauufer bei Weichs unweit Regensburg, aus einem Garten verwildert (Elsner, 1916!).

Ch. corymbosum L. **Nk**: Haßberge, verbreitet (Elsner).

Ch. macrophyllum W. u. K. **Nk**: Bayreuth, 1878 (Hermann Hofmann, leg.?).

Artemisia Absinthium L. **Aa**: Viehweide südlich Spielmannsau, 1005 m, z¹ (!! 1916); bisher in unserem Alpengebiet nicht beobachtet; **Ho**: Waldblöße um St. Ottilien (Gerstner); **Wo**: Pfrentsch und Miesbrunn, B.-A. Vohenstrauß (Frau Kitzler).

Tussilago Farfara L. **Nb**: bei Altenbuch, v¹ (Frau Kitzler).

Petasites albus (L.) Gaertn. **Hu**: Wäldchen neben der Bahn zwischen Vilsbiburg und Aich (!! 1916); **Wo**: Waldabteilung Hoheried bei Neuenhammer, etwa 800 m (Frau Kitzler).

Doronicum romanum Gars. **Nk**: Wipfeld a. Main (Gerstner); **R**: im Laubwald am Südwestabhang des Hillenberges über Roth, ca. 650 m. Im Jahre 1911 von Lehrer Dinkel in Roth in einem Bestand von etwa 100 Exemplaren auf einer Fläche von 10 a entdeckt. (1914 samt Belegexemplar mitgeteilt von Goldschmidt †); **Pm**: auf dem Drachenfels bei Dürkheim 1905 noch vorhanden (Dr. Poverlein). Ob noch?

D. austriacum Jacq. **Wb**: zwischen Schönau und Gumpenried sowie zwischen letzterem und Böbrach, an mehreren Stellen (Oberneder).

Senecio spathulifolius (Gmel.) DC. **Nm**: Haag bei Karlstadt, Stettener Holz, Ammenthal (Ade).

var. *pratensis* (Hoppe) Vollm. **Ho**: Stadelberg bei Miesbach (Ges.-Exk. 1915!!).

S. subalpinus Koch. **Wb**: Oberbreitenau, in einem Gebüsch neben dem Moor; am Hirschenstein nunmehr an drei Stellen, nämlich gegen Kalteneck, gegen Achslach und gegen Englar gefunden (Oberneder).

S. viscosus L. **Ho**: auf Waldblößen um St. Ottilien (Gerstner).

S. vernalis W. u. K. **Pm**: Contwig bei Zweibrücken (Dr. Poverlein).

S. alpinus × *Jacobaea*. **Ho**: zwischen Eck- und Stellenmoos bei Sulzschneid (Düll, Dr. Paul).

S. aquaticus Huds. **Ho:** zwischen Wertach und Oy (Ziegler); **R:** in den Talwiesen verbreitet.

S. Fuchsii Gmel. f. *ovatus* (Willd.). Breitblättrig, z. Tl. auch auf der Blattunterseite zerstreut-kurzhaarig. **Ho:** Buchberg bei Tölz, ca. 750 m, zusammen mit der extrem schmalblättrigen Form, f. *angustifolius* Spenner (P. Hammer-schmid!).

S. nemorensis L. **As:** Eingang des Dießelbachtals bei Eisenärzt nördlich von Ruhpolding; durch geringere Behaarung der Blätter eine Annäherung an *S. ovatus* Schult. gegeben (Dr. Kaiser!).

S. paludosus L. **As:** Raithen und Unterwössen südlich von Marquartstein, z⁴ (!!); **Ho:** um St. Ottilien, besonders häufig am Südostufer des Emminger Sees (Gerstner); Pilsensee (Arnold); Südufer des Starnberger Sees vereinzelt (ders.); zwischen Egerndach und Übersee, z³ (Ges.-Exk. 1915!!); **Hu:** an der Amper zwischen Olching und Fürstenfeldbruck verbreitet (Dr. Süssenguth); **R:** konnte dort bisher von Ade nicht gefunden werden.

S. Doronicum L. **Am:** Miesing (Dr. Süssenguth).

var. *glabratus* Hegetschw. **Aa:** am Südhang des Linkerskopfes gegen die Rappenseehütte, etwa 2200 m (!! mit Arnold und Tyrell).

Echinops sphaerocephalus L. **Ho:** um St. Ottilien ziemlich häufig (Gerstner); **Hu:** Bahndamm zwischen Laim und Obermenzing, adv. (Joseph Mayer); in der Nähe des Römerkastells Eining a. D. (Frau Kitzler); **Pv:** Schaidt (Dr. Stiefelhagen).

Carlina acaulis L. **Wb:** Hauzenstein, spärlich (Elsner); **R:** Elfershausen (ders.).

C. vulgaris L. var. *leptophylla* Griesselich. **Wb:** auf Granit bei Flintsbach (!! mit Arnold).

var. *longifolia* (Rchb.). **Aa:** am Sperrbach bei Spielmannsau (Dr. Poverlein); Kegelsköpfe, z³ (!!); Himmelschrofen, 1450 m (!!).

Eine Übergangsform *longifolia* < *leptophylla*. **Aa:** hinteres Traufbachtal (!!).

var. *Poverleinii* Landauer. **R:** Ostabhang der Osterburg bei Bischofsheim (Arnold).

Arctium tomentosum Mill. **As:** Marquartstein (!!); **R:** verbreitet (Ade).

A. Lappa L. **R:** advent. Schweinhof bei Lebenhan B.-A. Neustadt a. S. (Ade, 1916).

A. minus (Hill.) Bernh. **R:** verbreitet (Ade).

A. nemorosum Lej. u. Court. **Aa:** Trettachtal hinter Spielmannsau, 1010 m, z¹ (!!); **Am:** Straße von Oberammergau nach Graswang (!!); **As:** hinter dem Schloßberg in Marquartstein sowie zwischen Raithen und Schleching (!!); **Ho:** Salzachauen unterhalb Burghausen (Ade); **Nm:** Kapellenberg bei Marktbreit (ders.).

A. minus × *nemorosum*. **Ho:** am Waldweg zwischen Staudach und Marquartstein (!!).

Saussurea alpina (L.) DC. **Aa:** Obermädele, ca. 2000 m (!!); Linkersalpe, 1850 m (!! mit Arnold und Tyrell).

Carduus acanthoides L. **As:** Hochgern, 1600 m (!!); **Pv:** bei den Lagerhäusern in Ludwigshafen (Dr. Poverlein).

C. crispus L. **R:** beim Kloster auf dem Kreuzberg (Arnold).

C. crispus × *nitans* (= *C. polyacanthus* Schleich.). **Hu:** Großaitingen bei Augsburg (Zinsmeister!).

C. crispus × *defloratus*. **Am:** Dorf Walchensee (Dr. Schmidt!).

C. Personata (L.) Jacq. **Ho:** auch Jnnauen bei Leonhardspfunzen unterhalb Rosenheim (!! mit Dr. Paul und Tyrell); **R:** auf Basalt des nordwestlichen Teiles der Dammersfeldkuppe; zwischen Eierhauck und Mittelberg (Ade).

C. defloratus × *Personata* **Aa:** am Fuße des Gleit im Oytal (Dr. Poverlein).

Cirsium oleraceum L. f. *integrifolium* Gugl. **Aa:** rechtes Trettachufer zwischen Oberstdorf und Gruben, in 2 Stöcken (!!).

C. oleraceum × *spiniosissimum*. **Aa:** zwischen Wändle und Waltenberger-

haus bei Einödsbach (Dr. Poverlein); auch Petersalpe unter der Linkersalpe, 1460 m z³ (!! mit Arnold und Tyrell).

C. heterophyllum (L.) Hill. **Aa:** Petersalpe bei Einödsbach, 1550 m, in ein paar Stöcken (!! mit Arnold und Tyrell).

C. acaule (L.) Web. **Aa:** Himmelschrofen, 1600 m (!!); **Am:** Alpe bei Oberammergau, 1080 m, spärlich (!!); **Ho:** auf der Höhe zwischen Wolfratshausen und Münsing (!!).

C. acaule × *oleraceum*. **Am:** Alpe bei Oberammergau, 1080 m (!!).

C. oleraceum × *rivulare*. **Am:** zwischen Eschenlohe und Oberau (Ges.-Exk. 1914!!).

C. palustre × *rivulare*. **Am:** Walchensee (Ges.-Exk. 1914!!); zwischen Eschenlohe und Oberau (gleichf.!!).

C. oleraceum × *tuberosum*. **Pv:** zwischen Oggersheim und Edigheim; zwischen Rheingönheim und der Friedensau (Dr. Poverlein).

C. palustre × *tuberosum*. **Pv:** Jggelheim, Schifferstadt (Dr. Poverlein).

Silybum Marianum (L.) Gaertn. **Pv:** Frankeneck bei Neustadt a. H., vorübergehend (Wilde).

Serratula tinctoria L. **Wb:** um Hauzenstein verbreitet (Elsner).

f. integrifolia Wallr. **Am:** in den Mooren bei Oberammergau häufig (!!); **Hu:** Langenisarhofen (Arnold).

Centaurea Jacea L. ssp. *C. iungens* Gugler. **Pv:** Weißenburg gegenüber im „Schultzchen Wäldchen“, auf bayerischem Boden (Dr. Poverlein).

C. dubia Sut. ssp. *C. eudubia* Gugl. u. Thell. **Nm:** zwischen Karlstadt und dem Kalbenstein am Zaune des Müllerkleinschen Baumgartens (Ade); **R:** an der Straße zwischen Bad Brückenau und dem Halteplatz Sinntalhof (ders.).

C. dubia ssp. *C. eudubia* var. *nigrescens* × *Jacea* (= *C. extranea* G. Beck). **Pv:** an der Straße zwischen Schifferstadt und Dannstadt (Zinsmeister, leg. Dr. Poverlein).

C. phrygia L. ssp. *C. austriaca* Willd. **Aa:** unweit Loretto bei Oberstdorf (Zinsmeister, leg. Dr. Poverlein).

C. Cyanus L. **Aa:** Jmmenstadt, massenhaft an Eisenbahn- und Jllerdämmen, deren Beschotterungsmaterial (Kalkgestein) aus dem Ries stammt (Schedlbauer); **Hu:** an der Bahn bei Dachau in einer ungemein viel- und kleinköpfigen Form (Dr. Süssenguth, 1916). Ob es sich dabei um *f. hortorum* (Pau) Gugler oder um eine pathologische Form handelt, bedarf nochmaliger Prüfung.

C. montana L. **Pm:** zwischen Neustadt und Lambrecht, Helmbachtal (Wilde); Jsenachtal bei Dürkheim, Elmstein, Speyerbrunn, Weidenthal (Dr. Poverlein).

C. Scabiosa L. *f. integrifolia* Gaud. **Aa:** Höfats, unmittelbar nach der Überquerung des Höfatsstobels, 1330 m (!! mit Dr. Eder); **Pv:** Bahnhof Schifferstadt (Dr. Poverlein, 1905).

C. diffusa Lam. **Pm:** vor einigen Jahren im Zollhof zu Ludwigshafen adventiv, neuerdings nicht mehr beobachtet (Dr. Poverlein, determ. Zinsmeister).

C. solstitialis L. **Ho:** Kaufbeuren (Ernst, 1912); **Hu:** unter Luzerne bei Thürnthenning im Jsarmos bei Dingolfing, adventiv (Dr. Paul, 1914); **Nj²:** an der Bahn zu Nittendorf bei Etterzhausen (Dr. Poverlein, 1896).

Arnoseric minima (L.) Schweigg. u. K. **Wo:** Leuchtenberg, Fahrenberg bei Waldthurn (Frau Kitzler).

Hypochoeris glabra L. **Nb:** Obernau (Ade); Altenbuch (Frau Kitzler).

H. glabra × *radicata*. **Nb:** Altenbuch, z² (Frau Kitzler).

Leontodon pyrenaicus Gouan. **Am:** Simetsberg bei Wallgau (Ges.-Exk. 1914!!)

L. nudicaulis (L.) Banks ssp. *L. taraxacoides* (Vill.) Mér. **Nb:** Schweinheim, Altenbuch bei Obernau, Langensee bei Dettingen, Salznersbach bei Alzenau (Ade); **Pv:** um Neustadt a. H. auf sandigen Äckerrändern und Abhängen (Wilde).

Picris hieracioides L. var. *crepoides* Saut. **Aa:** Trettachauen bei Oberstdorf (Fiedler).

var. paleacea Vest. **Am:** nahe dem Pürschling bei Oberammergau, 1530 m (!!); **As:** Marquartstein gegen Schnappenkirchlein, 1000 m (!!).

P. echioides L. **Hu:** unter Luzerne bei Thürnthenning unweit Dingolfing, advent. (Dr. Paul, 1914); **Nk:** Friesenhausen in den Haßbergen, auf Luzernenäckern (Elsner, 1915); **Nm:** auf Luzernenäckern am Galgenberg bei Würzburg, z⁴ (Elsner, 1913!); Waldrand bei Waldbüttelbrunn, alljährlich wiederkehrend (Elsner, nach Dr. Rost).

Tragopogon dubius Scop. **Nm:** Felsen bei dem Halteplatz Erlabrunn, Veits-
höchheim (Ade); **Pv:** Kleinbockenheim, an der Parkstraße in Ludwigshafen, Neu-
stadt a. H. (Dr. Poverlein).

Scorzonera humilis L. **Nj¹:** Ruine Loch bei Eichhofen; zwischen Endorf und
Rechberg, B.-A. Parsberg (Dr. Poverlein).

var. elatior Sendtn. **Am:** Weißbachauen bei Kreuth (Ges.-Exk. 1915!!).

S. hispanica L. **Am:** Schutt an der Partnach bei Garmisch, verwildert (Dr.
Schmidt, 1915); **Nj¹:** Winzerer Höhen bei Regensburg, verwildert (Dr. Poverlein,
1906).

Chondrilla juncea L. **Pv:** Kleinbockenheim (Dr. Poverlein).

Ch. chondrilloides (Ard.) Fritsch. **Ho:** nahe der Ammer bei Benediktbeuern
(Ges.-Exk. 1916!!).

Taraxacum officinale Web. ssp. *T. alpinum* (Hoppe) Chenevard. **Aa:** Für-
schießer, 2260—70 m (!!).

ssp. *T. alpestre* Hegetschw. **Aa:** Gipfel des Linkerskopfes, 2455 m (!! mit Arnold
und Tyrell).

Sonchus oleraceus L. var. *lacer* Wallr. **Am:** Schuttstelle an der Partnach bei
Garmisch (Dr. Schmidt, 1915).

S. asper (L.) Gars. **Am:** Anstieg zum Simetsberg von Dorf Walchensee, etwa
880 m (Ges.-Exk. 1914!!).

var. inermis Bisch. **Hu:** Rasenböschungen und Sträuchergruppen bei Neu-
friedenheim in München (Arnold, 1915).

Lactuca quercina L. **Nk:** am unteren Dickholz bei Mönchstockheim (Ade);
Sulzheim, Unterspiesheim am Rande der Waldabteilung Gehaid gegen die Unken-
mühle, am Rande der Hörnau bei Grettstadt (Vill, Mitteilung von 1916!); zwischen
Unterspiesheim und Grettstadt (Dr. Harz). Dafür sind die betr. Fundorte bei *L.*
virosa zu streichen.

L. virosa L. **Nk:** wird jetzt um Schweinfurt nicht mehr kultiviert (Vill); **Pv:**
Gimmeldingen bei Neustadt a. H. (Wilde); **Pm:** Modenbacher Schloß (Dr. Poverlein,
leg. Hooek).

L. Scariola L. **Hu:** in der Kiesgrube nördlich des Schwabinger Krankenhauses
in München in zahllosen Exemplaren (Dr. Schmidt, 1915).

Crepis foetida L. **Nj¹:** Laber, bei Regensburg an den Schwabelweiser Bergen
auch auf **Nj¹** (Dr. Poverlein); **Nb:** ehemaliger Bahndamm an der Zeche Gustav bei
Kahl (Ade).

C. vesicaria L. ssp. *C. taraxacifolia* Thuill. **Pm:** Offweilerhof bei Contwig (Dr.
Poverlein).

C. setosa Hall. **Nm:** am Galgenberg bei Würzburg, auf einem Luzernenacker,
240 m, z⁵ (Elsner!).

C. praemorsa (L.) Tausch. **Am:** Wildgrub bei Oberaudorf (Weber!); Ham-
mersbach bei Garmisch, etwa 800 m (!! mit Arnold).

C. Jacquini Tausch. **Aa:** zwischen Wandle und Waltenbergerhaus bei Einöds-
bach (Dr. Poverlein).

C. alpestris (Jacq.) Tausch. **Nj¹:** Schambachtal bei Riedenburg (Dr. Poe-
verlein).

C. mollis (Jacq.) Asch. **Nj¹:** Forsthaus Schlott bei Kelheim (Dr. Poverlein).

C. biennis L. f. *monstr.* Alle Blüten röhrig oder stylös (d. h. Blüten kurz, so

daß die Griffel weit hervorragen). **Hu:** zwischen Fischerdorf und Natternberg, auch **Wb:** zwischen Deggendorf und Uttobrunn (!! mit mehreren Gesellschaftsmitgliedern).

Hieracium Hoppeanum Schult. ssp. *H. macranthum* var. *testimoniale* Näg. **Hu:** Oberes Moos und Maxmühle bei Langenisarhofen, 312 m, z² (!! mit Arnold und Tyrell).

H. Pilosella L. ssp. *H. tricholepium* NP. **Hu:** Bahndamm bei Augsburg-Kriegshaber (Gerstlauer!).

ssp. *H. trichadenium* NP. var. *eurrhabdutum* NP. **Ho:** Kloster Attel bei Wasserburg a. J. (Ges.-Exk. 1913, leg. Meisner!!); **Hu:** Kleinaitingen b. Schwabmünchen (Zinsmeister!); Anhausen bei Augsburg (Gerstlauer!).

ssp. *H. melanops* NP. **Aa:** Kiesbett der Trettach bei Spielmannsau, 990 m (!!).

ssp. *H. subvirescens* NP. **Hu:** um Augsburg bei Kriegshaber, Langenneufnach, Kruichen, Emmersacker, Oberhausen, Friedberg, Wiffertshausen (Gerstlauer!).

ssp. *H. subcaulescens* NP. **Hu:** Mödishofen bei Augsburg (Zinsmeister!). Auffälliger Standort für diese mehr dem Gebirge angehörige Unterart!

ssp. *H. Pilosella* L. **Nm:** Rothenburg o. T. gegen Dettwang (Joseph Mayer!).

ssp. *latiusculum* NP. **Hbo:** Röthenbach (Gerstlauer!); **Hu:** Klimmach, Anhausen und Rinnenthal bei Augsburg (ders. !); zwischen Mering und Hochdorf (Zinsmeister!).

ssp. *vulgare* Tausch. var. *angustius* f. *plurifloccum* NP. **Hu:** Ziemetshausen gegen Langenneufnach (Gerstlauer!).

var. *amaurum* NP. **Hbo:** Lindenberg, nicht typisch (Gerstlauer!).

ssp. *H. minuticeps* NP. var. *medivifurcatum* NP. **Hu:** Neusäß bei Augsburg (Zinsmeister!).

H. obtusifolium (NP.) Vollm. **Hu:** zwischen Mering und Hochdorf; Oberottmarshausen bei Schwabmünchen (beide: Zinsmeister!).

H. Auricula Lam. u. DC. var. *Magnauricula* NP. **Hu:** zwischen Markt Wald und Schuerzhofen (Zinsmeister); **Nj¹:** Winzer bei Regensburg (Dr. Fürnrohr!).

H. Schultesii F. Sch. ssp. *H. Schultziorum* NP. **Hu:** unweit Hochdorf bei Mering (Zinsmeister!).

ssp. *H. pseudauriculiforme* Zahn. **Aa:** Tagweide an der Ostseite des Einödsberges, 1415 m (!!).

H. furcatum Hoppe ssp. *H. malacodes* NP. **Aa:** Gleit im Oytal, 1700 m; **As:** Hochgern, 1720 m v¹ z⁴ (!!).

H. substoloniflorum NP. **Aa:** Dietersbachtal nach der Abzweigung des Weges zur Höfats, 1230 m (!!).

H. fuscum Vill. ssp. *H. chrysanthes* NP. var. *chrysophanum* Z. **Aa:** Einödsberg (!!).

var. *auriculifolium* NP. f. *purpurascens* NP. **Aa:** Rappenseealpe (!!).

ssp. *H. variegatum* NP. **Aa:** Rappenseealpe, 1880 m (!! mit Arnold und Tyrell).

H. fulgens NP. ssp. *H. nutans* Holler. **Aa:** Gleit im Oytal, 1700 m (!!).

H. pratense Tausch. var. *gorlicinum* NP. **Nm:** Gramschatzer Wald am Wege von Einsiedel nach Retzstadt (Elsner!).

var. *subcollinum* NP. **Ho:** Kolbermoor (Meisner !);

var. *boicum* NP. **Wb:** Flintsbach, auf Granit (!!).

H. spathophyllum NP. var. *subpratense* NP. **Am:** im Flachmoor bei Eschenlohe (Ges.-Exk. 1914!!).

H. cymosum L. ssp. *H. cymosum* L. approx. var. *viridans* NP. **Wb:** Flintsbach, auf Granit (!! mit Arnold).

H. anchusoides Arv.-Touv. ssp. *H. cymiflorum* NP. **Wb:** Abhang nördl. des Tegernheimer Kellers bei Regensburg (Dr. Fürnrohr!).

H. canum NP. var. *Cymosella* NP. **Wb:** mit vorigem bei Flintsbach, auf Granit (!! mit Arnold).

H. florentinum L. ssp. *H. praealtum* Vill. **Ho:** Lechufer bei Mundraching oberhalb Landsberg (!!); **Hu:** Neusäß und Hochzoll bei Augsburg (Zinsmeister!).

ssp. H. albidibracteum nov. var. subphaeodes Vollm. Flores marginales extus apicem versus rubristriati; folia subtus subfloccosa; ceterum H. albidibracteum simillimum.
Ho: Kolbermoor (leg. Meisner, 10. V. 1913!). NP. konstatierten dereinst in Kolbermoor, wo heute noch *H. aurantiacum* an mehreren Stellen ziemlich zahlreich vorkommt, wengleich es durch Kultur stark bedroht ist, eine Form *H. florentinum ssp. praealtum var. phaeodes*, deren randständige Blüten außen an der Spitze öfters etwas rötlich sind. Die beiden Autoren knüpften daran die Bemerkung, daß möglicherweise an einen aus der Kombination *aurantiacum* × *obscurum* gegen *H. obscurum* zurückkehrenden Bastard höheren Grades gedacht werden könne, zumal von ihnen ein am gleichen Orte beobachteter primärer Bastard genannter Zusammensetzung beobachtet worden sei¹⁾. Vorliegende Pflanze hat weder mit *H. obscurum* noch mit *H. praealtum* etwas zu tun, sondern gehört nach den weißlichen Brakteen, der geringeren Drüsenbekleidung, den ziemlich dicken Kopfstielen sowie der völligen Haarlosigkeit der Blütenregion zweifellos in die Verwandtschaft von *H. albidibracteum*, von dem sie nur durch die an der Spitze rötlich gestreiften Randblüten sowie durch die stärkere Beflockung der Blattunterseite abweicht. Nachdem sich innerhalb des ungeheuren Formenschwarmes des *H. florentinum* außer den beiden genannten Fällen m. W. nie rotgestreifte Blüten nachweisen ließen, ist ein Einfluß des in der Nähe stehenden *H. aurantiacum* wohl denkbar.

ssp. H. poliocladum NP. var. subcymigerum NP. Hu: Bahndamm bei Oberottmarshausen; Augsburg (Gerstlauer, Zinsmeister!); **Nj¹:** Kalkbruch bei Flintsbach (!! mit Arnold und Tyrell).

var. poliocladum NP. Ho: Mangfallufer bei Bad Aibling (Meisner!); ²Kiesgrube bei Kaufbeuren (Ernst!).

ssp. H. floccosum NP. var. ilyodes NP. Ho: Loisachkies bei Benediktbeuern, mit *H. obscurum* (Ges.-Exk. 1916!!).

ssp. H. florentinum All. var. parcifloccum NP. Hu: Sandgrube westlich der Haltstelle Prüfening und Weidengebüsch gegenüber Schwabelweis a. D. bei Regensburg (Dr. Fűrnröhr!).

H. Bauhini Schult. ssp. H. cymanthum NP. var. thaumasioides NP. Nm: zwischen Thüngersheim und Veitshöchheim (Elsner!).

ssp. H. nematomastix NP. var. nematomastix NP. Hu: oberhalb der Moosmühle bei Zolling an der Amper (Hegi!).

ssp. H. Bauhini Schult. var. Bauhini (Schult.). Hu: Lechfeld bei Mering (Gerstner!).

var. pseudobauhini (f. obscurius) NP. Hu: Mering und Neusäß bei Augsburg (Zinsmeister!).

var. Weissianum NP. (mit etwas schwächerer Drüsenbekleidung). **Wb:** Bergabhang östlich des Mittelberges bei Tegernheim (Dr. Fűrnröhr!).

H. pseudeffusum NP. Nm: Ravensburg bei Veitshöchheim (Elsner!).

H. adriaticum NP. ssp. adriaticum NP. nov. var. adriaticiforme Vollm. Steht systematisch der NP.schen Varietät (dort als Unterart aufgeführt) *adriaticum* am nächsten, unterscheidet sich aber von ihr durch folgende Merkmale: Kopfstand übergipfelig, Hülschuppen kaum hellrandig, Haare am unteren Teil des Stengels sehr zahlreich, borstlich, die randständigen Blüten ungestreift²⁾.

Am: an der Straße hinter dem Katzenkopf bei Dorf Walchensee (Ges.-Exk. 1914!!).

var. regressum NP. Hu: Mering (Zinsmeister!). Peter gibt³⁾ aus den Lechaunen bei Mering ein *H. adriaticum* ohne nähere Bezeichnung der Form an. Die von Zinsmeister gefundene Varietät ist genau *regressum NP.*, kann aber hier nicht, wie bei NP. I. 608 vermutet wird, als ein abgeleiteter Bastard *farinifolium* → *florentinum*

¹⁾ Allerdings ist bei NP. ein solcher Bastard an der ihm zukommenden Stelle nicht aufgeführt!

²⁾ *Diagnosis:* Rami caulem superantes. Phylla vix dilute marginata. Pili caulis inferne numerosi, rigidi. Flores marginales exstriati; ceterum cum var. („ssp.“) adriatico NP. congruens.

³⁾ Bot. Zentralbl. 1884 No. 15.

gedeutet werden, sondern muß wegen ihrer Flockenarmut an den Kopfstielen im Verein mit der völligen Flockenlosigkeit der Blätter als Bastard *H. florentinum parvifloccum* > × *Pilosella* gelten.

H. brachiatum NP. ssp. *H. brachiatum* NP. var. *anopolium* NP. **Wb**: nördlich des Tegernheimer Kellers bei Regensburg, nicht typisch (Dr. Fürnröhr!).

nov. var. algovicum Vollm. Ausläufer lang, schlank, mit dekreszierenden Blättern. Stengel aufsteigend, 20—28 cm hoch, hoch- oder tiefgabelig, mit später blühenden Flagellen, blattlos oder mit 1 kleinen Blatt im unteren Drittel. Rosettenblätter lanzettlich bis elliptisch-lanzettlich, spitz, glauk, derb. Hülle 8—10 mm lang, breit, am Grunde gerundet bis niedergedrückt, Schuppen breitlich, sehr spitz, schwarz, breit heller gerandet. Brakteen dunkel, heller gerandet. Haare an Hülle und Caulomen reichlich, dunkel, bis 6 mm lang, auf der Blattoberseite zerstreut, borstlich, lang, hell, unterseits reichlicher, weich. Drüsen schwarzköpfig, an der Hülle mäßig, an den Kopfstielen zahlreich, nach unten bis zum Stengelgrunde zerstreut. Flocken an der Hülle mäßig; unter den Köpfen zahlreich, nach unten spärlicher, bis zum Stengelgrunde zerstreut, auf der Blattoberseite fehlend, unterseits reichlich. Blüten sattgelb, randständige schwach rotgestreift, Griffel gelb ¹⁾.

Aa: Rappental, 1155 m, z¹ (! mit Arnold und Tyrell). Die Pflanze kann nach dem Standort nur ein bisher nicht beobachteter Abkömmling von *H. Pilosella* ssp. *H. melanops* und *H. florentinum* (wohl ssp. *H. obscurum*) sein.

ssp. *H. subtile* NP. **Hu**: Augsburg-Kriegshaber (Gerstlauer!).

H. venetianum NP. **Hu**: Kiesgrube zwischen Regensburg und Prüfening (Dr. Fürnröhr!).

H. arvicola NP. ssp. *H. cincinnocladum* NP. **Hu**: zwischen Feldmoching und Schwarzhölzel bei München (Dr. Schmidt!).

ssp. *H. arvicola* NP. **Hbo**: Lindenberg (Gerstlauer!).

H. montanum NP. ssp. *H. telmatiaecum* NP. Oberes Moor bei Langenisarhofen (! mit Arnold und Tyrell).

H. leptocladus NP. **Ho**: Ellmosener Filz bei Aibling (Weber!).

H. Zizianum Tausch var. *Zizianum* NP. **Ho**: Beckstetten bei Buchloe (Ernst!).

var. *acradenium* NP. **Ho**: Kolbermoor (Meisner!); **Nj**¹: Steinbrüche nächst Kapfelberg bei Kelheim (Dr. Fürnröhr!).

H. fallacinum Fr. Sch. ssp. *H. fallacinum* Fr. Sch. **Nm**: Höhe südlich der Karlsburg sowie am Fuße des Berges bei Karlstadt (Arnold!). Die Form erinnert durch Stolonen in den Achseln der Stengelblätter an *H. Bauhini* ssp. *H. effusum*; es wäre zu prüfen, ob diese dort vorkommt.

H. umbelliferum NP. var. *Vaillantii* Tausch. **Nm**: Südostabhang der Ravensburg bei Veitshöchheim (Elsner!).

var. *franconicum* Vollm. auch in nov. f. *pilosius* Vollm. (Hülle mehr behaart).

Nm: Ravensburg bei Veitshöchheim (Elsner!).

H. glaucum All. ssp. *H. isaricum* Näg. var. *pseudoporrifolioides* Murr. **Ho**: Jsarkies bei Grünwald (Dr. Hegl!).

H. bupleuroides Gmel. var. *Schenkii* Griseb. f. *glabrifolium* NP. **Aa**: Einödsberg bei Einödsbach, 1150 m (! mit Arnold und Tyrell); **Ho**: Jsarkies bei Grünwald (Dr. Hegl!).

var. *inulifolium* Prantl. **Aa**: Einödsberg, 1150 m (!).

H. villosum L. var. *villosissimum* NP. **Aa**: Dietersbachtal, 1350 m (!).

¹⁾ **Diagnosis**: Stolones longi, graciles, foliis decrescentibus. Caulis ascendens, 20—30 cm altus, alte vel profunde furcatus, flagellis serius florentibus. Folia caulina 0—1, parva, rosularia lanceolata vel elliptico-lanceolata, glauca, acuta, rigida. Involuerum 8—10 mm longum, globosum, basi rotundatum vel depressum, phyllis latiusculis, nigris, late marginatis. Bracteae obscurae, dilute marginatae. Pili involucri et caulomati numerosi, obscuro, usque 6 mm longi, in superiore foliorum lamina sparsi, rigidi diluti, subtus numerosiores, molles. Glandulae capitulis nigris, in involuero mediocres, in caulibus superne numerosae, infra usque ad basin sparsae. Flocci involucri mediocres, sub capitulis numerosi, inferne parviores, usque ad basin sparsi, in foliis supra nulli, subtus multi. Flores intense lutei, marginales rubro-striati. Stilus luteus.

H. villosiceps NP. f. *calvulum* NP. **Am:** Gipfel des Laberschartenkopfes bei Oberammergau (!!); Südhang des Hennenkopfes bei Linderhof (!!).

ssp. *H. Trefferianum* NP. **As:** Funtensee (Dr. Hegl!).

H. glabratum Hoppe. **Aa:** Dietersbachtal; 1220 m (*genuinum*!!)¹⁾; **Ho:** Jsarauen bei Wolfratshausen, spärlich (!! 1914).

H. scorzonerifolium Vill. ssp. *H. scorzonerifolium* Vill. **Am:** Abstieg vom Schachen ins Raintal (Dr. Dihml!).

ssp. *H. divaricatum* NP. var. *basiglaucum* NP. **Am:** Ellmau (Dr. Hegl!).

H. glanduliferum Hoppe ssp. *H. piliferum* Hoppe var. *multiglandulum* NP. **Aa:** Linkersalpe, 1850 m (!!).

H. murorum L. ssp. *H. praecox* Sch. Bip. var. *recensitum* (Jord.) Z. **Ho:** Kiesgrube bei Kaufbeuren (Ernst!); dort auch in f. *fraternum* Sudre (ders.). **Wb:** hinter dem Tegernheimer Keller (Dr. Fürnrohr!); **Nj¹:** Bergwald bei Alling (ders.).

var. *oogocladum* (Jord.) Z. **Hu:** im Föhrenwald unterhalb der Burgreste von Oberwittelsbach (!!). Die am Fundorte auffällig gefleckten Pflanzen verloren ihre Flecken in Kultur.

ssp. *H. bifidiforme* Z. var. *bifidiforme* Z. **Am:** Aipl am Wendelstein (Meisner!); **Ho:** Neureut (Meisner!), auch in f. *epitrichum* Z.

ssp. *H. pleiotrichum* Z. **Am:** Soienkessel (Meisner!); **As:** Mitterkaseralpe bei Berchtesgaden (Dr. Paul!).

ssp. *H. oblongum* Jord. **Hbo:** Lindenberg (Gerstlauer!).

H. dentatum Hoppe ssp. *H. expallens* Fr. **Am:** Abstieg vom Schachen ins Raintal (Dr. Dihml!).

H. incisum Hoppe ssp. *H. incisum* Hoppe var. *muroriforme* Z. **Aa:** Linkersalpe (!! mit Tyrell).

var. *niphogeton* Z. **Aa:** Nebelhorn, 1950 m (!!).

H. psammogenes Z. ssp. *H. psammogenes* Z. var. *obscurisquamum* Z. **Am:** Wendelsteingipfel (Arnold!).

H. subspeciosum Näg. ssp. *H. patulum* NP. var. *supracalvum* NP. **Aa:** nahe der Gerstrubener Alpe im Dietersbachtal (!!).

ssp. *H. subspeciosum* Näg. var. *calcicola* NP. **Aa:** Alpenvereinsweg am Gr. Seekopf, 1940 m (!!);

var. *comolepium* NP. **Aa:** zwischen den beiden Ringertsgundalpen am Himmelschrofen, 1560 m, spärlich (!!).

H. vulgatum Fr. ssp. *H. maculatum* Sm. **Hu:** zwischen St. Koloman und Aufhausen bei Erding (Ges.-Exk. 1915!!); zwischen Willishausen und Rommelsried bei Augsburg (Zinsmeister!); **Nj¹:** Tal der Schwarzen Laber bei Alling (Dr. Fürnrohr!).

ssp. *H. vulgatum* Fr. **Wb:** Berghang s. ö. von Regenstauf (Dr. Fürnrohr!).

ssp. *H. Mertini* Gmel. **Hbo:** Lindenberg (Gerstlauer!).

ssp. *H. irriguum* Fr. **Aa:** Stuiben; **Hbo:** Ratzenberger Moor (hier etwas gegen

ssp. *vulgatum* neigend); **Hu:** Kissing bei Augsburg (sämtl. Zinsmeister!); **Nj¹:** Waldrand nächst Kleinprüfening bei Regensburg (Dr. Fürnrohr!); **Nj¹:** Oberalling (ders.).

ssp. *sciaphilum* Uechtr. var. *Lachenalii* (Gmel.) Z. **Hu:** um Augsburg verbreitet (Gerstlauer, Zinsmeister!); Weintinger Wäldchen und Sandgrube unweit Prüfening bei Regensburg; **Wb:** Mittelberg bei Tegernheim; **Nj¹:** Keilstein und Alling bei Regensburg; Kapfelberg bei Kelheim (sämtl. Dr. Fürnrohr!).

var. *festinum* (Jord.) Z. **Hbo:** Lindenberg (Gerstlauer!); **Ho:** Kolbermoorer Filz (Meisner!); **Hu:** Langenneufnach bei Augsburg (Gerstlauer!); Haspelmoor, Schwabmünchen (Zinsmeister!); **Nj¹:** Waldwiese nördlich von Bruckdorf (a. d. Schwarzen Laber) (Dr. Fürnrohr!).

var. *acuminatum* (Jord.) Z. **Hu:** Zusmarshausen (Gerstlauer); Paar bei Friedberg (Zinsmeister!).

var. *acuminatum* (Jord.) Z. **Hu:** Zusmarshausen (Gerstlauer); Paar bei Friedberg (Zinsmeister!).

¹⁾ K. Touton bemerkt in Mitt. d. Bayer. Bot. Ges. III. 307 (Fußnote), daß er weder bei Einödsbach noch im Oytal *H. glabratum* gesehen habe. Die dort von mir gefundenen Pflanzen sind zweifellos *H. glabratum*.

var. austrobavaricum Vollm. **Hu**: Hochdorf und Kissing bei Augsburg (Zinsmeister!); **Nj**¹: Alling bei Regensburg (Dr. Fürnröhr!).

ssp. H. anfractum Fr. **Nj**¹: Weltenburg (Hermann Hofmann!).

H. divisum Jord. *ssp. H. divisum* Jord. **Hu**: zwischen Mering und Hochdorf bei Augsburg (Zinsmeister!); **Wb**: Südabhang des Mittelberges bei Regensburg (Dr. Fürnröhr!).

ssp. H. arenarium Sch. Bip. **Wb**: Berghang s.-ö. von Regenstauf (Dr. Fürnröhr!).

nov. var. anotrichum Vollm. Stengel bis unten langhaarig und reichflockig. Blätter stark gefleckt, oberseits behaart, (fast) alle in den Stiel verschmälert, Rosettenblätter zur Blütezeit wenige oder verwelkt ¹⁾.

Ho: Waldsaum westlich von Egenried bei Huglfing, z³ (!!).

ssp. umbrosum Jord. **Hu**: Deubach bei Augsburg (Zinsmeister!).

ssp. H. cruentum Jord. **Hu**: Waldrand hinter der Abbacher Quelle (Dr. Fürnröhr!).

ssp. H. commixtum Jord. **Aa**: Nebelhorn (Dr. Hegi!); **Ho**: im Walde bei Kirchseeon (Joseph Mayer!); **Hu**: um Augsburg an mehreren Stellen, z. B. Neusäß, Anhausen, Baschenegg, Griesbäckerszell, Willishausen-Rommelsried (Gerstlauer, Zinsmeister!); **Wb**: Berghang s.-ö. von Regenstauf (Dr. Fürnröhr!); zwischen Jggensbach und Schüssellehen (!! mit Tyrell).

H. caesium Fr. *ssp. H. galbanum* Dahlst. **Ho**: alte Stadtmauer in Wasserburg a. J. (Meisner!); **Hu**: Sandgrube zwischen Prüfening und der Donau bei Regensburg (Dr. Fürnröhr 1914 und 1915!). Jedenfalls Bastarde jungen Datums. *H. bifidum* steht nicht weit davon entfernt.

var. carnosiforme Vollm. Ebendort (ders.!).

ssp. H. triviale Norrl. **Am**: Gipfel des Brunnkopfes bei Linderhof, 1718 m (!!).

H. humile Jacq. *var. pseudocotteti* Z. **Aa**: an der Straße zwischen Christlessee und Spielmannsau nahe dem Trettachufer in *f. subhirsutum* Z., z¹ (!!).

H. alpinum L. **Am**: Schachen, 1800 m (Dr. Hegi!); **As**: Hochgern, 1700 m, z³ (!!); Hochplatte, 1500 m (!!); **Ho**: Hauptgipfel des Hörnle bei Kohlgrub (!!).

H. rauzense Murr. **Aa**: Älpele (Arnold!).

H. prenanthoides Vill. *ssp. H. bup¹eurifolium* Tausch. **Aa**: Gleit im Oytal 1700 m (!!).

ssp. H. lanceolatum Vill. *var. lanceolatum* (Vill.) Z. **Aa**: unterhalb des Prinz-Luitpoldhauses (Fiedler!).

H. iuranum Fr. *ssp. H. pseudoiuranum* Arv.-Touv. **Aa**: Waldrand südlich des Dietersbaches zwischen Gerstruben und Raut, 1120 m (!! mit Tyrell).

H. picroides Vill. *ssp. H. pseudopicris* Arv.-Touv. *var. Sieberi* (Tausch) Z. *f. atrifuscum* Z. **Aa**: Ostseite des Einödsberges, etwa 1600 m (!! mit Tyrell).

H. levigatum Willd. *ssp. H. levigatum* Willd. *var. firmum* (Jord.) Z. **Wb**: Mittelberg bei Tegernheim und Waldrand bei der Hammermühle östlich Donaustauf (Dr. Fürnröhr!).

ssp. H. rigidum Hartm. **Hu**: unweit Weiher nordöstlich von Hohenlinden (Ges.-Exk. 1915!!); zwischen Dechbetten und Königswiesener Wä'dchen bei Regensburg (Dr. Fürnröhr!).

H. sabaudum L. *ssp. H. dumosum* Jord. **Wb**: Mittelberg bei Donaustauf, nicht ganz typisch (Dr. Fürnröhr!).

var. autumnale (Griseb.) Z. **Nj**¹: Waldrand hinter Kleinprüfening bei Regensburg (Dr. Fürnröhr!).

ssp. H. obliquum Jord. **Wb**: zwischen Tegernheim und Donaustauf (Dr. Fürnröhr!); **Nk**: zwischen Rottenstein und Nassach, 340 m (Elsner!).

ssp. virgultorum Jord. **Hbo**: Lindenberg (Gerstlauer!); **Hu** (in *var. nemorivagum* [Jord.] Z.): Diedorf bei Augsburg (Zinsmeister!); **Nj**¹: Berghang nördlich von Vieh-

¹⁾ **Diagnosis**: Caulis usque ad basin longipilosus et multifloccosus. Folia intense maculata, supra pilosa, omnia (fere) in petiolum attenuata, rosalia florandi tempore pauca vel marcida.

hausen im Gebiet der Schwarzen Laber. Mit dem Typus (Dr. Fürnrohr, 1916!). In einer durch die Gallwespe *Aulacidea hieracii* entstellten Form: Stengel am Grunde mit kleiner Gallenbildung, darüber gegabelt, etwa 30 cm hoch, mit 1—3 kleinen Grundblättern und bis 5 Stengelblättern; alle Blätter in den Grund verschmälert, lanzettlich, derb; Bltstd. sehr locker, fast am Stengelgrunde beginnend; Kopfstiele sehr lang und dünn, Köpfe klein. Sonst wie die Normalform.

ssp. vagum Jord. var. *sublactucaceum* Z. **Hu**: bewaldete Schlucht nordöstlich von Fahrnberg bei Hohenlinden (Ges.-Exk. 1915!!); Welden bei Zusmarshausen, Hartwald bei Augsburg (Zinsmeister!).

H. umbellatum L. var. *monticolum* Jord. **Hu**: Kiesgrube unweit Prüfening bei Regensburg (Dr. Fürnrohr!).

